

# Neueste Nachrichten

**Leserpreis:**  
Die einjährige Zeitzeile 30 Pf.  
im Abo. 50 Pf.  
**Druck-Preis:**  
Für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf.  
für Ost- u. Westl. 60 Pf.  
für Ost- u. Westl. 60 Pf.  
für Ost- u. Westl. 60 Pf.

**Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.**  
Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

**Druck-Preis:**  
Durch die Post vierteljährlich M. 1.50,  
mit „Dresdner Flugende Blätter“ M. 1.90.  
Für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf.,  
mit Wochblatt 60 Pf.  
Für Ost- u. Westl. vierteljährlich M. 1.80 resp. 1.90  
Druck-Preis: Nr. 4913, Oetober 1895.

<b>BERLIN S. W. BRESLAU HAMBURG KÖLN LEIPZIG MÜNCHEN</b>	<b>PATENTE</b>	<b>Energische Vertretung in Patent-Streitsachen.</b>	<b>Dr. J. Schanz &amp; Co.</b>	<b>DRESDEN, Neustrasse 5.</b>
--	----------------	--	--------------------------------	-----------------------------------

## Hermann Herzfeld. Regenschirme mit modernen Griffen.

Gloria v. M. 2,25. Halbseide v. M. 5,00.  
Reinseide v. M. 8,50. Kinderchirme v. M. 1,00 an.

Die heutige Nummer enthält 26 Seiten.

**Sofort**  
wollen unsere  
**Post-Abonnenten**  
das Abonnement für das I. Quartal 1896 erneuern,  
da andernfalls eine Unterbrechung in der Zustellung  
der „Neuesten Nachrichten“ eintritt. Abonnement-  
preis pro I. Quartal nur  
**1.50 Mk.**  
(ohne Wochblatt) von der Post abgeholt.

### Leopold v. Ranke als Politiker.

Gerade in diesen Tagen, in denen der große Geschichtsforscher Leopold v. Ranke aus Anlaß seines hundertjährigen Geburtstages (21. December) allerwärts nach Gebühr gefeiert wird, dürfte es von hohem Interesse sein, zu erfahren, wie der berühmte Historiker über die einflussreichste Frage dachte. Unser Berliner H.-Correspondent schreibt uns darüber:

Es ist bisher in weiteren Kreisen nicht bekannt geworden, daß der große Historiker Leopold v. Ranke, welcher, wie wir dieser Tage erfahren haben, seiner Zeit ablehnte, einen Essay über Bismarck zu schreiben, einmal activ in die Politik eingegriffen hat. Man weiß, daß Kaiser Wilhelm I. ein aufrichtiger Verehrer Ranke's war, dessen Urtheil er große Bedeutung beimaß. Oft hat der greise Kaiser sich auch über zeitgenössische Ereignisse mit dem greisen Geschichtsforscher unterhalten. So kam es, daß Kaiser Wilhelm I. einmal an Ranke die Bitte gelangen ließ, über eine der für Deutschland wichtigsten Fragen ein Gutachten auszusprechen: über die Germanisirung der Reichsländer. Als Oberpräsident v. Müller aus Straßburg abberufen und Feldmarschall v. Manteuffel zum Statthalter ernannt worden war, sann man in Berlin darüber nach, wie man in dem wiedergewonnenen Lande regieren müsse, um die Bevölkerung desselben mit den neuen Verhältnissen auszuwöhnen. Die Protestpartei unter Führung des Straßburger Abgeordneten Rabls war allmächtig, sie hatte sich unter der Herrschaft recht ungehindert bewegen dürfen; der reichsländliche Klerus war der Träger des Protestes und Herr v. Müller hatte gerade mit der hohen Geistlichkeit kein leidliches Verhältnis anzubahnen verstanden. Da legte Kaiser Wilhelm I. dem

alten Leopold v. Ranke die Frage vor: „Wie müssen wir Einflüsse regieren, um es dem Deutschtum zu gewinnen?“ In einer ausführlichen Denkschrift empfahl Ranke als Regierungssystem für die Reichsländer einen gemäßigten Ultramontanismus. Der neue Statthalter erhielt damit die Directiv, sich auf die katholische Geistlichkeit zu stützen, diese und damit das Volk zu gewinnen. Man fand sich über den Rath Ranke's wundern; aber man muß zugeben, daß er nicht unpraktisch war. Nur in einem Punkte hat Ranke sich verrechnet: er unterschätzte die antideutsche Bestimmung des reichsländlichen Klerus. Manteuffel regierte nach dem ihm mitgegebenen Rezept, er bevorzugte die Geistlichkeit in hohem Grade. Waren unter Herrn v. Müller an den höheren Schulen, die nach deutschem Muster reorganisiert wurden, in überwiegender Maße Protestanten als Lehrer angestellt, so wurden nun fast nur katholische Lehrer berufen und auch bei den Beförderungen bevorzugt. Wie bei der Schule, so ging es auch auf den anderen Gebieten. Selbst gesellschaftlich ward der Klerus ostentativ ausgezeichnet. Da kamen die Reichstagswahlen des Jahres 1881. Es war Herr v. Manteuffel in erster Linie daran gelegen, die Wiederwahl des Herrn Rabls zu verhindern, eine schwierige Aufgabe, da Rabls persönlich ein Ehrenmann, ein lauterer Charakter und außerdem ordentlich beliebt war. Das geistliche Element war stets auf Wärmste für ihn eingetreten, denn Rabls war zwar ein Demokrat, aber ein guter Katholik. Die Frage, wie Rabls zu stürzen wäre, beanspruchte der Statthalter mit den Worten: Durch die Candidatur eines beliebigen Geistlichen, natürlich eines geborenen Elitäers, der nicht auf protestantischem Standpunkt stand. So wurde der Coadjutor des greisen Straßburger Bischofs Koch, Herr Dr. Stumpf, Herrn Rabls entgegengestellt. Aber Stumpf unterlag kläglich. Der Klerus war weniger ultramontan als protestantisch, er trat heimlich gegen Stumpf für Rabls ein, der eine große Mehrheit siegte. Herr v. Manteuffel hatte (sagen wir) eine persönliche Niederlage erlitten, und es konnte nicht fehlen, daß ihm die Augen aufgingen. Er änderte sein Regierungssystem zwar nicht; aber die bis dahin etwas einseitige Bevorzugung des Klerus hörte auf und gegen die ultramontanen protestantische Presse wurden scharfe Maßregeln ergriffen. Seither mag die Ranke'sche Denkschrift mehr und mehr in Vergessenheit gerathen sein. Später wird es einmal von großem historischen Interesse sein, den Inhalt derselben kennen zu lernen.

### Deutschland.

Der Reichskanzler begab sich am Sonnabend mit seiner Familie zu seinem ältesten Sohne, dem Erbprinzen Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingfürst, nach Schloß Bobdruß in Böhmen, um daselbst das Weihnachtsfest zu verleben.

Das bevorstehende Reform der vierten Bataillone erfolgt die „Kön. Sig.“: Der Hauptzweck dieser Bataillone, eine entsprechende Zahl von Reservisten, sowie Stämme für Neuformationen zu liefern, sei wohl erreicht, doch habe die Erfahrung gelehrt, daß die vierten Bataillone nicht die nach beiden Richtungen übliche Qualität als Reservisten und Stamm-Verbindungen für Neu-

formationen erzielen lassen, daß sie vielmehr bereit hinter den Anforderungen zurückgeblieben seien, daß die Deereileitung eine Veränderung für notwendig erachtet habe. Die Reform sollte diesen beiden Hauptgesichtspunkten Rechnung tragen, was dadurch am zweckmäßigsten geschehe, daß je zwei Halbbataillone in ein Ganzes zusammengezogen und letzteres auf einen niedrigen Etat gebracht werde. Die Hauptfrage, ob der Ausgleich des Etats vollständig aus drei anderen Bataillonen bewirkt werden könne, ohne deren Anzahl zu erhöhen, sei zu entscheiden, könne bejaht werden. Hierdurch würde jede Brigade ein lebendes Bataillon, jedes Armee-corps eine neue Brigade erhalten. Letztere würden im Kriege wie im Frieden grundsätzlich zu denselben Aufgaben wie die jetzigen vierten Bataillone bestimmt sein. Die „Kön. Sig.“ glaubt, die Umwandlung dürfte im Reichstage auf Zustimmung zu rechnen haben und vertritt, diese Reformvorstellungen hätten inzwischen feste Gestalt angenommen; indeß sehe es noch nicht fest, ob sie in Form einer Vorlage schon in diesem Winter in den Reichstag gelangen würden.

Ueber Herrn Stöcker sieht sich ein neues Ungewitter zusammen. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ widmet seinem Auftreten in der Volksoberammer, die aus Anlaß der Begründung einer christlich-socialen Vereinigung in Pöngitz am Montag abgehalten wurde, einen Leitartikel und schreibt darin: „Das Ziel der christlich-socialen Bewegung geht der Erklärung des Herrn Stöcker zu Folge, dahin, dem vierten Stande zur Gleichberechtigung zu verhelfen, auf dem Wege des Christenthums, entgegen den Bestrebungen der Socialdemokratie.“ Mit anderen Worten: die Arbeiter werden aufgefordert, das socialdemokratische Programm der unter Beibehaltung der christlichen Führung stehenden Partei sich vollständig anzueignen, zur Ausführung aber hat der genannte Herr sich den Prediger Stöcker zum leitenden Strategen zu wählen.

Ob die Ereigniß-Bekanntnisse des früheren Hofpredigers die Austragung seines Processes mit der conservativen Parteileitung beschleunigen werden, ist abzuwarten. Alles lange wird es jetzt anheim Herrn Stöcker in der Partei nicht mehr liegen.

Die Aufgaben des neuen preussischen Ministers des Innern bespricht die conservativ-Weekenschrift „Socialreform“ in einem Artikel, dem wir Folgendes entnehmen: „Unsere Gegenwart steht unter dem Zeichen des socialen Gedankens. Vielen ist er ein Schrecken und Alles, was ihm auch nur irgendwie gerecht werden soll, ein Schritt auf der abschüssigen Bahn, welche zum Untergang führt. Die anderen, zu denen wir gehören, sehen auch über die Zukunft nicht ohne Sorgen entgegen, sie haben aber die feste Ueberzeugung, daß die Gefahren, welche uns drohen, abzumenden sind, wenn man rechtzeitig den rechten Weg beschreitet. Jene sehen die Rettung einzig und allein in der Gewalt, in der Unterdrückung der Socialdemokratie mit Hilfe des Gesetzes, und wenn es noth thut, der bewaffneten Macht, sei es, daß die Gesetz-Sozialgesetzte sein sollen, die sich einzig und allein gegen die Socialdemokratie richten, sei es, daß man auf dem Wege des gemeinen Rechtes und der Verwaltungsmaßregeln ohne Unterschied Alle trifft, welche die bestehende Ordnung nicht nur umstürzen wollen, sondern auch mit einer zu scharfen Kritik an sie herantreten. Wir wiederum halten diesen Weg der gesetzgeberischen und gewaltthätigen Repression für den faßlichsten, für den, welcher geeignet ist, gerade das Gegenheil von dem herbeizuführen, was man beymerkt. Aber außerdem halten wir ihn auch deshalb für unsicher, weil wir von Jahr zu Jahr immer mehr Gefahr laufen, daß und das Instrument, welches wir bei Anwendung der Gewalt am letzten Ende nöthig haben, die Wirkung

### Rund um den Kreuzthurm.

Eine Redactions-Phantasia.

Ein lieber Redactionscollega hält da in seinem wohlverscholungen Schrank eine köstliche Lebenselixirquelle verschlossen, die er hätte — na, lust so wie die seltsame Pandora den Inhalt ihrer Conferendbüchse, und aus der ich selbst zuweilen nachhe. Ich bin ja freilich ein so gesitteter Temperancier, wie ich eingeständlich der Vegetarier bin; aber wissen Sie, wenn man sich täglich so und so viel Kilo Weisnachts-Grählungen und das dreifache Quantum Weisnachts-Geblöde einverleiben muß, — es wird einem doch etwas quaddelig zu Muth; und da ist ein Trunk aus dem fantastischen Quell des besagten Collegen doch eine gute Idee. Ich habe nicht gefunden, daß die Gesundheit, auf gleichlicher Dosis beruht, den Menschen binanzieht, nota bene, wenn's bei der Fruchtigkeit bleibt; und ich habe nun mal einen ausgeprochenen Drang nach oben, so heilig, daß die Haare nicht gleichen Schritt mit dem Kopf halten und allmählich an ihm herniederfallen wie schwere Wolken am Berggipfel. Einen Trunk aus ihm — ich brauchte ihn, um mich nach dem Sinken meiner geistigen Kräfte, hervorgerufen durch den bereits erwähnten übermäßigen Genuß von Weisnachts-Geblöden, auf das normale Niveau zu erheben; und noch ein Trunk und der Sterblichkeits war den Göttern gleich.

In goldglänzender Verklärung ist vor meinem Schreibtisch. Heilig wird die Thür aufgerissen. Ada, unsere Redactionssecre, Martha, die ewig Gutschwindende, die Kommende und Gehende, gleich dem Mädchen aus der Fremde, bringt die Zeitungen. Deihungung klappert die Soeder in meiner Hand. Zeitungen, Dresdner Kritiken, so groß, so gewaltig, daß die „Kreuzzeitung“ und die „Königliche“ wahre Miniaturausgaben dagegen sind! Erste, zweite, dritte Morgenausgabe, Abendausgabe! Ich! Himmel, welcher Segen! Ist denn das Glück in unzerstörtem Winkel eingedrungen? Dresden, die Stadt von einer Drittel-Million, hat plötzlich eine Zeitung erhalten, ein wirkliches, großes, führendes Weltblatt? O, da wird's mit dem Frieden der gute. Dresdner bald vorüber sein.

Ich fühle es; in ährend Drachengift wird sich die Welt herkommen Denkart und verwandeln; man wird Politik treiben und Politik verdrängt natürlich den Charakter. Und hier, hier! Wie die Dresdener Journalistik, die ja eigentlich noch jünger als Jung, nämlich über Null hinaus, ist, folgt auf der Höhe ihrer Zeit steht! Ganz recht! Wodurch die anderen Weltblätter vergebend fleissige Bemerkungen aufstellen — was haben der Alte und der Junge neulich in Friedrichsruh besprochen? — das steht hier, eine gelblich-weiße Frage, so einfach, so verständlich einfach... und so menschlich zugleich! Wovon sollen sie gesprochen haben? Mein Gott, in Friedrichsruh ist Schlachtfeld gewesen, das erstickt doch Alles! Und dann hier Festmahl am 18. Januar in Berlin... so ein alter Herr hat

seinen eigenen Geschmack — man nimmt ein wenig Rücksicht darauf bei der Zusammenstellung des Menüs. Also — zwischen Glatte und langer Pfeife ist der Küchengeist beraten worden. Das ist gar nicht hochpolitisch, soll's auch nicht sein; aber es ist sehr menschlich, und darum hat's viel für sich. Und wir erhalten auch gleich die Versicherung, daß man über „das rotte Gericht“ vollständig einig war, freilich ist die Sache noch zweifelhaft, ob für oder wider. Dieses Dresdner Weltblatt ist entschieden gut informiert. Aber da ist ein weltliches, „Die Dresdner Schnellpost“, erdient alle Viertelstunden und in drei Nachtausgaben, die ebenfalls sehr gut unterrichtet zu sein scheint. Der ständige Friedrichsruher Special-Correspondent dieses Blattes erklärt die Sache noch viel einfacher. Man hat eben auf den dritten Mann zum Essen gewartet und eine halbe Stunde lang und da der nicht kam, ist der Koffer wieder abgereist und hat zum Schluß die ewig denkwürdigen Worte gesprochen: „Na denn nicht!“ O, ich möchte vor Freude einen Burzelbaum schlagen — eine Dresdner Presse, die so auf der Höhe ihrer Zeit steht — das ist ja mehr als die köstliche Phantasia ausdenken konnte!

Mein Gott, man kann keinen Gedanken richtig ausdenken! Es klopft — herein! — Eine Dame! O, meine Gnädige, ich habe selber noch nicht Zeit gefunden, Ihr Weihnachtsgebet... Ich bin Wabame Juble! — Ach, vergehen Sie, daß ich Sie nicht erkannte! — Sie kennen mich? — Gewiß, gewiß! Leider habe ich Sie nur flüchtig gesehen! Welches Vergnügen... für 12 Mk. nicht zu Ihrer Erlaubnis... Aber ich bitte Sie, ich habe doch gar nicht gelungen! — Eben darum, Wabame; das ist eben gerade was Schönes, Wabame... Herr, was fahen Sie... Sie haben ja auch gar keine 12 Mk. bezahlt! — O, das ist noch viel schöner! Ich sage Ihnen, Wabame, das ganze kunstfertige Dresden dankt Ihnen mit mir für den Genuß, den Sie uns bereitet haben. — Aber begreifen Sie doch, mein Götter! Sie ja aus... — Thut nichts, absolut gar nichts! Wir hatten schon einen so seltsamen Vorgeschied, daß wir nichts weiter begehrten. Es wäre ja viel geworden des Glückes für uns... — Ich komme aus Frankreich! — Ich nehme mein Haupt auf die Brust... — Aus Paris! — Ich finde nochständig zusammen... — Ich habe in Berlin gelungen! — O... — Vor den Brustens, das ist mein Verdrehen... Ich nicht zustimmend. Ein sehr großes Verdrehen! Wuchte es sein? — Sie verstehen mich falsch. Es war in den Augen der Pariser ein großes Verdrehen. — Nicht doch, nicht doch, Wabame! — Jawohl und man hat mir die Rückkehr nach Frankreich verboten... — Des Schlanges wegen? — Nein, weil ich vor den Brustens gelungen habe. Ich muß nun den Genuß in Almagne bleiben! — Mein Gott, wann werden denn einmal die Revanchegedächte aufhören! — Ich suche hier jetzt mein Glück im Winkel! — O, Wabame, da haben Sie's gar nicht mehr! Für 50 Pf. können Sie bei uns das Glück im Winkel genießen.

„Man hat Herrn Sudermann überall gelobt.“ — Ich verneigte mich. — „Sie aber nicht, mein Herr.“ — Bitte recht sehr; ich habe über Sudermann gar kein Urtheil ausgesprochen. Man muß Sudermann immer loben — er hat einen sehr schönen — Bark, um den ihn Professor Mlgarsch beneiden könnte. — Aber sein Glück im Winkel, haben Sie es gelobt? — Ich denke an das Glück in unzerstörtem Dresden und das liegt mir am nächsten. — So, aber die Andern lobten es doch? — Wabame, mein Wort darauf, ich hätte das Glück im Winkel auch gelobt, wenn es im Winkel geblieben wäre! — Sie haben in Sudermann mich angegriffen, mein Herr! — Ja? — Jawohl, ich drückte das Glück im Winkel im Winkel, ich werde Sudermann beirathen. — Aber Wabame, er ist verheiratet. — Aber es liegt doch die Möglichkeit vor — im Gotteswillen, sein solus eventualis! Sudermann bekommt drei Jahre Gefängnis, ohne daß er's ahnt! — Wegen des Glückes im Winkel? — Nein, das ist's ja eben, die großen Schandthaten geben ja weiß leer aus. Allein wegen Weisnachts... — Aber er hat mich ja noch gar nicht geküßt! — Erher mein, man könnte ja aber an die Möglichkeit denken, und Sie wissen, man läßt's nicht erst zur That kommen, und dann hat mein Sudermann in der Linie. — Da muß er sich ja eigentlich in seinem Element fühlen. Aber weswegen ich kam... Sie müssen sich von mir etwas vorfingen lassen, damit Sie den Dresdenern doch erzählen können, was man an mir verloren hat. Damit Kiererte die nette Wabame aus meinem Schreibtisch, schürzte das Kiechden ein wenig, daß die edle Pariser Stiefele zu sehen war und rührerte sich. Ein lödlicher Schreden überfiel mich. Ich bin Familienvater und muß nothgedrungen sehr auf die Moral halten. Galden Sie ein! Gebarmen Sie sich! Ich gebe Ihnen Glück-Wünsche wieder, nur verstehen Sie mich! — Ja, Triumph, Triumph meiner Kunst, noch ehe ich sie anhebe! O, ich wüßte, daß mein Kiech nicht bloß Steine, sondern auch ein hartgegründetes Deutschland erwischen würde.“ Und Wabame Juble macht einen verächtlichen Aufsprung, — ahokking! — und sagte: „Nun verzeihe ich auch auf das Glück im Winkel.“ — Wabame, das gebe ich ja. Nehmen Sie Weisnachts! O mein Gott, Wabame, Sie haben mir ja bei Ihrem Aufsprung das Lintenschaf umgestoßen. Ehen Sie? —

Zum Rufst, was machen Sie denn da? Sie haben ja das Lintenschaf zerklüftet! Träumen Sie denn?

Schleistranten herr! Ich umher. Wo ist denn die Jubel? — Ueber alle Berge! — Und hat sie Glück-Wünsche mitgenommen? — Stup, das liegt noch an der alten Stelle! — Aber doch das Glück im Winkel? — Aber ermahnen Sie doch! Das Glück im Winkel ist immer noch im Hoftheater. — Und der Winkel geht? — Er geht! — Goddam! Aber das kommt vom Weisnachts. O mein Herr College — thun Sie das nicht wieder!

K. W.



verlag. Unser Volksherr besteht aus allen Söhnen des Landes und je mehr Söhne in socialdemokratischen Familien großgezogen, mit socialdemokratischer Gesinnung durchdrungen, mit Herz gegen alle bedrückende Ordnung, mit Verachtung gegen Thron und Altar erfüllt werden, desto mehr Recruten müssen schließlich eingestellt werden, denen nicht die Erhaltung der bestehenden Staatsformung, sondern ihre Umwälzung von Grund aus als Ziel vor Augen steht. Der Artikel schließt: Das sind große Aufgaben, deren Erfüllung wir von dem neuen Minister des Innern wünschen. Gott gebe in Gnaden, daß unser Kaiser, der sein Volk liebt und unablässig für dasselbe forcht, der seiner Aufgabe den richtigen Mann gefunden hat. Unsere Zeit ist eine sociale und die Socialdemokratie kann nur auf dem Wege, den wir eben zu schildern versucht haben, besiegt werden, nicht durch Gewalt und Repression, sondern durch eine energische, heldenmüthige, aber mit geistigen Mitteln wirkende Action. Deshalb wünschen wir uns einen socialen Minister; möge der neue es wirklich sein und möge es uns vergönnt sein, ihn bei Erfüllung seiner hohen Aufgabe treue Hilfe leisten zu können.

**Ausland.**

**Oesterreich-Ungarn.** [Kaiser Franz Josef und der Zar.] Wie aus Wien gemeldet wird, lautete der Trinkspruch des Kaisers Franz Josef bei dem Hofdiner am Mittwoch aus Anlaß des Namensfestes des Zaren: „Ich trinke auf das Wohl meines Freundes, des Kaisers Nicolaus.“ — Der Eindruck, den die Mitgließer der russischen Woiwodschaft aus den Gesprächen mit dem Kaiser Franz Josef während des Diners erhielten, war so anregend, daß sie sofort über die besondere Vergleichlichkeit und Aufmerksamkeit des österr. Monarchen telegraphisch nach Petersburg berichtet haben.

**England.** [Der Vorkriegszustand in der Schiffbauindustrie] hat neuerdings eine Ausdehnung erfahren. In Glasgow fordern jetzt auch die Schiffszimmerleute eine Lohnerhöhung. Bisher beschränkte sich nur die Maschinenbauer im Streik beim in Arbeit.

**Italien.** [Die Niederlage in Afrika.] Die „Italia militare“ berichtet, daß den ersten neun nach Afrika abgeregneten Bataillonen noch im Laufe dieses Monats weitere fünf Bataillone und zwei Gebirgsbatterien folgen werden. — Wie die „Opinione“ meldet, kehrt der größere Theil des italienischen Geschwaders aus dem Orient nach Tarent zurück. Der „Italia“ zu Folge blieben nur „Bartolomeo“ und „Umberto“ im Orient. Diese Thatsache beweist, daß die Situation im Orient sich von Tag zu Tag mehr beruhigt.

**Tagesneuigkeiten.**

Eine Jagdvorstellung mit alleibem Ansätze gab vor einigen Tagen vier Berliner Artisten, Kunstfreier und Clowns von Circus Ring und Busch auf einem Jagdrevier hinter Spandau. Am Vormittag hörte der auf seinem Patrouillengang befindliche Gendarm aus Falkenhagen ununterbrochenes Gemurmel, das aus der Richtung von Seefeld zu kommen schien. Um die Ursache zu erforschen, wandte er sich der Gegend zu und erblickte plötzlich vier Wölfe als Jäger ausgerüstete Herren, die in gewissem Abstand von einander, über die Acker schritten und unausgesetzt Schüsse abgaben. Er näherte sich ihnen und stellte sie. Er erklärte die Schützen, nachdem er einige Fragen an sie gerichtet, für seine Urrentanten. Sie waren wohl mit gültigen Jagdscheinen versehen, vermochten aber nicht die Erlaubnis des Wärders nachzuweisen. Sie gaben zu ihrer Entschuldigung an, daß sie geglaubt hätten, sie könnten beliebig jagen, wo sie wollten. In Rücksicht auf die Wölfe wies sie auf einen sehr angenehmen Aufenthalt in den Urrentanten zum Gute vor und ging, traf auch der Wärdner, ein Rentier aus der Louisenstraße in Berlin, ein, um zu jagen. Er kam aber vergebens. Die vier Schützen hatten das Revier für geraume Zeit unregelmäßig gemacht; sie hatten alles Wild, dessen sie anständig wurden, entweder frumm und lahm geschossen oder verbrannt. Der Wärdner erklärte, eine hohe Buße fordern zu wollen. Die vier Artisten wurden schließlich freigelassen und werden nun wegen Wilderns zur gerichtlichen Verantwortung gezogen.

Eine bemerkenswerthe Neuerung ist von der Direction der Straßenbahn in Gotha getroffen. Sie verkauft Fahrkarten aus Aluminium, welche die Größe eines Leinwandstückes haben. Mit der zunächst provisorischen Einführung dieser Karten sind für das Publikum, wie auch für die Schaffner viele Vortheile verbunden, namentlich wird das unangenehme Geldwechseln auf ein Minimum reducirt. In den letzten zwei Tagen hat die Verwaltung für 160 Mk. solcher Karten verkauft.

Leber die internationalen Falschmünzer in Wien. Über die wir bereits dratlich wiederholt berichtet, wird aus Wien, 20. December, das Näheren gemeldet:

Die Verhaftung eines Mannes und einer Frau im Bezirk Landstraße, welche bei Herausgabe einer falschen Zehnernote erfaßt wurden, entpuppt sich als eine Sensation ersten Ranges. Es handelt sich um Mutter und Sohn. Die Mutter, Namens Josefina Krauthaus, nahm, wie gestern bereits telegraphisch berichtet, im Momente der Verhaftung Spontan und starb sofort, der Sohn traf gleichfalls eine tödtliche Verletzung, wurde jedoch gerettet. Die heute gepflogenen Erhebungen und Hausdurchsuchungen ergaben kolossale Ueberrassungen. Victor Krauthaus ist einer der interessantesten Verbrecher der modernen Criminalität und als Fälscher seit zehn Jahren von Behörden des In- und Auslandes stödtlich verfolgt. In Wien, Berlin, München, Prag, Dresden, vermuthlich auch in London und Paris fabrizirte er falsche Geldnoten, Coupons von Staatspapieren, Aktien und legte sie glücklich in Verkehr. Seine Gabe, Fälschungen zu fabrizieren, war geradezu märchenhaft. Die Fälschate waren stets derart gelungen, daß selbst die gewiegtesten Fachmänner und Bankbeamten dieselben nicht zu erkennen vermochten. Er war ein moderner Welschmacher und fabrizirte sich Noten, so viel er wollte. Nach Tausenden zählten die Summen, welche von verschiedenen Behörden auf seine Ergreifung festgelegt worden waren. Beim Verkauf war ihm stets seine Mutter behilflich, welche jurem die Rolle einer biederen Geschäftsfrau vom Lande spielte und es meisterhaft verstand, seinen Verdacht aufkommen zu lassen. Und diese Virtuosen des Fälscherthums, welche seit einem Decennium zahllose Banken und Wechsel betrogen hatten, wurden gestern erfaßt, als sie einer einfältigen Fleischerfrau eine falsche Note anhängen wollten. Die Revision in der Wohnung Krauthaus förderte zunächst Geschäftsbücher zu Tage, worin der Fälscher alle seine Transaktionen genau verzeichnet, ferner Tagebücher mit

interessanten Aufzeichnungen über sein Liebesleben, denn er war nebenbei ein berühmter Mädchenjäger und jauchzte sogar in Citharischenproceßes. In zwei großen Schränken entdeckte man interessante Dinge. Unter zahlreichen Fälscherdocumenten fand man mehrere hundert Stück vollendet fälscher Lehnzettelnoten sowie andere gefälschte Coupons sämtlicher österr. Staatsrenten und Staatsloose, mehrere hundert Stück gefälschter Actien der Oesterreichischen Creditanstalt, bayerische Staatsobligationen, bulgarische Eisenbahnobligationen, Oesterreich-Commercialbankactien und viele andere Coupons mit dem Fälligkeitstermin am 1. Februar 1898. Auch eine große Anzahl echter Wertpapiere wurde gefunden, welche Krauthaus offenbar als Musterexemplare für seine Fälschungen benutzte hat. Nach sehr viel Spandau in Stangenform, andere Öste, Pistolen und Pulver wurden gefunden. Aus den gleichfalls eruierten Rechnungen und schiebener Wiener Wechselstuden ist zu entnehmen, daß Krauthaus leidenschaftlich an der Börse spielte und in der letzten Zeit viel Geld verlor. Er führte über Alles genau Buch und verzichtete auch alle Posten gefälschter Coupons, die er absetzte. Dem äußeren Ansehen nach lebte Krauthaus sehr bescheiden, gab sich für einen Bankbeamten aus und ließ wiederholt Laufendzettelnoten wechseln, um allen Verdacht von sich abzuhalten. Er lebte ursprünglich mit seiner Mutter in Linz, wo er als Kalligraph und geometrischer Zeichner trotz ausgezeichneter Befähigung ein ärmliches Dasein führte. In Wien bestand sein Luxus außer seinen zahlreichen Liebhabern darin, daß er sich häufig eine Privatquipage mietete.

Von einer schrecklichen Entführung einer jungen Arbeiterin durch die Maschine berichtet die Agentur „Verna“ aus Litzke: Kurz vor Schluß der Arbeit wollte eine Fabrikarbeiterin, Julie Kueff, die in der großen Seidenweberei Stünzi Söhne im Thalhof beschäftigt war, ohne vorher nach Hause zu gehen, eine Gesangsübungsstunde besuchen und machte sich daran, ihre Haare etwas zu ordnen. Dabei stand sie in der Nähe eines auser durch den Raum laufenden Wellbaumes, der zwei einige flatternde Haare des aufgelösten Kopfes, hierauf den ganzen Haarbüschel ergriff und ihn der Unglücklichen sammt der ganzen Kopfhaut abriß. Trotz des unsagbaren Schmerzes war die Verunglückte noch im Stande, selbst in die Fabrik zurückzugehen; dann wurde sie nach richtigem Hautverlust unverzüglich den Ärzten zur Behandlung übergeben, die eine sofortige Ueberführung in das Cantonshospital anordneten. Die ganze Stirnhaut ist weggerissen und der Schädel bloßgelegt. Es bleibt nur wenig Hoffnung, die Nerven am Leben zu erhalten.

Der Erfinder der Händhölchen, der Chemiker und Akademiker Johann Zimpf, starb, wie man der „Frankf. Ztg.“ aus Budapest, 18. December berichtet, in der Nähe von Debreczin im Alter von 79 Jahren.

**Locales und Gächliches.**

Dresden, den 22. December.

Se. Majestät der König begab sich gestern Vormittag 9 Uhr 37 Min. mit Sonderzug in Begleitung des Flügeladjutanten Major v. d. Busche-Streitvorst nach Brauns. Um an der von Se. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg auf Jahnsdorfener Revier veranstalteten Jagd theilzunehmen. Nach der Rückkehr von dort, welche für Nachmittags 5 Uhr 35 Minuten zu erwarten stand, gedachte Se. Majestät bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg im Palais auf der Jägerdorfstraße zu diniren.

Se. Majestät der König wohnte Freitag Abend dem von der Königl. Generaldirection der Königl. musikalischen Capelle und des Hoftheaters veranstalteten Symphonie-Concert im Altstädter Hoftheater bei.

Se. Majestät der König hat dem Hofbauinspector Gustav Fröhlich den Vortrag in der 2. Klasse der Rangordnung verliehen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Vertriebsinspector bei der Staatseisenbahnerwaltung Theodor Schindler in Dresden-Neustadt die von dem Könige von Würtemberg ihm verliehene goldene Militär-Verdienstmedaille annehme und trage.

Betreffs der Anweisung von Kaufgeldern zum Ankauf der Königlich-preussischen Eisenbahnstrecke Jittau-Ritzsch und der Altenburg-Jeitzer Privat-Eisenbahn veröffentlicht das „Dr. J.“ das nachstehende Geset: „Wir, Albert, von Gottes Gnaden König von Sachsen u. s. w. haben mit Zustimmung Unserer getreuen Stände beschlossen und verordnet hierdurch wie folgt: Das Finanzministerium wird ermächtigt, für den Ankauf der Königlich-preussischen Staatseisenbahnstrecke Jittau-Ritzsch Kaufgelder bis zum Betrage von 8800 000 Mk. und für den Ankauf der Altenburg-Jeitzer Privat-Eisenbahn Kaufgelder bis zum Betrage von 13 000 000 Mk. zu verausgaben. Urfänglich haben Wir dieses Geset eigenhändig vollzogen und Unser königliches Siegel beibringen lassen. Gegeben zu Dresden, den 20. December 1895. Albert, Berner v. Widdorf.“

Allgemein freudig wird es begrüßt werden, daß auch in diesem Jahre wiederum bei verschiedenen Truppen theils eine Anzahl der im Herbst eingezogenen Recruten anlässlich der Weihnachtstheertage Urlaub erhalt. Wie sieht er wohl aus im Nothe des Jahres? Dies ist die Frage, welche so mancher liebe Mal seit dem Eintreffen der Postkarte, daß der „Junge“ auf Urlaub kommt, die Eltern, die Braut, die Freunde und alle Bekannten in der Heimath aufwerfen. Nun wird sie bald beantwortet werden und zwar zu allgemeiner Zufriedenheit. Alle Recruten freilich werden nicht kommen und es wäre tödtlich, aus einer Nichturlaubung Schlüsse auf die Tüchtigkeit des Soldaten zu ziehen. Beim Militär steht eben „des Dienstes ewig gleichgestellte Uhr“ niemals still; bei der Kavallerie und Artillerie müssen die Pferde auch Feiertags richtig gepflegt werden, die Infanterie muß die Wache stellen und vieles Andere mehr ist notwendig. Man glaube aber nicht etwa, daß die Wehnsachen in der Caserne unangelehrt vorüberginge. O nein! Schon seit einiger Zeit bearbeitet die Mutter der Compagnie, der dort Feldwebel, den „Alten“, wie der gestrenge Herr Hauptmann genannt wird. Solchen Drängen kann dieser nicht widerstehen und er macht immer neue Concessionen theils auf der Compagnie, theils auf seiner Privatkasse zu Gunsten einer gemüthlichen Weihnachtsfeier für seine Leute. Nun geht der Herr Feldwebel mit seiner besseren Hälfte und einigen Mann selbstbewußt und fähelrausend auf den Christmarkt und alle kehren schwerbeladen zur Caserne zurück. — Es ist heiliger Abend; die Räume leuchten hell und die Dienstpflichten erfüllt. In der Regimentsmensale gab es zum Abendbrot Herringlat. Im größten Zimmer der Compagnie sprach im Pictor-

ganz eine prachtvolle, duffende Lanne und darunter liegen für jeden Einzelnen einige nützliche Kleinigkeiten, zu denen sich die Schiffe von Weizen“ gesellen. In nächster Nachbarschaft dieser schönen Sachen sind einige Hühlein frisches Bieres und etliche Hundert Cigaretten zu freundschaftlicher Benutzung bereitgehalten. Heute nimmt der Treftbaum kameradschaftlich mit dem Gemeinen an einer Tafel Platz. Die Musikanten müssen „van“, der Herr Feldwebel hält eine rührende Rede, die mit einem schallenden Hurrah auf Kaiser und König schließt, und dann geht es los, nämlich das Trinken, Singen, Rauchen und Uffen, welches nicht eher endet, als bis Jeder genug hat. Nach die auf der Wacht befindlichen Soldaten feiern in beschwerener Weise das heiligen Nacht bei logar das Postentehen eine eigenthümlich erhobene Poetic. Die Weihnachtsstimmung, die besonders Erinnerungen an die glückliche Kindheit und an die schöne Heimath weckt, zieht so in jedes Menschenherz ein, umso mehr in das des Soldaten, wenn die Parole „Streichen auf Erden“ lautet.

Mit der Fertigstellung der feinem Unterbau des Anlage einer Bahnhaltstelle zwischen Wettinerstraße und Friedricksht ad an der Westseite und der eiserne Brücke an der Jägerstraße werden die Hüge über den neuen Bahnhöfen geleitet. Um nun den Bahnhof an der Wettinerstraße auch an der Ostseite in Angriff nehmen zu können, muß ein ziemlich großer Theil des „alten“ Marktbrücken- und Jägerbrücken-Verkehrs zwischen Markt- und Jägerstraße niedergelegt werden. Vorherigen Mittag wurden bereits von einer Abtheilung Bloniere die beiden dritten Bogen niedergelegt haben. Sobald das Füllmaterial aus dem alten Bahnhöfen abgefahren sein wird -- an diesem Vormittag wird fleißig gearbeitet -- sollen weitere 7 Bogen und Pfeiler zum Abbruch gelangen. Es wird alsdann mit dem Bau der Haltestelle weiter vorgegangen werden und das verwendbare Steinhmaterial vom alten Bahnhöfen abtransportirt werden.

Der Raubmörder Malwald wurde, wie uns ein Privattelegramm meldet, in Bolkshain, Provinz Schlesien, Reg.-Bez. Liegnitz, verhaftet. Malwald steht bekanntlich in dem dringlichsten Verdacht, nicht nur den Zimmergefelten Sobel aus Malwaldau (Schlesien) am 9. December, sondern auch den Oberpostsecretär Kretschmar in der Dresdner Gasse am 12. December ermordet zu haben. Bekanntlich gelang es Malwald, als ihn der Gendarm Okeritz in der Nacht vom 17. zum 18. December im benachbarten Moritzburg verhaften wollte, dadurch zu entkommen, daß er den Gendarm nicht unerbittlich verwundete.

Die Weihnachtsfeier des Deutschen Reinervereins „Sagolia“ fand vorgestern im Mutenhause unter großer Theilnahme statt. Ein strahlender Christbaum grühte die Eintretenden mit seinen bunten Schmuck. Auf langen Tischen waren für 38 Kinder allerlei nützliche Gaben ausgebreitet. Auf jedes Kind waren 15 Mk. angewandt. Sechs Veteranen des Vereins hatten ihre Bekämpfung an einem besonderen Tische. Auf jeden dieser sechs alten Herren waren etwa 30 Mk. verwendet. Die Bekämpfung hatte einen Gesamtwert von etwa 500 Mk.; diese stattliche Summe wurde aus gesammelten Kerken, Cigarrenspitzen und Wändchen, Stanniolabfällen u. gewonnen. Zudem ist der Verein in seinem mildthätigen Streben auch diesmal wieder von den Herren Principalen und anderen hochherzigen Freunden unterstützt worden. Die Feier verlief in jeder Hinsicht weihnöth. Herr Vorstand Sinne begrüßte die Kinder und ihre Begleiter, sowie die Veteranen mit herzlichen Worten. Der Pastor Böbler bewegte alle Gemüther mit seiner andachtsvollen, tief empfundenen Festrede. Besonderer Werth erhielt der Festvortrag auch durch das Mitwirken des Männergesangsvereins „Tannhäuser“ (Dirigent Herr Müller) und eines kleinen Instrumentalorchesters unter Herr Musikdirector Schmidt. Die Wahl der Choräle und Weihnachtslieder war eine glückliche, die Ausführung würdevoll und gelungen. Nach beendetem Feiern wurden alle anwesenden Kinder, auch die der Waise (112 an der Zahl) reichlich mit Kaffee und Kuchen regaltirt.

Der Concessionirte Sächsische Schifferverein zu Dresden berichtet, am 3. Januar die Jubelfeier seines 50jährigen Bestehens. Nach einem von dem damaligen Schiffsherrn Johann Benjamin Weber in Dresden an die sächsischen Schiffer ergangenen Aufrufe Anfangs des Jahres 1846 gegründet, hat der Verein schon in der ersten Zeit seines Bestehens eine überaus rege Thätigkeit entwickelt und sich den Behörden gegenüber sehr bald eine einflussreiche Stellung zu erlangen gewußt, so daß ihm die Beilegung vieler früher vorhandenem Uebelständen sowie die Einführung zahlreicher Verbesserungen auf dem Gebiete der Elbschiffahrt zu danken sind. Bei einem Bestände von etwa 200 Mitgliedsen gehören dem Verein neben anderen die meisten sächsischen Schiffseigner sowie eine namhafte Zahl sonstiger Schiffahrtsinteressenten an, worunter sich noch jezt seiner Gründer, der Altmutter der sächsischen Schiffer, Herr Moriz Gaffe, befindet. Nach dem Ableben des am Verein sehr verdienten ersten Vorsitzenden, Herrn Weber, hat Herr Gaffe fast drei Jahrzehnte hindurch die Leitung der Vereinsgeschäfte in den Händen gehabt, wofür ihm die Auszeichnung zu Theil wurde, im Jahre 1887 zum Ehren-Vorsitzenden auf Lebenszeit ernannt zu werden. Gegenwärtig steht der Verein unter der Leitung des Herrn Wilschki, Director der „Kette“, welcher sich mit einer seltenen Hingabe und Arbeitskraft seiner Aufgabe zum Besten der Schiffahrt widmet. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß auch unserer sächsischen Regierung und den Wasserbaubehörden vollster Dank für das dem Verein stets bewiesene Entgegenkommen gebührt. Nur durch deren Wohlwollen und Unterstützung konnten sich die von dem Verein angebotenen Verbesserungen der Strom- und Schiffahrtsverhältnisse vollziehen und so mancher andere Einrichtung getroffen werden, die dem heutigen Schiffergewerbe zum Segen gereicht.

Feuer. Vorgestern Nachmittag kurz nach 3 Uhr rückte vom Feuerweh: Hauptdepot ein Löschzug nach Moritzstraße 15 aus. In einer daselbst im 1. Stockwerk gelegenen Tapezierwerkstatt war durch eine zu nahe daran gebrachte Lampe eine größere Partie Rauch, verschiedene Arbeitsgeräte sowie einige Regale, Nähtische in Brand geraten. Dem energisch eingegriffenen Arbeiterpersonal war es gelungen das Feuer inzwischen selbst zu unterdrücken. — Abends in der 7. Stunde wurde die Feuerwehr nach Theresienstraße 11 alarmirt, doch stellte sich der daselbst vermurthete Brand als blinder Alarm, hervorgerufen durch starke Verqualmung eines Zimmers, heraus. — Beim ersten Brande, wo die Feuerwehr die Wilschki-Strasse durchfahren mußte, zeigte sich wieder einmal so recht die Ueberlastung dieser Straße durch Fahrzeuge welche nicht dahin gehören. Aus diesem Grunde geschah es auch, daß das eine Fahrzeug des Löschzugs einen Handwagen erfaßte und gerümmerte und dabei selbst Beschädigungen davon trug. Unser Blatt ist das erste gewesen, welches auf die Ueberlastung der Wilschki-Strasse durch den Durchgang so vieler Hindernisse hinwies und um Abhilfe ersuchte. Inzwischen hat sich nicht nur der betr. Bezirksverein, sondern in lechter Eile auch das Stadtverordneten-Collegium der Sache angenommen, weshalb nunmehr wohl auf eine baldige Aenderung zu hoffen ist. Früher bestand schon einmal eine entsprechende Verordnung, welche leider wieder aufgehoben worden ist. Die Ueberreste davon sind nur noch die beiden eisernen Stiege, welche an beiden Ausgängen der Straße die betr. Verordnungstafeln tragen.

Zur Geschichtslage auf der Elbe schreibt man dem „Schiff“, 17. December: Die drohenden Festtage lassen das Geschäft in Hamburg immer stiller werden. Was in Hamburg noch abgemacht wird, ist in der Hauptsache nach Wägen der Unterelbe bestimmt. Die gestern vereinbarten Frachten für Passagiere lauteten nach Magdeburg auf 23 Mk., nach Riesa: Dresden auf 27 Mk., für 100 Kilogramm. — In Magdeburg ist zur Zeit viel Schifferraum vorhanden, der sich, um noch eine Zeitlang zu erhalten, billig anbietet. Deshalb wurden auch in den letzten Tagen die Frachten für Zucker, worin die Verschiffungen abgenommen haben, auf 20-22 Mk. für 100 Kilogramm herabgesetzt. Für Salz von Schönbeck nach Hamburg zahlte man zuletzt 18-20 Mk. Der von der Schiffahrts-Gesellschaft „Kette“ unterhaltenen Cigarrettenwerkstatt Magdeburg-Damburg und Magdeburg-Sachsen ist wegen des geringen Güter-einlaufs eingestell. — In Wägen haben die meisten Schiffer Winterstand genommen, da weder in Kohlen, noch in anderen Artikel nennenswerthe Angebote vorliegen. Die gestrige Auflager Wägen

**Kunst und Wissenschaft.**

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Altstadt: Sonntag: „Der Fischhändler“. Montag: „Der Kinder Weihnachtstraum“. — „Die Regimentstochter“ (Anfang 6 Uhr). Dienstag: „Gefhlossen. Mittwoch: „Tannhäuser“ (Anfang 7 Uhr). Donnerstag: „Riglon“. Freitag: „Hänzel und Gretel“ — „Der Kinder Weihnachtstraum“ (Anfang 6 Uhr). Sonnabend: „Lucy's Vergle“. Sonntag: Oper. — Neustadt: Sonntag: Für die Dienstagsabonnenten des 24. December „Alid und Hlod“. Montag: „Die bekannte Wärdnerstübe“. — „Herr Raubels Wärdnerstübe“. Dienstag: Gefhlossen. Mittwoch, zum ersten Male: „Der Militärstaat“. Donnerstag: „Prinz Honigsnabe“ (Anfang 8 Uhr Nachmittag). — Abends „Der Militärstaat“ (Anfang halb 8 Uhr). Freitag: „Das Bild im Winkel“. — Sonnabend: „Hamlet“ (Anfang 7 Uhr). Sonntag: „Prinz Honigsnabe“ (Anfang 8 Uhr Nachmittag). — „Der Militärstaat“ (Anfang halb 8 Uhr).

Der Schwant „Militärstaat“ wird am ersten Weihnachtstheertage aufgeführt. Der Schwant ist bekanntlich das 100. Stück von W. v. Wasler. Die Besetzung ist folgende: Müller: Herr Deutsch — Raubilde: Frau Wolff — Ruff: Fräulein Gony — Nordmann: Herr Sinoboda — Alia: Frau Basse — Vogel: Herr Bauer — Döring: Herr Jini — Müller: Herr Dettmer — Wärdner: Fräulein Diacono — Ruff: Herr Schmidt — Ladmann: Herr Schubert — Vertba: Fräulein Schendler.

Herr Balletmeister Köder hat nach 31jähriger Thätigkeit am Königl. Hoftheater von einer Verlängerung seines Contractes abgegangen und um seine Pensionirung gebeten. Daraufhin ist mit dem Solotänzer Theme von der L. G. Hofoper in Wien ein einjähriger Contract abgeschlossen worden, der ihn nach Köders Abgang als dessen Nachfolger hier auftreten lassen wird.

Im Residenztheater findet am 1. Weihnachtstheertage die Eröffnung der neuen Operette „Der Waldweib“ (Moscotte) statt.

Wilhelm Denys einactiges Drama „Der Tod des Tiberius“ erzielte bei seiner Eröffnung in Leipzig eine tiefe Wirkung.

Sächsischer Kunstverein. Folgende Kunstwerke sind neu aufgestellt worden: Emma v. Boock (Dresden), „Schwarzgoldhöhlen“ und „Geotrichmie“; R. Böder (Jüterburg), „Wärdner Landstätt“; J. Choulant (Dresden), „Brauchtor in Nürnberg“; „Unter der Feuerbrücke in Venedig“ und „Jusel St. Giorgio in Venedig“; R. Forsterreuther (Dresden), „Aus der Höhe“; R. Heilmann (Karlsruhe), zwei Seestücke; R. Dorst (Berlin), „In der Kirche“; C. Kallenmeyer (München), Landstätt; J. Roth (Wrag), „Benedictiner Segel“ und „Aus der Varghisa St. Cristoforo“; J. Kopf (Rom), „Königsgruppe“; Gertrud Kunze (Charandt), „Am Waldrand“; Adolph Rehner (Leipzig), „Bronzestatue des Fürsten Bismark“; R. von Vitzthelm (Görlitz), „Im Birkenwäldchen“; Ede Meyer (Dresden), „La France-Rosen“; Ernst Nagz (zur Zeit in Paris), „Sommerabend in der Normandie“; „Kardemotto aus Biago“; „Lauererhof in der Normandie“ und „Gauerthaus aus der Normandie“; E. Reuter (Wärdner), vierzehn See-Studen; J. Ruffe (Cassel), „Jagdweib“ und „Bergjäger“; J. Kunze (München), „Lagunenstätt“, „Benedictinerstätt“, „Strand bei Cap Stagen“ und „Mitteländische See bei Ferri“; R. Rettich (München), „Abend am Meer“; R. Thierbach (Berlin), „Nähentzucht am Walde“. — Die Listen über die am 18. d. M. erfolgte Verloofung können im Vereinslocale in Empfang genommen werden, auch werden daselbst die Gewinne ausgegeben.

In der Secession-Kunstausstellung von Ernst Knold, Königl. Hofmaler, Wandmalerei, Skulpturen, etc. Altmarkt, wurden die folgenden Gegenstände neu aufgestellt: „Kali“ zweier Jagdbreiter an einer Dorfstraße“ von R. Müller; „Herbststätt“ von Hans Behring; „Wärdner“ im Noth und „Weinterr-Stimmung“ von Hugo Bürgel; „Potter-Maler“ von Hugo Köpferreiter; „Im Stall“, „Häde im Wärdnerstätt“, „Schwärdner“ von Hermann Werner; „Abend am Wärdnerstätt“ von J. A. K. Krieger; „Am Fenster“ von Fritz Steinmey. Die Gemälde von Jacob Nord, Franz Hilshut und Max Liebermann bleiben nur noch kurze Zeit aufgestellt. In Vorbereitung ist eine Collectiv-Ausstellung von Jean Francois Raffaelli in Paris und Wilhelm Böck in München, beide Mitglieder der Secession.



Waisenhausstrasse 9 **Sächsische Bankgesellschaft** Am Markt 9. Bankgeschäft u. Wechselstuben. Einlösung aller Coupons. Petersstrasse 7  
**Dresden-Altstadt. Quellmalz & Adler. 10819 Dresden-Neustadt.** aller in- und ausländischen Staats- und Worthpapieren. **Leipzig.**

**Handelstheil.**

3 Wärenwachenbericht. Die Gestaltung des Wärenwertes in der abgelaufenen Woche war nicht geeignet, eine den nahen Winteraufschwung entsprechende Erhöhung hervorzurufen. Die Preise, wie immer, bewegte in Folge der schlechten Ernte, und die Hoffnung, die aus dem morgigen Monat mit Nähe und Oxyden in den neuen herabgenommene Waare zu höheren Courten abziehen zu können, hat sich nicht erfüllt. In der Beurteilung, daß die Ultimo-liquidation wieder Schmelzverlusten besetzen könne, war man bemüht, die Courtpositionen möglichst zu verbessern, und da Käufer sich außerordentlich zurückhaltend zeigten, so vermochten die Courte der Speculationspapiere nicht Stand zu halten; d. h. glichen in rückgängige Bewegung. Das Schmelzgeschäft der europäisch-amerikanischen Welt bietet die Wiener Börse, deren Verhältnis als gewöhnlich kritisch betrachtet werden. Wenn auch die Berliner Börse eine außerordentliche Widerstandskraft und Aufnahmefähigkeit besitzt, so waren doch ihre Bemühungen, dem Wechsel der Courte Einhalt zu gebieten, gegenüber dem fortwährenden Fortschreiten von Wien und Pest ausgehenden Ansehens vergeblich, zumal auch die westlichen Börsen und namentlich Paris, bei sich von den Wirkungen des Goldminenfiebers ebenfalls noch nicht erholte, in Schwächezustand versanken und der politische Horizont Hoffnungslosungen zeigte, die auf Genetier deuten. Zu den Bedenklichkeiten, die der Zustand des hiesigen Handels „ranken Kammern“ im Orient einfließt, geisteten sich solche, die ihren Ursprung seitens des Weltmeeres haben. Die zwischen England und Venezuela schwelenden Differenzen sind durch die drohende Blockade Venezuelas zu einer neuen Sorge geworden, die dem Kaufmann einer zuverlässigeren Stimmung an den Börsen ein weiteres Hinderniß bereitet. Als am Mittwoch die Meldung von dieser Blockade eintraf, übte dieselbe einen höchst verheerenden Einfluß aus. Die Courte der leitenden Werte erfuhr eine starke Aufwärtsbewegung und erreichte teilweise ein Niveau, das noch unter demjenigen vom verhängnisvollen „Schwarzen Sonntag“ sank. Deckschüsse befestigten zwar kurzweiligen wieder einigermaßen die Tendenz, die Vererbung war jedoch nur eine vorübergehende, da die Nachrichten von der traurigen Lage der türkischen Finanzen und die Bedenken über die weitere Fortsetzung der venezuelischen Frage erneuerte Verunsicherung hervorriefen, die noch durch die Verheißung des Geldmarktes erhöht wurde. Der Wochenkurs fand daher zumal die maßgebenden Wärenwerte in stauer Haltung.

An unserer heimischen Börse blieben zwar die Umsätze auf einen mäßigen Umfang beschränkt, doch vermochten sich die Courte ziemlich gut zu behaupten, bis am letzten Geschäftstage auch hier die allgemeinen gedrückten Tendenz ihren ungünstigen Einfluß in hiesiger Tendenz machte. Die wesentlichen Courtschwankungen ergeben sich aus Nachfolgendem:

- Deutsche Fonds: 3 pro. Reichsanleihe minus 0,20, 3 1/2 pro. Bergl. minus 0,10, Sachl. Anleihe minus 0,25, 3 1/2 pro. Sachl. minus 0,10, 3 pro. Conso minus 0,10. Ausl. n. d. Fonds: Oester. Silberrente minus 0,20, Bergl. Goldrente minus 0,15, 4 1/2 pro. Ungar. minus 0,45. Papier- jaßiken: Dresdner Album minus 1, Bergl. Genuß-Scheine minus 5 Rfl., Venet. plus 3, Weissenborner plus 1, Transport-Gesellschaften: Dresdner Strassenbahn minus 2,75, Rete minus 2,75, Sächs. Strassenbahn minus 1, Baugesellschaften: Grundbesitz minus 1,25, Weidau minus 3, Rasteneisenfabrik: Zimmermann minus 1,50, Schuber u. Salzer minus 1, Sondermann minus 2, Kummer minus 1,50, Gietz. Akt. minus 10, Germania minus 4,75, Landhammer minus 4, Jacob minus 2, Sed. minus 2, Hartmann minus 3,75, Wag. u. Kähling minus 1,50, Gieschke minus 1,50, Weidau minus 2, H. u. A. u. A.: Streichholz minus 2, Gumbel minus 2,50, Greizer plus 1,50, Fardurser minus 1,50, Weidauhaus 1 minus 1, Bergl. II minus 4,50, S. Bauer minus 1, Walzer minus 3, Mittelberg minus 4, Waldsch. minus 17, Bergbau-Aktion: Deutsch-Oester. minus 8, Diverse: Römer minus 2, Solbrig minus 4, Söhmann minus 1,25, Siemens minus 1, Sächs. Glas minus 2, Daus minus 2, Reich. Treiber. plus 1, Leichter minus 1,75, Heydenreich minus 2, Cognac minus 2, Wauelische Gardinen minus 2, Braunsch. minus 2, Oester. Noten plus 0,35.

3 Berlin, 21. December. (Börsenbericht.) Die alarmirenden Nachrichten über den Coursturz an der New-Yorker Börse und über den Verlauf der gestrigen Devisen an der Londoner Börse, Vorgänge, durch welche gestern alle continentalen Börsen stark in Mitleidenschaft gezogen worden waren, haben hier zur lauesten Tendenz mitgewirkt. Die Washingtoner Devisen über die Finanzlage und die Londoner Meldung, daß gestern an der Börse das Gerücht verbreitet war, die Firma Rothschild habe sich entzogen, 3 Mt. 1/2. Stiel. von den Vereinigten Staaten zurück zu ziehen, trugen hier ganz wesentlich dazu bei, den Markt zu verstimmen. Man sieht in dem augenblicklichen Finanzkrisis zwischen England und Amerika unüberwindbare Barriere für die beteiligten Staaten und glaubt, daß schließlich Amerika sich veranlassen sehen werde, in friedliche Verhandlungen einzutreten, wenn es die Folgen eines Bruches mit England in Erwägung zieht und sich klar macht, welchen Schaden es bereits bei den ersten Wirkungen des Conflictes erlitten hat. — Zum ersten Male zeigte der Fondsmarkt in ausländischen Werten große Empfindlichkeit, während heimische Anlagen sehr fest lagen, was darauf hindeutet, daß diese Anlagen sich in festen Händen befinden. Die Flucht des Localmarktes erstreckte sich auf alle Wertkategorien. In Wahren haben jene Werte am empfindlichsten gelitten, welche zu Speculationsobjekten zählen, wie österreichische, italienische und spanische Bahnen. Larkensloot tendirten sehr fest, Buxtoner matt, Schiffsarten procentweise niedriger. — In der zweiten Börsensunde war der Verkehr ruhiger, bei mäßigem Ansehen, Bahnen und Montanakt., aber abwärts auf Weidewaren.

3 Konsolidiertes Feldschiffchen in Dresden. Die heute unter Vorsitz des Herrn Reichsanwalt Keitel abgehaltene Generalversammlung war von 24 Aktionären, welche ein Aktiencapital von 688,500 Rfl. verwalten, besucht. Der von uns bereits besprochene Geschäftsbericht, sowie der Rechnungsabschluss für 1894/95 fanden, nachdem von Seiten der Verwaltung die von einem Aktionär beantragte Höhe der vorgeschlagenen außerordentlichen Abschreibungen genehmigt worden, einstimmige Genehmigung. Ebenso erfolgte die Entlastung der Geschäftsführer. Die ausstehenden Aufsichtsrathmitglieder Herren Director Faschberg und Rechtsanwalt Keitel wurden juristisch wieder erwählt. Der auf der Tagesordnung stehende Antrag der Verwaltung auf Herabsetzung des Grundcapitals durch Rückkauf von 1200 Stamm-Vorzugs-Aktien zu 1/2 B. al pari beugte Amortisation und auf Erhöhung desselben durch Emission von 331 Stück Aktien zu 1000 Rfl., sowie auf Befehl der Vorzugsrechte der Stamm-Prioritäts-Aktien A. und B. wurde, nachdem der Vorsitzende denselben eingehend begründet, nebst den vorgelegten Modifikationen für die Ausführung, einstimmig und ohne weitere Debatte zum Beschluß erhoben. Die hierdurch erforderlich gewordenen Statutenänderungen fanden ebenfalls einstimmige Genehmigung. Die der Generalversammlung folgenden Sonderversammlungen der Inhaber von Stamm-Prioritäts-Aktien Lit. A. und B. trugen den Beschlüssen der ersten einstimmig bei. Die auf 6 Proc. festgesetzte Dividende gelangt vom 22. d. M. an bei der Kasse der Gesellschaft, sowie bei der Bankfirma Gebr. Knoch zur Auszahlung.

3 Hoflieferanterei Schöcherhof-Dreifaltigshof vorm. Konz. Witz. Mainz. Die gestern abgehaltene Generalversammlung war von acht Aktionären mit 666 Aktien und Stimmen besucht. Bilanz und Gewinnverteilung wurden einstimmig genehmigt, ebenso einstimmig Entlastung erteilt und die ausstehenden Aufsichtsrathmitglieder Commerzienrath Reiches und Reichsanwalt Trjes wieder erwählt. Die Dividende ist sofort mit 12 1/2 Proc. hier bei dem Bankhause Gebr. Knoch zahlbar. Bezüglich des ebenfalls auf der Tagesordnung gedachten Antrags wegen Rückkauf eines Wirtschaftsstabflements war die Generalversammlung nicht beschlußfähig und macht sich eine zweite Versammlung nöthig.

3 Odo! — 85 Pfennige. Seit einigen Tagen kommt dieses ausgezeichnete Präparat auch in kleineren Flaconen zum Preise von 25 Pfennigen in den Handel. Das Dresdener Chemische Laboratorium Lingner hat dieses kleinere Flacon creirt, um auch solchen Kunden, die nicht Lust haben, für einen Versuch anderthalbe Mark auszugeben, auf billigere Weise Gelegenheit zu bieten, sich von den vortrefflichen Wirkungen des Odo! selbst zu überzeugen. — Im Uebrigen eignen sich diese allerbilligsten Odo!-Flaconen sehr gut zu kleineren Weihnachtsgeschenken. 1894

3 A. P. R. Schmidt's Naturheilbad, Anstalt für naturgemäße und elektrische Krankenbehandlung, befindet sich jetzt Postingerstrasse 2, zunächst Glasopag und Negerstr. Prospect gratis. 1895

3 In diesem Artikel wird auf Kosten der Qualität so viel billiges und für die Lauer unbrauchbares Zeug geliefert, als in Nähmaschinen. Es ist daher jeder Dame und jedem Gewerbetreibenden im eigenen Interesse dringend zu raten, bei Kauf einer Nähmaschine weniger auf einen billigen Preis, als hauptsächlich auf ein durchaus gediegenes und renommirtes Fabrikat zu sehen. Die Nähmaschinenfabrik vorm. Seidel & Naumanns Fabrik für den Familiengebrauch außer der bekannten hochartigen Schiffs-Nähmaschine auch die Langschiffchen (Vibrating Shuttle) Nähmaschine u. die Ringschiffchen Nähmaschine, ferner verschiedene Modelle für Gewerbetreibende.

3 Sammlische Fabrikate sind aus den besten Materialien herzustellen, mit einer peinlichen Sorgfalt justirt und nehmen in Bezug auf Dauerhaftigkeit u. die daran angebrachten Verbesserungen den ersten Rang ein.

3 Dampfmaschine bei 8. Rindenschloß, Dresden. Waake, 14, wofür auch die so beliebte Solibri-Nähmaschine für Mädchen von 8 bis 14 Jahren vorrätig ist. 1897

3 Frau Klara Weichold, Zahnärztin, Gertrudenstr. 1, 2. Stock, fertigt zahnlos und billig an: künstliche Zähne, Brücken und Umarbeitung schlecht veredelter Gebisse. 2. 1895



**Carlo Rimati's**  
echt italienische  
**Ocarina**

Bericht aus der „Sächsischen Vereins-Zeitung“, 8. December 1891:  
 Wohl kein anderes modernes Musikinstrument hat eine so schnelle Verbreitung und eine so sympathische Aufnahme seitens des musikalischen Publicums in Deutschland gefunden, wie die Ocarina. Dieselbe wurde, um einiges Geschichtliches im Interesse der Sache vorauszuschicken, im Jahre 1861 in Italien erfunden und war Anfangs, wie wohl leicht zu denken ist, ziemlich primitiv und unvollkommen. Trotz mannsfacher Schwächen bürgerte sie sich aber dennoch in schönen Lände der Goldorangen bald ein und nun war es Herr Carlo Rimati, jetzt in Dresden, Moritzstr. 19, neben dem Restaurant „Männchen Rind“, welcher den rohen Tonkörper zuerst bearbeitete und zu jener Vollkommenheit führte, die derselben zum Liebbling des musikalischen Teutischen Sempele. So zahlte bereits in den Jahren 1877 und 1883 im Dresdner „Victoria-Salon“ eine Decimo-Gesellschaft von 7 Mann mit großen Erfolgen. Die Vorgänge der Rimati'schen Instrumente befreiten vor Allem in der glückseligen chromatischen Stimmung, der jarten, ständlichen Klangfarbe und der reichen Tonfülle. Deshalb ist auch besonders Vereinen der Ankauf dieser Ocarinen nicht warm genug zu empfehlen, denn Vorträge auf denselben eignen sich nicht nur vortreflich für geistliche Unterhaltungsmusik, sondern auch in gleicher Weise für Anstöße und andere Landpartien. Während die übrigen im Handel befindlichen Ocarinas mehr als Spielzeug zu betrachten sind, bewies Herr Rimati, der übrigens auch alleiniger Vertreter für das Ausland ist, in den drei am 25., 26. und 28. November im „Männchen Hof“ vor einem gedählten Publicum abgehaltenen Concerten, daß sein Instrument bei geringem Studium auch die Anforderungen eines vornehmen Chors aus dem Beste befriedigt. Man ist wirklich erstaunt, wenn man seinem geschmack und gefühlvollen Vortrage: „O, laß mich Dir ins Auge schauen!“ lauschen, wenn man diesen Ocarina-Virtuosen bei den Klängen des Gongelliedes oder des Ocarina-Balzes bewundern darf. Besondere Fertigkeit mag ja die Wiedergabe des Donauwellen-Walters beanspruchen, da sich hier in Folge der Modulationen, der Webergänge aus einer Tonart in die andere, ein steter plötzlicher Wechsel der verschiedenen Ocarinen nöthig macht — aber das mit einiger Lust und Liebe Jeder es zu löbendwerthen Leistungen auf dieser „italienischen Flöte“ zu bringen vermag, zeigten mehrere wohlgeleitete Darbietungen, welche einige Mitglieder des „Dresdner Ocarina-Clubs“ mit gutem Erfolge zu Gehör brachten. Mancher, der sich und Andere amüsit unterhält, aber weder ein Kammermusikist, noch ein Kammergänger ist, hat gewiß am Schluß der Vorträge den Bescheid und Entschluß gefaßt: „Solch eine Laubersflöte von Carlo Rimati kaufst Du Dir!“

Die echt italienische Ocarina ist thatsächlich  
**in 2 Stunden zu erlernen,**  
 was durch zahlreiche Anerkennungs schreiben bestätigt wird. Ermäßigte Preise:  
**Mk. 1,50 2,50 3,50 5,—**  
 Incl. Schule zum Selbstlernen.  
 Außerdem erhält jeder Käufer einer Ocarina: Ein Album mit 40 Liedern als Weihnachtszusage gratis!  
**Vor Nachahmung wird gewarnt!**  
 Die echt italienischen Ocarinas sind zu haben  
**Nur Moritzstrasse 19 (Post-Gebäude).**

**Bild- u. Geflügel-Handlung von F. R. Rohn,**  
 22bten, Reichenstr. 21, Laden-  
 geschäft, u. Dresden, Maxstraße,  
 Antonplatz 124 (ältestes Marktgesch.)  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste frisch geschossene Wild-  
 wild in Rücken, Keulen u. Blättern;  
 Gänse, Ia. Waare, ausgeschlachtet,  
 nebst, u. 2—3 Rfl., feinste Gänse-  
 Mast-Gänse, a Rfl. 60—65 Pf.,  
 sowie allerhand andere Geflügel  
 zum billigsten Preise. 777b  
 Besten vollen Scheibenhonig in 2  
 Qual., a Rfl. 110 u. 90 Pf., natur-  
 reinen Blütenhonig in 1/2, 1/4,  
 1/8, 1/16, Pf.-Gläsern, auch abgewogen.  
 Bitte werden promptest ausgeführt.

**Weihnachts-Ausstellung.**  
**Gebrüder Winkler,**  
 Dresden,  
 Zwingenstr., Ecke Gerbergasse 1,  
 nachweislich größtes Lager  
 und billigste Handlung am Plage,  
 empfehlen  
 in gesunden tabellosen Exemplaren alle  
 Arten zahme u. sprechende Vapageien u.  
 Kanarienvogel, exotische Pflanz u. Singvögel,  
 Gold-, Silber- und andere Hähne,  
 Kanarien, Zuffelwürger, Cyrcilich-  
 unterseher, Nichtigkeiten u. c. u. in den  
 billigsten Preisen.  
 Ia. Parzer Canarienhähne, Gold-  
 und Ringelrolle, Stück Rfl. 5, 6, 7, 8, 9,  
 10, 12 u. c.  
**Vogelkäfige, eigenes Fabrikat, vom einfachsten bis  
 hochdelegantesten zu nur Fabrikpreisen.  
 Ia. Vogelfutter, eigene Mischung, mit den höchsten  
 Nahrungsmitteln präparirt, für alle Körner- und Weich-  
 futtervögel.  
 Ganz besonders machen wir auf unsere stowerröten  
 chines. Nachtigallen, garantirt abgebrütet und ge-  
 schwimpelte Männchen, Tag u. Nacht, zum billigen  
 Preise von heute an von nur Rfl. 5,50 per Stück aufmerksam.  
**lebende Zukäufe garantirt! Streng reelle Bedienung!**  
 Man lasse sich den kostenlosen, vollständigen Katalog  
 von Gebrüder Winkler, Dresden, schicken, ohne  
 man anderweit kauft. 1895**

**Avis!**  
 Zeige hierdurch ergebenst an, daß sich mein  
**Bureau für Architektur  
 und Bauausführungen**  
 von heute an in meinem Grundstük  
**Allemannenstraße 10, pt.**  
 befindet und Fernsprechanchluss 4094 Amt I hat.  
 Dresden, den 19. December 1895.  
 Hochachtungsvoll  
**Gustav Haackel,**  
 Baumeister.

**Max Haferkorn**  
**Pieschen.**  
 Fernsprecher Amt II., 2320.  
 Auf meine großartigen  
**Decorationen**  
 mache ergebenst aufmerksam.  
**Saison-Neuheiten**  
 mannigfacher Artikel der Manufactur- und Modewaaren-  
 Branche — mit Preis-Notiz — in meinen sämmtlichen  
 Auslagen ersichtlich.  
**Ältestes Geschäft am Platze.**  
**Begründet 1871.**  
 Ueberraschend großes Waaren-Lager  
 sämmtlich einzelner Artikel.  
**Heute Sonntag 11 bis 9 Uhr Abends geöffnet.**  
**Max Haferkorn**  
 Manufactur- u. Modewaaren-Gaas.

Für Krankenkassen-Mitglieder  
 und deren Angehörige fertige ich in tabelloser Ausführung und  
 unter schonendster Behandlung  
 **künstliche Zähne**  
 für die Hälfte des Preises.  
 Frau Hedwig Beyer, Dentistin,  
 Moritzstraße 5, zunächst der König-Johannstraße

**Dr. med. Achke, Unfallarzt in 19489**  
**Bilz' Naturheilanstalt**  
 hält Sprechstunden in Dresden, „Stadt Berlin“ (Neumarkt)  
 jeden Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr.  
 NB. Obige Anstalt ist zu Wintercuren besonders geeignet.

**F. B. Walter**  
 Dresden, Altst.,  
**Ede Gewandhaus- u.  
 Moritzstraße.**  
 Fabrikation und Vertrieb eigener  
 Patent-Artikel.  
 Export.  
 Export.  
 Walter's Patentirte  
 Schirmhalter  
 Walter's Patentirte  
 Schirmhalter  
 Man wird in allen besseren Kur-  
 waaren, Haushaltungs- u. Art. kel.,  
 Eisenwaaren und Galanterie-  
 waaren-Geschäften. Wo nicht zu  
 haben, directe Lieferung. 761  
**Lebkuchen**  
 Seibmann, Grenadierstr. 5.

**Christbaum-Confect**  
 kauft man am billigsten bei  
 Schönnig, Delgolanderstr. 2.  
 Geringere Gaudschuhe  
 von 20 Pf. an Wettinerstraße  
 Nr. 24, 2. Et. 1895  
 Brauerei: höchste Auszeichnung,  
 Goldne Medaille 1896.  
 Hochfeine feinstaltige  
**Pianos**  
 bracht. Tonfälle u. Anschaff-  
 ung billig zu Fabrikpreisen  
 und langjähr. Garantie u. Verkauf.  
**A. Wagner,**  
 Pianofortefabrik, 19488  
 Nr. 2 Altmarkt Nr. 2  
 u. Pillnitzerstr. 66.  
**Christbaum-Confect**  
 Seibmann, Grenadierstr. 5.  
**Reisekörbe**  
 Blumenkörbe, Tragkörbe, Bäder-  
 körbe, sowie alle Korbbwaren  
 kauft man zum Engrospreis bei  
 H. Günther, Dresden, Tief-  
 straße 12 u. Obersträßch, Schu-  
 mannstraße. 800  
**Puppen-Wagen,**  
 fein haben, 1000 Stück auf  
 Lager, ff. englisch, zu enorm bill.  
 Preisen von 3 bis 10 Rfl. 1894  
 Kirschfelder, Bismarckstr. 66, 2. 8







# Enorm billig

# Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, à Paar 20, 25, 30, 40, 45, 50 Pf. u. f. w.  
Grünwald & Kozminski, Marienstraße 5.

**Ganz reelle Waare.**  
Für Restaurateure, Gändler etc.  
**Cigarren-Verkauf vom Fabriklager.**  
Röhrhofgasse Nr. 4, Nähe Annenstraße.  
Weihnachts-Geschenken  
von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

**Auction.** Wegen Aufgabe des Cigarren-Detailgeschäftes Annenstraße 21 gelangen hieselbst heute und morgen von 10-1 und 3 1/2-7 Uhr die gesammten Vorräthe in  
**Cigarren, Cigaretten**  
und Rauchtabaken, sowie die gesammte Sabenerichtung zur öffentlichen Versteigerung.  
Louis Warmbrunn, Auctionator.

**Wilhelm Ziegenbein**  
Schirm-Geschäft  
1858  
Eigene Fabrikat  
Neuheiten. Reparaturen.  
Bezüge billigst  
Von 1,20 an: Reizhafte Auswahl in neuesten feinsten Gravuren zu billigsten Preisen.  
1861  
Witakarten  
(en gros). G. A. Wehnert,  
nur Am See 48. 14218p

**Keine Uhr**  
kostet über 1 Ml. 50 Pf. unter  
1jähriger Garantie  
zu repariren.  
• Neue Theile billigst. •  
1 Juchter 75 Pf.  
Reinigen 1 Mark bei  
C. Rusko, Johannesstr. 13.  
Anerkannt seit 1868

**Künstl. Zähne**  
und Gebisse, naturgetreu  
u. gut passend, sehr schmerzlos,  
von 2 Mark an, ein.  
Plomben, Reparaturen,  
Zahnoperationen schnell  
u. billig. Nichtpassende  
Gebisse werden in kurzer Zeit  
umgearbeitet. 6040  
F. Gröger,  
Zahnkünstler,  
Johannesstraße 11, 2.

**J. Kräblin,**  
Blumenfabrik,  
Kohlshütterstr. 2, part.  
(am Plauenischen Platz).  
Gegründet 1879.  
Detail-Verkauf  
zu äußerst billigen Preisen.  
Reichste Auswahl  
naturgetreuer  
Zimmerschmuck-  
Pflanzen,  
blühende Zweige,  
Vasensträuße,  
Palmen, Begonien,  
Jardiniere,  
Arrangements etc.  
Grosses Lager  
von  
Hutzweigen.  
in allen modernen Gattungen.  
Sichere Aufträge werden unter  
den constanten Bedingungen in  
fürzester Frist prompt ausgeführt  
und dabei schweben Blumen  
möglichst Rechnung getragen.  
Wiederverkäufers  
extra Rabatt.

**Telegramm!**  
In Dresden-Neustadt ist bekannt,  
Da kommen's gerannt vom ganzen  
Land  
Und kaufen da in Masse:  
Kleiderstoffe, Bettdecken, Bettwanen,  
Lamas, Flanelle erster Klasse.  
Kauft Alle in den großen Bäden,  
Den Friedrichs aufgeschlossenen Bäden,  
Kauft Alle dort, wir thun's Euch  
rathen,  
Den Kleinen wie den Großen,  
Denn billig sind die Preise dort,  
Mit wenig Rathen heißt's: nur  
fort.  
J. Friedrich,  
Dresden-Neust., Heinrichstraße 10.  
Größtes 11809  
Mode- und Manufactur-  
Waarenhaus  
sowie Hauptniederlage in:  
Bettfedern und Daunen  
zu Großpreisen.

**Magenleidenden**  
• theile ich unentgeltlich gern  
mit, wie ich von einem  
zweiährigen Magenleidenden  
trotz meines hohen Alters  
ohne Medicin und Geheim-  
mittel befreit wurde. 12928  
Meyer, Lehrer a. D., Linden  
bei Hannover, Ungerstr. 14.

**Neueste Concurrenz!**  
Alles anrecht billig, ich aber  
erst recht billig. Tischler-  
und Goldschmied in größter Aus-  
wahl zu billigen Fabrik-Preisen  
unter mehrjähriger Garantie em-  
pfiehlt (eigene Werkstätten) 641  
J. Fuchs,  
Tischlermeister, 641w  
Kaufstraße Nr. 70.

**Franz Kuhn's**  
Mabaster-Creme, 1,10 Ml. u.  
Cremeise 50 Pf., amtlich  
attestirtes, bestes Mittel gegen  
Sommerprossen, Leberflecken, Vit-  
teller etc. Vorbeugungsmittel  
gegen Hauterkrankungen. Erhält den  
Leint blendend weiß und jugend-  
frisch. Man achte genau auf  
Schutzmarke und Firma Franz  
Kuhn, Kronenpark, Nürnberg.  
Hier bei Weigel & Zoch,  
Droguerie, Marienstraße, und  
Fr. Wollmann, Droguerie,  
Neustadt, Hauptstraße Nr. 22 und  
Salomon's-Apothek, Altstadt,  
Neumarkt 8. 642

**Für nur 3 Mark**  
erd. eine Person bei Abgabe dieser  
Annonce 12 Stück vorzüglich aus-  
gezeichnete Photographien bei  
Leop. Darr, Gertrudstraße 21.  
f. Kanarienhähne,  
bei Tag und Nacht singend,  
nur gute Sänger, als  
herrliches Weihnachtsges-  
chenk, sowie gute  
Schwänke u. billigen  
Preisen. 18314  
10. Lotze,  
Ebnthstraße 46, 1. Et.

**Ein Buch**  
ist das beste Geschenk auf  
den Weihnachtsfesten. Man  
kauft Weihnachtsbücher,  
neu und zurückgelegt, dann  
bedeutend unterm Preis  
bei C. Winter, Antiqu.  
und Buchhdl., Gaterie-  
straße 12. 14250

**ZOOLOGIE ORNIS DRESDEN.**  
Grimmstr. Nr. 15.  
• Winterlager vortrefflicher  
Papageien.  
Sings- und Prachtvögel.  
• Paar von 2 Mark an.  
• Goldfische, Affen, Fütterer,  
• Karles, Nistkasten etc.

**Emaillirte Kochgeschirre**  
14002  
**Brotkapseln,**  
ferner  
**Kohlenkasten,**  
**Reibmaschinen,**  
**Rüchenswaagen**  
zu billigen Preisen empfiehlt die  
Emaillirte-Geschirre-Niederlage  
E. O. Richter  
(Emaillirter-Richter)  
Frauenstraße Nr. 8.

**Bringmaschinen,**  
eigene, garant. beste Fabrikat  
empfehlen zu billigsten Preisen.  
F. Müller, St. Bräutigamstr. 15.

**Ein Buch**  
ist das beste Geschenk auf  
den Weihnachtsfesten. Man  
kauft Weihnachtsbücher,  
neu und zurückgelegt, dann  
bedeutend unterm Preis  
bei C. Winter, Antiqu.  
und Buchhdl., Gaterie-  
straße 12. 14250

**Zwei Wohnungen**  
solist oder später zu vermieten in  
Königsch., Hauptstraße 3. 707  
In Cotta, Gärtnerstr. 24, ist eine  
kleine Wohnung zu verm. 13776  
Für Beamte oder dergleichen,  
passend. Schöne geräumige  
Wohnungen zu entsprechend  
billigen Preisen sind für sofort  
oder Oftern in Cotta, Schöner-  
straße 5 beziehbar. Rth. hieselbst  
im Vorkabinen. 14201

**Freundliche Wohnungen**  
im Preise von 270-280 Ml., best.  
aus 2 Stube, 2 Kamm., Küche und  
Subehör, sind sofort oder 1. April  
1896 zu vermieten. Viehschen.  
Marienbühlstraße 68 und 70. 674  
Eine Mittel-Stube  
1. Januar zu vermieten. Viehschen.  
Schulstraße 37, part.

**Ein Gasthof**  
mit groß. Landwirthschaft, gutgeh.  
Küchensch., Parquetboden, vertheilt.  
Freunden- und Gesellschaftszimmern,  
in einem groß. Kirchhof - ohne  
Concurrenz - ist zu verkaufen.  
Anz. nicht unt. 15000 Ml. Uebern.  
f. Off. u. B. 190 an Haasens  
Rein & Vogler, N.-G., Baugew. erb.

**Sichere Existenz!**  
In bester Lage der Stadt ist an  
j. Leute unter günst. Bedingungen  
1 gutgehendes  
Ordnungs-  
und Producten-Geschäft  
zu verkaufen. Näheres Näheres  
10, 4. rechts.  
Ein älteres, gutgehendes  
Producten-Geschäft  
verbunden mit Holz- u. Kohlen-  
handlung und 2 Drehmangeln ist  
frankenthaler sofort zu verkaufen.  
Näheres Dresden-Striesen Markt-  
platz-Heinrich-Platz 8 das.

**Außbaum-Pianino**  
vom Oestlicher Grand in  
Berlin, prächtiges Modell mit  
reinem schönem, hochgelegtem  
Ton, steht bef. billig zum Ver-  
kauf. Kampffstraße 14, 2. 706  
Piano Schrank 10 Ml.  
35, 40, 75, 95 Ml.  
Sopha Schlangene 25 Ml.  
10, 20, 25, 30 Ml.  
Ruhstühle 10, 18, 20, 25 Ml.  
Schaukelstuhl, Bettst. m. Matr.  
9 Ml. Commode. Oberseergasse 5  
14005

**Ein Garnitur,**  
1 Sopha, 1 Bettstelle m. Matr.,  
sowie sämtliche Tischler- und  
Polstermöbel billig im Aus-  
verkauf Bettnerstr. 24, part.,  
Erladen Käuferstraße. 669  
**Commodes,**  
Sophas, Kleider- und Küchensch.,  
Verticos, alle Sorten Stühle,  
Bettst. m. Matr., Rth.,  
Küchen, Stühle, Tische, Stühle,  
Küchen, neu und ge-  
braucht, billig zu verkaufen. Plauen-  
gasse 3, part. und 1. Et. - 13830  
**Sophas in Blüsch- und  
Stoffbezügen.**  
Schlafsofah., Ruhst. Bett. bill. u.  
verf. Sternplatz 1, l. Röhlig. 18984  
**Möbel.**  
Commodes u. 15 Ml., Bettstell.  
b. 7 Ml., Kleiderchränke b. 15 Ml.  
an, Verticos, Tische, Stühle,  
Sophas, Spiegel, Küchenschränke,  
Küchen u. dergl. billig und  
solid. Am der Kreuzkirche 2.  
F. Pötker. 12503  
Umgebung. 1 Garberodenstraße  
9 Ml., 1 Sopha 7 Ml., 1 Tisch.  
3 Ml. u. Ständer, 1 Weilerstuhl,  
3 Qu.-Tische u. ein Herrenkleidung  
sehr billige Töcherstr. 12, 1.

**Sopha, Matratzen,**  
gut gearb., verkauft billig Anders.  
Brieglebstr. 30, part. 14241  
Sopha, Bettstellen, Matratzen,  
Commodes, Vertico, Kleider- und  
Küchensch., Wasch-, Sophaische,  
Stühle, Spiegel, g. Federbetten  
verf. bill. Gruber, Gr. Frobng. 4.  
14108

**Großer Möbel-Ausverkauf**  
nur Landhausstraße 13, billig, bis  
mit März 1896. P. G. 14277d  
Ein Vertico, Kleiderschrank,  
Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstelle.  
Matratze sofort billig zu verkaufen  
Webergasse 30, Federngsch. 138208

**1 Garnitur,**  
1 Sopha, 1 Bettstelle m. Matr.,  
sowie sämtliche Tischler- und  
Polstermöbel billig im Aus-  
verkauf Bettnerstr. 24, part.,  
Erladen Käuferstraße. 669  
**Commodes,**  
Sophas, Kleider- und Küchensch.,  
Verticos, alle Sorten Stühle,  
Bettst. m. Matr., Rth.,  
Küchen, Stühle, Tische, Stühle,  
Küchen, neu und ge-  
braucht, billig zu verkaufen. Plauen-  
gasse 3, part. und 1. Et. - 13830

**Photographie.**  
Ein Auenfiken-Schrank mit  
Arbeitsstisch u. Dunkelkammer,  
wenig gebraucht, ist zu verkaufen  
Cotta, Postenwärtstr. 4, l. 1. 710  
Einige schön gearbeitete  
Staffeleien  
zu verkaufen passend, sind zu ver-  
kaufen Hinterbühlstraße 5, Hinter-  
gebäude 1. Et., links.

**Schreibstisch,**  
Schaukelstuhl, Polypbon, Vertico,  
Melodion, Sopha, Croquet-  
Tisch, Bettst. mit Matr., Laterna  
magica, Sophaische, Nähmaschine  
und verschiedenes verhältnißmäßig  
ganz billig zu verkaufen Stein-  
straße 1, part.  
**Pfeilertische** spottbillig zu  
verkaufen  
Bertelsstraße 12, 2. Et. 18.

**Matratzen**  
15 Ml., 40 Federn, Garantie. Komme  
zum Nachnehmen ins Haus.  
Marktgrabenstraße 10. 12887  
**Sopha, Nähtisch, Commode u.**  
**Album mit Briefmarken**  
f. Anfänger weg. Bezugs zu verf.  
Ebtan. Lindenstr. 5, l., r. p  
**Großer Ausverkauf**  
von Möbeln, Spiegeln, Polster-  
waren in Rußbaum, Eiche, Zmi-  
tation, 25 Proc. unter Kostenpreis.  
Das Lager ist im Ganzen, auch im  
Einzelnen zu verkaufen, event. auch  
für ein Haus verkauft. Annen-  
straße 34, Ede Freiberger Platz,  
im neuen Haus 4. Laden. 763

**1 Paar Schlittschuhe,**  
vernicht, wie neu, billig zu ver-  
kaufen Porchstraße 18, 1. l. •  
**2 kleine Dampfmaschinen**  
sind bill. zu verkaufen. Ebtan,  
Reifenwärtstr. 88, part. rechts. h

**Sopha, Matratzen,**  
gut gearb., verkauft billig Anders.  
Brieglebstr. 30, part. 14241  
Sopha, Bettstellen, Matratzen,  
Commodes, Vertico, Kleider- und  
Küchensch., Wasch-, Sophaische,  
Stühle, Spiegel, g. Federbetten  
verf. bill. Gruber, Gr. Frobng. 4.  
14108

**Großer Möbel-Ausverkauf**  
nur Landhausstraße 13, billig, bis  
mit März 1896. P. G. 14277d  
Ein Vertico, Kleiderschrank,  
Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstelle.  
Matratze sofort billig zu verkaufen  
Webergasse 30, Federngsch. 138208

**1 Garnitur,**  
1 Sopha, 1 Bettstelle m. Matr.,  
sowie sämtliche Tischler- und  
Polstermöbel billig im Aus-  
verkauf Bettnerstr. 24, part.,  
Erladen Käuferstraße. 669  
**Commodes,**  
Sophas, Kleider- und Küchensch.,  
Verticos, alle Sorten Stühle,  
Bettst. m. Matr., Rth.,  
Küchen, Stühle, Tische, Stühle,  
Küchen, neu und ge-  
braucht, billig zu verkaufen. Plauen-  
gasse 3, part. und 1. Et. - 13830

**Photographie.**  
Ein Auenfiken-Schrank mit  
Arbeitsstisch u. Dunkelkammer,  
wenig gebraucht, ist zu verkaufen  
Cotta, Postenwärtstr. 4, l. 1. 710  
Einige schön gearbeitete  
Staffeleien  
zu verkaufen passend, sind zu ver-  
kaufen Hinterbühlstraße 5, Hinter-  
gebäude 1. Et., links.

**Schreibstisch,**  
Schaukelstuhl, Polypbon, Vertico,  
Melodion, Sopha, Croquet-  
Tisch, Bettst. mit Matr., Laterna  
magica, Sophaische, Nähmaschine  
und verschiedenes verhältnißmäßig  
ganz billig zu verkaufen Stein-  
straße 1, part.  
**Pfeilertische** spottbillig zu  
verkaufen  
Bertelsstraße 12, 2. Et. 18.

**Matratzen**  
15 Ml., 40 Federn, Garantie. Komme  
zum Nachnehmen ins Haus.  
Marktgrabenstraße 10. 12887  
**Sopha, Nähtisch, Commode u.**  
**Album mit Briefmarken**  
f. Anfänger weg. Bezugs zu verf.  
Ebtan. Lindenstr. 5, l., r. p  
**Großer Ausverkauf**  
von Möbeln, Spiegeln, Polster-  
waren in Rußbaum, Eiche, Zmi-  
tation, 25 Proc. unter Kostenpreis.  
Das Lager ist im Ganzen, auch im  
Einzelnen zu verkaufen, event. auch  
für ein Haus verkauft. Annen-  
straße 34, Ede Freiberger Platz,  
im neuen Haus 4. Laden. 763

**1 Paar Schlittschuhe,**  
vernicht, wie neu, billig zu ver-  
kaufen Porchstraße 18, 1. l. •  
**2 kleine Dampfmaschinen**  
sind bill. zu verkaufen. Ebtan,  
Reifenwärtstr. 88, part. rechts. h



hilf. zu verk. Schön. Vertico wie neu, zu 1 Tsch. mit 12 Rtl. 2 gem. Bild. br. Hohen 7, 30 Rtl. Menageriestr. 8, p. r.

**Ein Schreibtiſch**, ganz neu, für 20 Rtl. zu verk. Herrenstr. 15, 3. Naumann.

**Polster- u. Tischlermöbel** verkauft man am billigsten unter Garantie Markgrafenstr. 21. w

Ein gebr. Tisch und ein Kinderflappstuhl billig zu verk. Martin-Lutherstr. 81, 3. w

**Zu verkaufen:**  
ein Harmonium für 60 Rtl., eine Erreichgitarre mit Bogen u. Rollen 10 Rtl., 2 Blechflöten m. Holzrahm. (à 130 x 110 Centim.) 7 Rtl., bei Böhm. Postverk., Billnigerstr. 49.

**Gute getrag. Herren- u. Damen-Garderobe** billig zu verkaufen bei F. Jacob, Billnigerstr. 27, 1. Et. 14145

Ein schöner Herren-Geb-Velg m. schwarzem Kragen und Aufsatz für große Figur ist billig zu verkaufen Gerberg. 23, 1. Domsor. d

**Belerinen = Mantel**, neu, hochsein, aus Privatban, billig zu verkaufen Berberstr. 14, beim Hausmann.

1 Puppenstube und Küche billig zu verkaufen Conagasse 8, 2. d

**Winter- Paletots** u. and. Kleidungsst. preisw. z. verk. F. Jacob, Billnigerstr. 27, 1. 13472

**2 Beamten = Mäntel** mit Sammetrand u. 4 Röcke sind bill. zu verk. Galeriestr. 11, 2. 1770

**Ein schön. Weihnachtsgeschenk** für arm. Leute sind noch einige f. schöne Kleider f. Kinder im Alter v. 2-8 J. z. Fr. v. 2,50-5,00 Rtl. f. d. zu verk. bei Claus, Poppis 2, p. d.

**2 gute getragene Winter- Heberzieher** und 2 neue sind billig zu verkaufen

789 Galeriestr. 11, 2. Et.

**Möbel: eleg. Sacco - Winter- Heberzieher** billig zu verkaufen Mautzstr. 58, 4., 2. Z. 1.

**Photographischer Apparat**, 13x18, neu, 3 Doppel-Kassetten, Stativ, Tafel, sowie sämtl. Zubeh., sofort zu verkaufen Vorhängerstr. Nr. 10, 4. links. 14328

**Neuer Inductions-Apparat** (Eiectrificmaschine), passend als Weihnachtsgeschenk, für ca. 25 Rtl. sofort zu verkaufen Melanckthonsstr. 20, pl. II., II. G. b. Lehmann. 714

**Ein schön. Heberzieher** bill. zu verk. Scheffelstr. 1, 3. r.

**Ein großer schöner Fa. Angel-Gebauer** ist für 10 Rtl. zu verkaufen Berberstr. 14, nr. r. bei Maxon.

**Zeitungs-Maculatur** billig zu verk. i. d. Zeitungsabtdg. König-Johannstr. 11, Hausflur.

**3 Pneumatik-Rover**, pass. als Weihnachtsgesch., neuestes Geb. Mod., spottbill., bedeutend unt. Selbstkostenpre. Umtz. halber sof. zu verk. Näh. Glemnigerstr. 57, 3. 1658

**Meyers Conversations-Lexicon** ist billig zu verkaufen Trompeterstr. 7, 1. Etage, links.

**Bekannmachung.** Bill. Gelegenheitskauf in gud. u. ff. Uhren. Rüster, Uhrmacher, Schäfersgasse 12, 1.

**ff. Fruchtweine** à liter 50 und 60 Pf. zu verkaufen Hausstr. 11, Kartoffelgeschäft. k

Eine goldene Damenuhr, gut. Werk, billig zu verkaufen Billnigerstr. 28, 2., letzte Tour.

**Ein Regulator**, eine 2 schläfr. Bettstelle billig zu verk. Mühlengasse 5, 3. Et. 1.

Gebr. Schaufelröder, größeres Spielwerk mit Weichstr. u. Wagen, dauerhaft. Schallrängen u. Tafel zu verk. Markgrafenstr. 11, 4. r. w

**Pneumatik-Rover** (neu) neuester Bauart, Holz lenktert, Stahlfelge, 165 Rtl., m. Garantie z. verk. Böhmischestr. 16, pl. 1. w

**Pneumatik-Rover** billig zu verk. Schumannstr. 57, part. 166.

**Gelegenheitskauf!**

**Pneumatik-Rover**, 96er Mod., sof. spottbill. zu verk. Große Plauenischestr. 6. 670

**Canarienhähne**, bei Tag und Nacht singend, zu verk. Eilfenstr. 66, 4., Dresden. 1747

**Junge Canarienhähne**, schöne Säuget. billig zu verk. Billnigerstr. 23, 2., letzte Thüre.

**H. Canarienhähne** bei Tag u. Nacht singend, billig zu verk. Oppestr. 25, 11. pl. 1. 775

Ein gut sprechender Papagei bill. zu verk. Berichstr. 28, 3. L.

Ein A. wach. St. Glöckchen, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen Fohlenauerstr. 8, pl. 116.

**Raninchen** (Russen und Normandin) sind zu verkaufen Neumietten, Jägerstr. 42, part.

**Zukaufengesucht**  
Kaufe stets getragene Kleidung Betten, Möbel, Waare, Weißwäsch u. s. w. Briefl. f. ins Haus u. ausw. Carl Bauer, Rampfischstr. 13. 14240

**Leihhausbesitzer**, Garderobe, Schuhwerk u. Betten f. u. verk. Wauer, Berberstraße 14, p. 14026d

**Verbrauche Spielzachen und Jugendbüchlein, Märchenbücher u. s. w.** Off. u. G. R. Postamt 5 erbeten. f.

**Stellen finden.**

**Türk. Hoch-Tabake.**

Gesucht ein tücht. eingeführter Vertreter, der eventuell auch ein Conignations-Lager zu verwalten hat. Nur vertrauenswürdig und cautionfähige Bewerber m. prima Referenz. wollen Offerte einreichen unter O. W. 18 an Mr. P. Algar, London E. C., 11 & 12 Clements Lane, Lombard Street. 781

**Vacanz.** 688

Bei einer gut fundierten Versicherungsgesellschaft (Hauptbranche: Kinder-Versicherung) findet ein tüchtiger Inspector unter günstigen Bedingungen Anstellung. Bewerber, die bereits erfolgreich in der Branche thätig waren und Ia. Referenzen aufweisen können, wollen ihre Offert. sab V. 1195 bei Heinrich Eisler in Hamburg einreichen.

Weitere unabhängige Person wird gesucht Seidenerstr. 17, 4. b. H.

**Stellen suchen**  
**Stellungsgesuch.**  
Als Portier, Contor- oder herrschaftlicher Diener, Hausmann, Markthelfer oder irgendwelche andere Beschäftigung sucht junger kräftiger Mann von 23 Jahren, geborener Soldat, im Besitz guter Zeugnisse und schöner Handschrift Stellung bei beschriebenen Anspr. Offerten unter J. H. 716 a. b. Expedition d. Bl. erbeten. 718

**Junger Mann**, 718  
27 Jahre alt, mit schön. Handschr. und im Rechnen bewand., 5 Jahre als Expedient einer gr. Spinnerei thätig, 2 Jahre an einer größeren Dreifrankenkasse, gründl. Kenntnis der Kranken-, Inval.-u. Altersvers., sucht sof. Stell. gleich welch. Branche. Geehrte Referenzen wollen ihre w. Abr. u. A. 39 i. d. Exp. d. Bl. niederl.

**Zu vermieten**  
**Freundliche Wohnung**  
in 2. Etage  
3 Zimmer, Kammer, 1 fenstr. Küche, Porzellan, nebst Zubehör, Ballon etc. für 650 Rtl. weggusshalber per Ostern 1896 oder früher zu vermieten Billnigerstr. 47, 2. Et. 1773

**Wohnung**  
ver 1. Januar für 280 Rtl. zu vermieten Bachstr. 57. 14166k

**Schöne Wohnungen**  
sind z. 1. April 1896 Sebnigerstraße 95 zu verm. 1. Et. v. 260 bis 320 Rtl., 2. Et. v. 290-360 Rtl. u. s. w. eine zu 320 Rtl. incl. Gas u. Wasser. Zur Besichtigung bemühe man sich z. Hausmann, part. Mitterniete w. gestattet. Näh. bei Kirsten, Administrator, Sebnigerstraße 17, 1. Et. 12703 w

Eine Wohnung, 195 Rtl., 1. Januar an kinderlose Leute zu vermieten Streichenstr. 12, 4. G z



Anst. Wädch.-Schlaff. z. verm. Gerichtsstr. 20, 1. G. b. Hindner. \*

**Zur Klempner**  
ist ein schöner Laden, Wohnung und geräumiger Werkstatt per sofort oder Ostern zu vermieten. Näheres Erlenstr. 22, 1. r. 1757

**Mietgesuche**  
Für eine Künstler-Familie wird für Januar, event. auch mehrere Monate, Wohnung, 3 Zimmer event. mit Koch, gesucht. Adressen erbeten an Drescher, Scheffelstr. 19, Restaur. „Zur Börse“.

Ein Fräulein sucht eine kleine ungezeigte Wohnung part. oder 1. Etage, wo Damenvermietung gestattet ist, sofort od. 1. Januar. Offerten unt. A. 41 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Privatier sucht bis 1. April oder früher eine helle Partierwohnung Nähe der Amalienstr. (St. u. R. im Pr. zu 120-150 Rtl.) Gest. Off. unt. A. 45 a. d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Aufgeflogene, rissige Haut des Gesichtes und der Hände, Geschwülste, Brennen u. Jucken der Haut verschwinden sofort bei Gebrauch von Crème Iris.  
Der Teint wird bei regelmäßiger Anwendung blendend weiß. Die Wirkung ist eine aufallend rasche und wirklich ravigante.  
Crème Iris in Verbindung mit Crème-Iris-Seife und Crème-Iris-Puder sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- u. Hautpflege und sollten bei Jedermann, der Werth auf sein äußeres legt, auf dem Toilette-tisch zu finden sein. 779  
Preis per Topf oder Carton (Carton-Größe entf. 3 St.) M. 1,50 überall zu haben. Apotheker **Weiß & Co., Giechenu. Wien.**

**Diverse.**

Für 1/4 Jahr alten Knaben geeignete Pflege, möglichst auf Kaub gesucht. Offerten unter A. 38 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 710

**Damen- u. Kindergarderobe** wird quiffend und billig angeboten. Fr. E. Kohlmann, Reinhardtstraße 14, 3. 13001

**Alle Industriellen,** denen an Gewinnung reines Wassers in Wasser gelegen ist, wenden sich an 11270

**Joh. Dav. Oehme & Sohn** in Chemnitz wegen eines neuen Wasserreinigungs-Apparates.

**Rechtsachen,** Eingaben an alle Behörden, Gesuche, Klagen, zc. Rollens Bureau, Annenstr. 25, 2. 1287

**Herren-Uhren**  
von 10 Mark an.

**Goldene Damen-Uhren**  
von 24 Mark an.

Reelle Garantie 2 Jahre. Reparaturen unter vorheriger Preisangabe billigst.

**Georg Hann,**  
Uhrmacher und Uhrenhandlung,  
14 Neumarkt 14.

**Alle Industriellen,**  
denen an Gewinnung reines Wassers in Wasser gelegen ist, wenden sich an  
11270

**Nähmaschine**, hochornig, neu, billig zu verk. bei Kippe, Mittelstr. 3, 1. Etage.

**Eingerammaschine** vorzügll. nähend, sehr bill. zu verk. Kl. Plauenischeg. 64, 1. L. 14248

Schneidermach. Klapplich z. verk. Martenbofstr. 42, 3. Winkler. 1654

Eine gebt., starke Handwerker-Nähmaschine, bedgl. ein gebr. Sopha ist sehr billig und preiswert zu verk. Bischofsweg 28, Hinterb., 3. r. Penzig. w

**Wringmaschinen**  
eigene, garant. bestes Fabrikat empfiehlt zu billigsten Preisen F. Müller, Kl. Brüdergasse 1.

Hoch. neue Eingerammaschine gar. unübert. Leistungsf. u. dauerh. f. 48 Rtl. Anführerstr. 18, pt. 13780

1 f. sch. Puppenstube f. 7,50 u. 2 bergl. leer f. 3 u. 4 Rtl. sof. zu verk. Poppis 2, pt. b. Claus. 736d

**Nähmaschine 25 Mk.**, schöne Nähnmaschine 15 Rtl., Schubant 14 Rtl., Stegisch 16 Rtl. Garnitur. Oberstraße 5. 675p

1 ff. Eingerammaschine weg. Blaugang dill. zu verk., event. a. Abzahlung Mietstr. 2, pt. 715d

**1 Strickmaschine** z. Anfriden, neu, für 45 Rtl. zu verkaufen. Schillerstraße 4, Gartenh., Eing. b. d. Elbseite. 742w

**Eingel. gute, gebr. Eingerammaschinen** von Grossmann, à 25 Rtl., beagl. schöne hochorn. (S. u. R.) f. 35 Rtl., sowie hoch. neue geräuschl. Näh. v. 48-70 Rtl. zu verkaufen Am Schiebhause 1. d

**Eingerammaschinen.** Die bill. Bezugsquelle von neuen und gebr. Nähmaschinen ist nur Am Schiebhause 1, pt.

**Pneumatik-Rover** neu, spottbillig zu verkaufen Paul. Perberstraße 7, 1. L.

**Rover Vacuum**, 96er Mod., spottbill. zu verk. Rosenstr. 46, Berberstr. 1280d

**Schaukelröder** billig zu verkaufen Obersteinstr. 57. 711g

**Pyramiden** zu verkaufen Obdaustraße 32, 2. bei Kneupel.

**Dampfmaschinen** für Kinder spottb. aus Privatban zu verk. Freiburgerstr. 96, 1. r.

**Kindersahrad** billig zu verk. Baumstraße 6, L. 717

Kinder- u. Puppenm., sow. Fahrr. b. z. verk. Wett. aerstr. 38, Schuegrsch. 69a

Eleg. Kinder- u. Puppenwag. bill. zu verk. Kl. Brüderg. 15, 1. L. 14340

**Dalbchaise**, leicht, mit abnehm. Bod., 200 Rtl., 1 Jagdwagen, 325 Rtl., sehr gut erhalt. ein- u. zweif. Räder. Aufschneider, 1 Paar Brustplattenschere sind preiswert zu verk. Astenstr. 55, im Hole. 14348

**H. Harzer Canarienhähne.** Habe eine gr. Auswahl ff. Sängerkügel, gute Nacht, billig zu verkaufen. Gräbe, Schäferstr. 77, 11. pl. 12862

**Canarienhähne** zu verkaufen Am See 48, 4. 676d

**Canarienhähne**, Hochtriller, Stück 5 bis 10 Rtl., zu verk. Dürerstraße 50, 4. r. 718

**Canarienhähne**, fleißige Sänger, von 5-8 Rtl. Schönbrunnstraße 4, 3. 738

**Harzer Canarienhähne**, gute Hoch- u. Ringtriller, auch Abends singend, habe große Auswahl billig z. verkaufen E. Andreas, Bergstraße 16, part., links, Hausmannswohnung. 14194

**Achtung.** Gute Harzer Canarienhähne f. von 6 Rtl. an zu verkaufen Ködd. Struvestraße 25, 4. Et.

**Gute Harzer Canarienhähne** (Hoch- u. Ringtriller) zu verkaufen Jacobstraße 18, 2. d

**Canarienhähne**, ff. Sängerkügel, gute Nachtweiden, billig zu verkaufen. Düsseldorf, Circusstraße 17, 4. Et.

**Junge Canarienhähne** sind billig zu verkaufen Dürerstraße 54, 4. bei Kurth.

**Während. Weihnachtsgeschenk!**  
ff. Harzer Canarienhähne, Hoch- u. Ringtriller, bei Tag und Nacht schlagend, empfiehlt billigst G. Haupt, Plauenigerstr. 57, 4. Et.

**Geübte Zwirner und Weiserinnen** werden bei hohem Lohne sofort angenommen Zwirnerlei Plauen bei Dresden, Wasserstr. 40. 748

**Clavierspieler.** welcher Vorträge gut begleitet, für Soldesteier gesucht. Off. u. F. 47 Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger Conditior, welcher etwas von der Bäckerei mit versteht, wird 1. Januar nach Chemnitz gesucht. Offerten niederzulegen in Dresden, Neubertstraße 7 bei Martin. d

**Lehrlinge** für Gastronombau werden bei sofortigem Lohn angenommen Amalienstraße 19. 787

**Perfekte** 14322

**Färberin** in dauernde Stellung gesucht. E. Mischlerisch Nachf., Sternplatz 3.

**Geübte Strohhut-Maschinen-Näherinnen** finden auf seine Befehle in und außer dem Hause lohnende Beschäftigung für die ganze Dauer der Saison bei Ludwig Bruck, Strohhutfabrik, Holzelnstraße 39.

**Herren- und Knaben-Strohhut-Garnirerinnen** finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei E. Küchenmeister, Circusstraße 19/13.

**Geübte Malerin und Schattiererin** in dauernde Stellung gesucht in der Glätterfabrik Oüterbahnhofsstr. Nr. 2.

**Ein Schneidermädchen**, geübt im Nermachen, erhält dauernde Stelle Hauptstr. 8, 4.

**Mädchen**, welche Hausarbeit übernehmen, in ruhigem Haushalt zur Ausschleib für 1. März gef., beagl. Domsmädchen mit (auch ohne) Kantennim. für 1. Jan. u. 1. Gebr. Holyhofgasse 15, part. w

**Freundliche Wohnungen** zum jährlichen Mietzins für 225 bis 265 Rtl. für sofort oder später zu vermieten. Näheres Johann Meyerstr. 24, pt. Kolbe. k

**Für 115 Mark**  
Stube, Kammer zu Neujahr an einzelne Leute zu vermieten Beschstr. 30, Hinterb. links.

**Erlenstraße 22** ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung für 280 Rtl. sofort zu vermieten. Näh. baseidst 1. Etage rechts. 758

**Wohnung**, Stube, Kammer, Küche, sofort zu vermieten Königbrüderstr. 73. Näheres 2. Etage. k

**Wohnung** sof. zu verm., 180 Rtl., Kleine Kirchstraße 1, 4.

Eine schön. freie wiesenstr. Stube an sol. Mädchen sof. zu vermieten Freiburgerstr. 95, 1. Et. rechts. \*

Leere 2 fenstr. Stube mit Kochofen zu vermieten Plattenstr. 5, Hinterhaus 2. Et. Schindler. \*

**Leere Stube** zu verm. Annenstraße 26, 3. r. d

Leere Kammer u. M.-Schlaffstelle zu verm. Gr. Brüdergasse 21, 1. l. \*

Leere Zimm. u. Kochof. b. c. Wiltze zu verm. Markgrafenstr. 22, 4. l. \*

Möbl. Zimmer f. d. zu verm. Windmühlenstraße 15 b, 1. 708

Anst. D.-Schlaff. Bettinerstr. 8, 2. L. 69d

Anst. Herr erh. sof. beagl. Schlaff. Mitterstr. 19, 3. b. Frau Mansch. k

H.-Schlaff. u. v. Kündenaustr. 12, 4 l

**Herrschaftliche Wohnung** gesucht per April 1896 in besserer Lage, 1. Stock mit 8 bis 10 Räumen nebst Zubehör, groß und luftig. Die Wohnung soll frei und schön gelegen sein und großen Garten zur Verfügung der aus Vater u. erwachsener Tochter bestehende Familie besitzen. Gest. detaillirte Offerten nebst Preisangabe sub Z. 4210 an Rudolf Koss, Dresden. 724

**Kammer** Röhre d. Hauptstraße, z. mieth. gef. Offert. u. K. 864 Pl. Hauptstr. 12. k

Zum 1. Januar zu miethen gef. ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Scheffelstraße, 12 Rtl. monatl. Offerten unter A. 46 Exped. d. Bl. erb.

Ein Fräulein sucht eine kleine ungezeigte Wohnung part. oder 1. Etage, wo Damenvermietung gestattet ist, sofort od. 1. Januar. Offerten unter A. 44 an die Exp. d. Blattes erbeten.

Wesucht wird bis 1. Januar von einer pünktlich zahlenden Familie, mögl. Dresden., eine Wohnung von 220-280 Rtl. Off. u. A. 50 an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Capitalien.**  
Ein Mann sucht sof. von einem delen Herrn 767

**30 Mark** auf einen Monat gegen Sicherheit und Zinsen zu leihen. Off. unter A. 43 Expedition d. Bl.

Eine geübte Frau bittet edelw. demütig die Herren um ein Darlehen von 100 Mark gegen pünktl. Rückzahlung. Off. unt. A. 44 an die Exped. d. Bl. \*

Ein Mann sucht sof. von einem delen Herrn 767

**30 Mark** auf einen Monat gegen Sicherheit und Zinsen zu leihen. Off. unter A. 43 Expedition d. Bl.

Eine geübte Frau bittet edelw. demütig die Herren um ein Darlehen von 100 Mark gegen pünktl. Rückzahlung. Off. unt. A. 44 an die Exped. d. Bl. \*

**Gelegenheitskauf** in Majolika-Waren. Säulen, Vasen, Farbindren, Figuren, Aufsätze, Blumentöpfe. 721

**Gerokstrasse 47, Hinterb.**

**Ein Zrauring** ist verloren worden. Abzugeben Königsbrüderstr. 50 in b. Bäckerei.

Suchen erschiene und in allen Buchhandlungen vorräthig:  
**aus Alt-Dresden.**  
Stylen von Guido Mäder. Preis 1,50 Rtl. Büsch & Plesker, Verlagsbuchhdlg. Circusstraße Nr. 10.

**Einzelne Nummern** der **Neuesten Nachrichten** werden bei den Bahnhofs-Buchhändlern im **Böhmischen Bahnhof** und **Leipziger Bahnhof**, sowie bei den Zeitungsvorkäufern **König-Johannstrasse 11** und **Schlossstrasse 6** (im „Casé Central“) abgegeben. Probennummern werden auf Wunsch gratis die Haupt-Geschäftsstelle **Plauenigerstr. 49.**



Vereine, Concert-Gesellschaften etc., welche auf Lamborg's Humoristische Soiréen reflectiren, belieben Aufträge an die F. Ries'sche Hof-Musikalienhandlung (Kaufhaus) zu richten. 691

**Königlich. Belvedere**  
auf der Grühlischen Terrasse.  
Heute Sonntag  
**2 grosse Streich-Concerte**  
von der Capelle des R. S. H. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, Königs von Preußen, unter Leitung ihres Dirigenten **L. Schröder**, Wohnung: Kurfürststr. 26, II.  
1. Concert Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.  
2. Concert Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
Abonnements-Billets à 30 Pf. haben Vorrang und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. 10080

**Gewerbehaus.**  
Heute Sonntag  
**Novitäten-Concert**  
vom Königl. Musikdirector **A. Trenkler** mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Capelle**. 10411  
Eintritt 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Pf. an der Kasse, sowie einzeln Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Sedanstr. 7. **Albertshof.** Sedanstr. 7.  
Jeden Sonntag Vormittag von 11-1 Uhr  
**Militär-Concert**  
in der großen Schwimmhalle. 748  
Tageskarten 50 Pf., Zuschauerkarten 25 Pf.  
Kaffee und warmes Büffet.

**„Zur Börse“**  
19 Scheffelstraße 19.  
Täglich  
**Grosses Instrumental- u. Gesangs-Concert**  
ausgeführt von  
**R. Merker**, Humorist 1. Ranges,  
**Geschw. Jamé**, Duettisten,  
und der  
**Familie C. Drescher** (nur noch kurze Zeit)  
im Alter von 8-18 Jahren. Dir.: Hr. Doris Drescher.  
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll C. Heier.

**Münchener Hof**  
Dresden-A., Kreuzstraße 21. T.-A. III, 3495.  
**Hotel und Concert-Haus.**  
**Zwei Tyroler Gesangs-Concerte.**  
1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr  
Neu: Grosses Concert mit neuem Programm.  
Man wohne im „Münchener Hof“. Conf. Zimmer von 1,25 bis 2 Pf. mit Concertplatz.  
Hochachtungsvoll E. Martin. 7013

**Welt-Société**  
Restaurant  
18 Waisenhausstraße 18.  
Grösstes und beliebtestes  
**Speise- und Concert-Etablissement**  
der Residenz.  
Täglich  
**Grosses Concert**  
von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr.  
**Auftreten**  
I. Original-Wiener-Damen-Capelle  
unter Leitung des Herrn Director Föllinghauer,  
sowie der  
**Echten Tyroler Sänger-Gesellschaft Kehl**  
unter Leitung des Herrn Director Kehl.  
Hochachtungsvoll Fritz Krüger. 12876

**Achtung! Telegramm!**  
**Tivoli.**  
Heute zum Christmarkts-Sonntag  
im großen Saale:  
**Gr. humorist. Concert**  
ausgeführt von den anerkannt besten und schnelligsten  
**Rosswainer Sängern.**  
Direction: **Emil Winter**, 706  
genannt „Der schneidige Thymian“.  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 40 Pf.  
**H. Hofbräu-Bock.**

**Strassburger Hof.**  
An der Frauenkirche 20.  
Während des Christmarktes Sonnabend, Sonntag und Montag  
von Nachmittags 4 Uhr an  
**Große humoristische Vorstellung**  
von den beliebtesten Duettisten und Gesangs-Komikern  
**Franke und Schumann.**  
Zum Vortrag kommen die neuesten Original-Couplets u. Solo-  
Lieder, sowie Zwerchbell erschütternde Ensembles.  
Hochachtungsvoll **Richard Nahlradl.**

Im neuen Circus am Fürstenplatz.  
**Scandinavischer Circus.**  
Direction: **Alb. Schumann.**  
Heute Montag, 23. December, Abends 8 Uhr  
**Große Extra-Vorstellung.**  
**Monstre-Tableaux**  
der berühmtesten Nappendänse. Tandem, ohne Hügel, Fahrstuhl,  
ger. v. Director **Alb. Schumann**. Von plus ultra. L'arc en  
ciel, Regenbogen-Vallet, Zyringapferde-Concours zwischen  
den Voll- und Halbblut-Zyringapferden Wasserfall, Giselle u. Clown.  
Die stiegenden Männer **Frères Raynata**, die besten aller  
existirenden Luftgymnasten. — **Mr. Basty** mit seinen großartig  
dressirten russischen Gänzen.  
Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen.  
Alles Nähere die Tages-Affichen. 706

Grünerstraße, unweit  
Virkaischer-Platz. **Continental-** Prob. Prachtbau,  
ca. 2000 Personen  
fassend.  
**Eden-Theater.**  
Größtes phant. Etablissement der Welt.  
Heute Sonntag  
**2 Monstre-Vorstellungen**  
Auf die Nachmittags-Vorstellung, 7 1/2  
in welcher Kinder und Schüler halbe U  
Preise zahlen, wird das geehrte Publikum der U  
Lagegend aufmerksam gemacht. Nachmittags und Abends U  
in den Pausen  
**Große Weihnachts-Präsent-Verteilung**  
hochgelegener Zugsgeschäfte, Daus- und Küchen-  
geräthschäften, Spielwaaren etc.  
Haupt-Präsent: Gold, Silber- und Damen-Dem.-  
Uhren, Silber-Geschloß u. dergl.  
\*\*\*\*\* Rieser-Programm. \*\*\*\*\*  
Zum 1. Male:  
Aufführung der sensat.  
**Geister u. Gespenst-  
Erscheinungen.**  
Eine Schreckens-Nacht  
in den Ruinen v. Sastro.  
Phant. Pantomime mit  
schrecklich. Gräueln.  
und Verwandlungen.  
Das Spiel des Teufels.  
Der Ozeanabsturz.  
**Flamina**, die Tochter der Hölle. Die stiegenden Äpfel.  
Der Geistergang etc.  
Die Zauber- und Wunderwelt. Fantocho-Theater, künstlich  
des Hr. Schenk. lebende u. sprechende Menschen.  
**Ein fideles Gefängnis**,  
oder die originelle Metamorphose eines mit stählernen Eisen  
angeschmiedeten Herrn.  
12 der schönsten lebenden Kolossal-Gemälde  
moderner Meister.  
Die Reise um die Erde in  
20 Minuten. und die 7 Zwerge.  
Die schönsten Frauen der Welt. Des Kindes Weihnachtsstraum.  
Walt. Riesen-Haut. Wald-Idylle.  
Zum Schluß: Die letzten Minuten des Handwerks und  
der Sturz in den Höhenrachen.  
Billetvorverkauf an der Theaterkasse v. 11 Uhr an und Walter,  
Gartenstr. 2, Seestraße, Gde. Weberstraße.  
Montag und Dienstag Theater geschlossen.  
Weihnachtsfeierstage täglich 2 Vorstellungen.

**Goldene Krone, Klein-Zichauw.**  
Größtes Concert- u. Ball-Etablissement der Umgegend.  
Sonntag, den 22. u. Mittwoch, den 25. Decbr.  
**Theater-Vorstellung: Dir. Schmidt.**  
Anfang 9 Uhr.  
Donnerstag, den 26. Decbr. (Feiertag)  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
Vorzügl. Speisen und Getränke. Sod. vom Helfenfelder.  
In recht zahlreichem Besuche. Jeder ergebend ein  
Hochachtungsvoll **J. Walter.** 690

**Victoria Salon**  
Sensationell!! Neues Programm! Sensationell!  
**Baronin von Raden**  
einige Schülereisen auf der Bühne mit ihren eigenen  
3 Schülereisen „Monte Christo“ und „Samier“, dem Geiger  
„Gardas“ und dem Springpferd „Riß Zoff“. Außerdem  
Mlle. Paulette Rossé, franz.-deutsche Opern-Combrète,  
Hr. Clementine v. Bernar's Miniatur-Theater; The Silver  
Princo, Tableau militärischer Broncegruppen; Signorina Virginia  
Mandini, Lieberlängerin und Geigen-Virtuosin; Frau-Malaga, mit  
spanisches Instrumental-, Tanz- und Gesangs-Trio; José und Mrs.  
Erna Valmor, Kunstschüler (großartige Leistungen im Präfection-  
und Schnellfeuer); Tommy und Fred, Clowns-Excentriker und  
Herr Fodor Markow, Gesangs-Komiker.  
Sollertöffen u. Einl. 7 1/2 Uhr. Anf. d. Vorstell. 8 1/2 Uhr. Carl Thieme.  
Sonntag Feiertag: Zwei Vorstellungen: 1. 4 Uhr (Kleine  
Preise) und 2. 8 Uhr (gewöhnl. Preise).  
Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr (Sonn- u.  
Feiertag von 5 Uhr) an: **Grosses Concert**, ausgeführt von der  
Tamer-Capelle P. Nummer. 8120

**Panorama Internat.**  
Marienstr. (8 Raden), 10-9 Abde.  
Diese Woche: Neu! zum 1. Mal 2. Abthl.  
Nord-Ostsee-Canal-Feier. 807

**Achtung! Achtung!**  
**Stadt Zittau, Ritterstr. 6.**  
Während des Christmarktes, Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Große humor. Gesangs-Vorträge**,  
ausgeführt von schnelligen Chansonnetten und Komikern. Zum Vor-  
trag gelangen: Das Duettisten-Paar „Lachmuskel“, Erg an  
„Scheibla“ und Recrut „Zäpfel“, die Reife nach Jerusalem, die  
Duettisten Debnig und Gilly u. s. w. 7492  
Anfang 4 Uhr. Es ladet ergebnis ein  
Direction: **Hedwig Kalbe, Ernst Isarmann, Gastwirt.**  
Die seit 1892 bestehende betriebsmässige  
**Schank- und Speisewirtschaft**  
von **Ernst Zimmermann**,  
Weihelmsstraße 70, direct an der Hauptmarkthalle,  
bietet seine neu renovirten Localitäten einem hochgeehrten Publi-  
cum bestens empfohlen. 18964  
Küche u. Keller vorzüglich. Kräft. Mittagstisch.  
Preise billigst. Geöffnet von früh 4 Uhr ab.

**Achtung!**  
Wo gehst Du hin?  
Komm, geh' mit in das  
**Schank- und Speisehaus von**  
**Gustav Wenig**,  
gegenüber der Markthalle und Marienstraße 1.  
**Ueberzeugung macht wahr**,  
da findest Du warme Küche von früh bis Abends, Stamm,  
große Auswahl Beuten zu jeder Stunde.  
**Kräftigen Mittagstisch zu 30 Pf.**  
Soufflé, Grog, Glühwein und warmen Korn.  
ff. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen. 148424  
Jeden Freitag: **Schlachtfest.**  
Sonnabend: **Schweinsknöchel mit Klößen.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Gasthof Trachau.**  
Verkehrsbahnlinie Postplatz-Pieschen (8 Minuten).  
Empfehle geehrten Vereinen und Gesellschaften meinen neu  
eröffneten herrlichen  
**Parquet-Ballsaal**  
204 Meter Tanzfläche, nebst prachtvollem Garten.  
Für gute Speisen und Getränke (ff. Helfenfelder-Käse und  
Gulmbacher L. Action) ist bestens gesorgt.  
Um gütigen Zuspruch bittet  
Hochachtungsvoll **H. Werner.** 5740

Neu! **„Café Wettin“** Neu!  
Grünerstraße Nr. 17 Dresden-A., Grünerstraße Nr. 17  
partiere und 1. Etage,  
in nächster Nähe des Residenz-Theaters. Verkehrsbahn-Verbindung.  
**Etablissement I. Ranges der Residenz.**  
Empfehle meine komfortablen, gutventilirten Räume zu ge-  
netem Besuch, wobei ich nur mit besten Speisen und Getränken  
aufwarten werde. 10427  
Vorzüglicher Familienaufenthalt.  
Hochachtungsvoll Inhaber: **A. Hofmaier**

**Das Beste aus München!**  
Die 14187  
**Eberl-Faber-Brauerei**  
in München — gegründet 1598 — mehrfach prämiert —  
Haupt-Depôt: **DRESDEN**, Holbeinstr. 115  
offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und  
Flaschen, sowie ihr von ersten ärztlichen Autoritäten bestens  
empfohlenes **Sanitäts-Bier** in Flaschen, beides vorzüglich be-  
kömmlich u. magerstärkend, zu mäßigsten Preisen frei in's Haus.

**Tanz-Unterricht.**  
Anfang Januar beginnt der 2. Course für  
**Tanz und feine Umgangsweise**  
im „Ballhaus“.  
Kunstrechnungen beseitigt oder Mannstraße 40. Gleichzeitg  
erlaube mir auf den Sonntags-Circus aufmerksam zu machen.  
Hochachtungsvoll  
**Louise Götz**,  
vormals Mitglied des Balletcorps am Königl. Hoftheater  
zu Dresden. 18968



# Rizzi-Bräu

Special-Brauerei  
Landhausstr. 5  
Str. helles 18 Pf.  
Str. dunkles 20 Pf.



A. Hiedel, Pächter.  
E. Wiesemann, Cefonom.

**Pillnitzerstrasse 40**  
Telephon. 2109, A. I.  
**Alaunstrasse 4**  
Telephon. 2257, A. II.  
**Wettinerstrasse 10**  
Telephon. 1623, A. I.  
**Werderstrasse 8**  
Telephon. 4162, A. I.  
**Königsbrückerstrasse 68.**



## E. PASCHKY

**Reitbahnstrasse 3**  
Telephon. 2967, A. I.  
**Freibergerplatz 4**  
Telephon. 1725, A. I.  
**Striesenerstrasse 16**  
Telephon. 2306, A. I.  
**Pieschen:**  
**Hafenstrasse 40**  
Telephon. 2259, A. II.

Grosslager u. Contor: Güterbahnhofstr. 7.  
Telegramme: Paschky, Telephon Amt I, Nr. 1634.  
Sonntag geöffnet: 7-9 Uhr, 11-12 Uhr, 4-9 Uhr Abends.

Obstweine  
Pillnitzerstr. 5  
Allein. Fabr.-Verk.  
für Dresden.  
14200

**Gesellschaftshaus**  
13 Doppelpforte 13  
**Gross. Freiconcert**  
Neu! Neu!  
Clavier und Harmonium  
auf einer Claviatur spielbar.  
Solo u. Orgel solo abwechselnd.  
Wozu ergebenst einladet  
11726 Ernst Klessig.

Wo spricht man wirklich  
gut und billig?  
**Stadt Zittau,**  
Ritterstrasse 6,  
Vorzüglicher Mittagstisch,  
35 Pf., 14908  
sowie reichhaltige  
Stammbrühn- u. Abendkarte.

Die Bäckerei von  
**H. Rosberg, Goldschmiedstr. 15**  
empfiehlt  
**ff. Christstollen**  
in allen Preislagen und vorzüg-  
lichem Geschmack. 649

**Biscuits**  
in 60facher Auswahl, Pfund  
45 bis 160 Pf., dergl. in  
decorirten Blechdosen zu 75  
bis 250 Pf. als stets will-  
kommene Festgeschenke.  
Biscuits bilden den geeignet-  
sten Christbaumbehang.  
**Karl Bahmann,**  
Waisenhausstr. 9,  
sw. Saestr. u. Dippoldsw.-Pl.

**Lebkuchen**  
Goldmann, Grenadierstr. 5.  
Hochofeine Tafel-  
**Butter**  
4 Pf. 1 1/2 Pf. 15 Pf.  
2. Sorte 1 1/2 Pf. 14944  
Wettinerstrasse 42.

Neuer Helg. Kronenhummer,  
1/2-Pfd.-Dose 160 Pf.  
Neuer Helg. Kronenhummer,  
1/2-Pfd.-Dose 85 "  
Neue engl. Anchovis-Paste  
von Crosse & Blackwell, 1/2 Dose 60 "

**Präsent-  
Körbchen und Kistchen**  
in gediegener Ausstattung mit ausschließlich frischerer  
Zutattung im Preise von 2 Mk. an bis zu jeder gewünschten  
Betraghöhe.  
Prompter Versandt nach auswärts!

**Feinster amerik.  
Caviar**  
96er Zufuhr. Unerreichte Qualität. Verfeinertes, mildes  
und reichschmeckendes, prima großes, mittelgrobes und  
mittles Grauforn.

1 Pfd. 4 1/4 Mk., 1 Pfd. 3 3/4 Mk., 1 Pfd. 3 Mk.  
Derselbe in sterlichen, weissen Kistchen mit  
1/2 Pfd. 405 Pf., 415 Pf., 540 Pf.  
1/2 Pfd. 255 Pf., 230 Pf., 190 Pf.  
1/4 Pfd. 145 Pf., 125 Pf., 105 Pf.  
1/8 Pfd. 80 Pf., 70 Pf., 60 Pf.

**1895er Weihnachts-  
Neuheit**  
in allerfeinster, sauberster Waare.  
Hering in Gelee die Dose mit 1 Pfd. 35 Pf.  
Hering in Gelee . . . . . 2 " 60 "  
Hering in Gelee . . . . . 8 " 200 "  
Aal in Gelee, nur starker . . . . . 1 " 110 "  
Aal in Gelee, nur starker . . . . . 2 " 200 "  
Aal in Gelee, nur starker . . . . . 4 " 375 "  
Aal in Gelee, nur starker . . . . . 8 " 700 "  
Lachs in Gelee . . . . . 1 " 125 "  
Russ. Kronsardinen . . . . . 1 " 45 "  
Echte Christiania-Anchovis . . . . . 1 " 50 "  
Nordische Kräuter-Anchovis . . . . . 1 " 40 "  
Elbinger Bricken . . . . . 1 " 100 "  
Aalbricken . . . . . 4 " 270 "  
Aalbricken . . . . . 8 " 450 "  
Tafel-Senfurken . . . . . 8 " 275 "  
Grosse Gewürzheringe . . . . . 8 " 130 "  
Grosse Gewürzheringe . . . . . 10 " 150 "  
Marinirter Lachs . . . . . 1 " 110 "  
Delicatessheringe . . . . . 8 " 200 "  
Grätenlose Delicatessheringe  
in verschiedenen Saucen . . . . . 1 " 110 "

**Präsent-Aale:**  
in Größe von ca. 1 Pfd. . . . . 160 Pf.  
in Extra-Größe von ca. 2 Pfd. . . . . 180 "

**Oelsardinen:**

Floquet . . . . .	ca. 8 Fische,	50 Pf.
Superbes . . . . .	" 10 "	50 "
Jourdan Frères . . . . .	" 10 "	60 "
Dominantes, mit Schüssel . . . . .	" 12 "	65 "
Pellier Frères . . . . .	" 12 "	75 "
Jourdan Frères . . . . .	" 15 "	95 "
Olivier . . . . .	" 15 "	80 "
Gerard & Cie. . . . .	" 15 "	115 "
A. Saupiquet . . . . .	" 15 "	125 "
Philippe & Canaud . . . . .	" 15 "	110 "
A. Saupiquet . . . . .	" 22 "	155 "
Pierre Alexis . . . . .	" 15 "	90 "
Philippe & Canaud . . . . .	" 22 "	170 "
A. Saupiquet . . . . .	" 45 "	300 "
Leroy fils . . . . .	" 45 "	280 "

**Frische Fische:**

Weihnachtskarpfen . . . . .	Pfd. 60 Pf.
Tafelzander . . . . .	" 45 "
Schellfisch . . . . .	Pfd. 25 " u. 28 "
Backfische . . . . .	Pfd. 25 "

Neue Braunschweiger Stangenspargel, extra stark, Pfd. 11 Stg., 1 Pfd. 105 Pf., 2 Pfd. 200 Pf.  
prima " " 17 " 1 " 90 " 2 " 160 "  
starker " " 1 " 65 " 2 " 120 "  
**Gemüse-  
Conserven:** Schnittspargel a 1/2 Pfd. 40 Pf., 1 " 70 " 2 " 125 "  
Steinpilze b 1/2 " 85 " 1 " 55 " 2 " 100 "

**Ikenberg's Waarenhaus**  
Alaunstrasse 12  
in allernächster Nähe des Albert-Theaters  
offerirt zu

**Weihnachts-Geschenken**  
sämmliche Waaren, bestehend in fertigen Setten, Bettfedern,  
(Ketten, Towas und Gardinen), Bettdecken (weiss u. bunt), sowie Damen-, Herren-  
u. Kinderwäsche in Normal (Sollern) oder in Dordent und Bismarck, Schifon,  
Erstlingswäsche; ebenfalls sämmliche Wollwaaren, als: Capotten, Kopfhawls,  
für Damen, Herren und Kinder, Aermelwecken, Hosen, Strümpfe, Unterhosen,  
Unterrocke (weiss und bunt), rein- und halbfeldene Herren-, Damen- und Kinder-  
Tücher, Taschentücher (weiss u. bunt), Damen- u. Kinder-Schürzen (weiss, bunt u. schwarz),  
Großer Posten feiner Tüllspitzen, welche sich zu Damen- u. Kinder-Tragen eignen,  
von 6 Pf. an. Weiße Strümpfen, Mässa, seidene Gänder, Schleier in großer Auswahl.

**Damen- und Kinder-Filzhüte, garnirt und ungarnt,**  
verkaufte, da solche nicht weiter fahre, zu jedem nur annehmbaren Preis  
Velour-Bett-Vorlagen Nr. 1,25; grosse Plüsch-Teppiche von Nr. 6,40 an.  
Sämmliche hier aufgeführten Waaren sind in tadelloser Qualität auf Lager und  
werden zu den nur denkbar billigsten Preisen verkauft.  
Sämmliche Waaren werden bis 25. d. Mts. mit 5% extra Rabatt  
bei diesen schon beispiellos billigen Preisen abgegeben.  
Mein Motto wird stets sein: „Gute Waare, reelle und freundliche Bedienung!“

**Alaunstr. 12. M. Ikenberg, Alaunstr. 12.**

**Mobiliar-Versteigerung.**  
Abreise halber gelangt morgen Montag, den 22. December, Vormittags  
von 11 Uhr an in hiesiger  
Reichenbachstrasse 15, part. rechts, zunächst der Werderstr.,  
nachbenanntes  
gutgehaltenes Mobiliar in Nussbaum u. Imitation,  
als: Trumeau, Damen-Schreibtisch, Sopha-, Ess- und Spieltische, Buffet,  
Kleiderschrank, Sopha, Stühle, Commoden, Spiegel, Bettstellen, Kle-  
schrank, Küchenmöbel etc.  
zur Versteigerung.  
**G. Hermann Prinz, verpflichteteter Auctionator  
und Taxator, d. C. D. 1414.**

**Sonntag offen!**  
**Schon für 2 Mark!**  
Den lieben Kindern kauft zum Fest  
Man Spiel- und and're Sachen,  
Die - weil sie gar zu hoch caput -  
Nur kurze Freude machen.  
Ein guter Rath zur rechten Zeit  
Ist drum am Plage factisch:  
Kauft doch dem Kind ein haltbar Kleid,  
Was billig ist und praktisch!  
Ein Mantel oder Knagug ist  
für 2 Mark schon zu haben  
Bei Schulz, als bill'ges Festgeschenk  
Am Lager für die Knaben!

**Zum Weihnachtsfeste**  
verkaufen wir zu ermäßigten Preisen:

Winter-Paletots, alle Farben	nur 7 1/2 M.
Winter-Paletots, prima	nur 10 M.
Herren-Paletots, alle Farben	nur 5 1/2 M.
Knaben-Paletots	nur 2 1/2 M.
Herren-Viserinen-Mäntel	nur 7 1/2 M.
Herren-Unter-Mäntel	nur 10 M.
Herren-Mäntel, prima	nur 12 M.
Knaben-Mäntel	nur 2 M.
Herren-Anzüge	nur 6 M.
Herren-Anzüge, prima	nur 9 M.
Herren-Anzüge, Kammgarn	nur 12 M.
Herren-Jacken, Stoff	nur 2 M.
Herren-Jacken, Kammgarn	nur 3 1/2 M.
Knaben-Anzüge, Stoff	nur 2 M.
Winter-Jacken-Joppen mit Futter	nur 4 1/2 M.
Einzelne Westen, Knaben-Hosen und Knaben-Jacken zu inabelhaft billigen Preisen.	

**Schutz vor Uebervorthellung.**  
Jeder Gegenstand ist mit Preis versehen.  
Anfertigung nach Mass ohne Preisverhöhung.  
**Kleider-Paradies**  
(Inhaber: Carl Schulze & Co.)  
Ohne Concurrenz!  
Einziges Geschäft am Plage, welches zu solch  
unerreicht billigen Preisen verkauft.  
12. 1. Stage, Scheffelstrasse 12, 1. Stage.  
Filialen: Zwitzgau l. C. und Altenburg (S.-A.).

**Sonntag offen!**

**Uhren- und Goldwaaren-  
Geschäft** von 14197  
W. Hofmann, Nützenstr.  
kann bei Bedarf auf beide em-  
pfohlen werden.  
**Christbaum-Confect**  
kauft man am billigsten bei  
Schulz, Delpoldstr. 2.  
G. J.







# W. Hromadka & Jäger's Echte Wiener Waffeln u. Biscuits.

Haselnuss-Waffeln,  
Vanille- do.  
Thee- do.  
7 verschiedene Frucht-Waffeln,  
Königs-Waffeln mit Nougat-  
Carola- do. Zwischen-  
Kronprinz- do. füllung.  
Prinzess- do.  
Karlsbader Oblaten,  
Wiener Zucker-Oblaten,  
Kaiser-Rollen,

Wiener Dessert-  
Specialitäten,  
als:

Lucca-Confect,  
Mandel-Törtchen,  
Marions,  
Paganini,  
Congo- und Queen-  
Stangen,  
Coburger,  
Pistantengebäck,  
Schönbrunner,  
Derby, Calafati,  
Himbeertörtchen,  
Eisenbahn- und  
Madeira-  
Schnitten etc. etc.

Pariser  
gemildetes, vorzügliches  
Dessert-Gebäck,  
französ. Sterne,  
Ananas-Sterne,  
Hofball-Krapfen,  
Bismarok- und  
Himbeer-Würfel  
etc.

## ff. Zwiebacke,

als: Reichenauer, Pressburger,  
Friedrichsdorfer, Grazer,  
Badener Damen-Zwieback,  
Baumkuchen, Hohlhippen,  
Hohlhippen in diversen Formen zum Füllen  
mit Creme etc.

## Patience-Biscuits

in unübertroffener Qualität.

Grosse Auswahl in feinsten Thee-Biscuits, G. Thee-  
Butter petite fours, Duchesses,  
Crème, Tablettes, Omnibus-Gebäck, Vanille-Theebrod, Vanille-  
Scheiben,

## Reichhaltiges Lager chinesisches.

Thees in nur besten Qualitäten; candirte Früchte in Blechbüchsen,  
Ristchen, Cartons, Attrappen oder Bonbonnieren ausgelegt,  
vorzüglich als Weihnachts-Geschenk passend, offerirt

das Fabrik-Lager der Ersten (ältesten) Original Wiener  
Waffel- und Biscuit-Fabrik

von 18706

# W. Hromadka & Jäger Nachfolger

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Sr. Durchlaucht des Fürsten zu  
Lippe-Deimold. Emil Jäger,

Fabrik-Lager: Dresden, Ecke Ferdinandplatz, neben Palastrestaurant  
sowie in allen feineren Conditoreien des In- und Auslandes zu haben.  
Man verlange W. Hromadka & Jäger's Echte Wiener Waffeln und Biscuits.

# Nähmaschinen



neuester Systeme versehen mit allen Neuerungen  
in bester Qualität und eleganter Ausstattung zu den  
billigsten Preisen u. langjähriger Garantie empfiehlt

## Ernst Tamme,

Mechaniker, 12912

ältestes und größtes Nähmaschinen-Geschäft von Dresden-Neustadt,  
Bauernerstr. 5, vis-à-vis Rgl. Alberttheater.  
Hauptniederlage der Nähmaschinenfabrik vorm. Seidel & Naumann  
Kaufzahlungen gewährt. Reparaturen billigst.

## Dr. Zeitlers Seife

mit Marke Schlüssel. Deutsches Reichs-Patent.  
In Oesterreich unter dem Namen Schicht's Patent-Seife  
rühmlichst bekannt.  
Bald überall zu haben



Garantirt  
rein u. unschäd-  
lich für Wäsche  
u. Hände.

Wegen Engros-Berug wende man sich an Georg Schicht, Aussig a. Elbe.

## Theodor Scholze, vorm. Müssner,

Goldschmied und Juwelier,  
Dresden, Schloßstraße, Ecke Gr. Brißberggasse,  
empfiehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen:  
Juwelen, Gold-, Silber- und Granat-Waaren.  
Neu! Hubertus-Schmuck! Neu!  
Reparaturen sauber und billig. 12406



Wagen-  
wagen,  
Fahrräder,  
500 Stück in  
gr. Auswahl  
am Lager.  
Preis 8 bis  
12 Mk. in or.  
groß u. detail.  
Reparaturen  
billigst. O. Molinar, Freiburger-  
straße 14, I. im Palmbaum. 12903  
Zum Christmarkt auch Altmarkt,  
Germania-Reihe, I. Bude links von  
der Scheffelstraße.

## Christbaum-Confect

Soldmann, Grenadierstr. 5.  
Stammseidel,  
Weingläser,  
Bowlen etc. etc.  
in großer Auswahl bei 12970  
Wilh. F. John,  
Schmiedergasse.

Aepfel, gute Sorten, zu den  
billigsten Preisen  
Kieferstraße 10.

## Holzbrand-Apparate, Kerbschnitt-Kasten, Kerbschnitt-Werkzeuge, Holzwaaren u. Bambusmöbel

in ca. 300 Mustern für  
Malerei, Kerbschnitt, Holzbrand etc.  
empfehlen 18948  
**Lippe & Petzold,**  
Moritzstraße 20, Ecke der Gewandhausstraße.

# Weihnachts-Ausverkauf.

### Für unsere Lieblinge:

Knäuelbäcker	9 Pf.	Bilderbücher	9 Pf.
Banfsachen	9 "	Gelbstuppen	9 "
Blech-Spielzeug	9 "	Ranone	9 "
Etichbücher	9 "	Soldatenspiele	9 "
Waschsaß mit Waschbrett	9 "	Vortemonaie	9 "

### Praktische Geschenke:

Normalhemden für Herren	von 67 Pf.	Barthentosen für Frauen	von 75 Pf.
Kinder-Anzüge	38 "	Damenstrümpfe, schwarz, Wolle	85 "
Betttücher	80 "	Barthenthemden für Herren	85 "
Damenstrümpfe, bunt	28 "	Kinderstrümpfe, pat. gestrickt	38 "
Herrenwesten	145 "	Winterpantoffel	38 "
Fricothandschuhe	22 "	Paletücher	18 "
Hinterhosen für Herren	67 "	Kinderhandschuhe, gestrickt	20 "
Manchetten	25 "	Herrenstrümpfe, 4fach Leinen	22 "
Bettzeug, richtige Größe	200 "	Barthent, 8 Meter	81 "
Taschentücher	3 "	Bettzeug, 8 Meter	75 "
Hauskleid, Halbblama	200 "	Barthentrod	80 "

Cravatten, Chemisettes, Schlafdecken, Bettdecken, Bettvor-  
lagen, Corsets, Handtücher, Tischtücher in großer Auswahl  
zu enorm billigen Preisen. 694

Bei Einkauf von 1 Mk. an Spielzeug gratis.  
**F. Asch, Scheffelstraße 20.**

# Ob arm, ob reich, Jeder erhält Credit!

Unmöglich kann ein anderes Geschäft solch' außergewöhnliche Borthell  
bieten, als das am hiesigen Plage seit Jahren bestehende

## Waaren-Credit-Geschäft N. Fuchs, Dresden, 7 Neumarkt 7, 1 Treppe,

Ecke Landhausstr., schrägüber der Salomonis-Apotheke,  
welches in Folge großen Umsatzes in der Lage ist, durch billige Preise und  
bequeme Zahlungsweise sich concurrenzlos zu machen, und hierhalb von allen  
Seiten der Bevölkerung als reellste und beliebteste Bezugsquelle in Anspruch  
genommen wird.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den bereits ausgedehnten Kunden-  
kreis nicht allein zu erhalten, sondern auch zu erweitern, und werde ich nicht  
verabläumen, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.  
Wenn auch mein Lager in allen Waarengattungen reichhaltig fortirt  
ist, hebe ich besonders die Möbel- und Polster-Abtheilung hervor und  
finden selbst die größten Ansprüche Befriedigung.

## Auf Abzahlung.

Anzüge, Ueberzieher, Regenmäntel, Wintermäntel,  
Jaquets, Rosen u. Westen, Jaquets, Triottailen  
Knaben-Anzüge, und Mädchenmäntel.

Große Auswahl schwarzer Cachemires, Kleiderstoffe in  
den neuesten Genres, Damaste, Hemdentuche, Bettzeuge,  
Handtücher, Tischdecken, Gardinen und Teppiche, Stiesel,  
Hüte, Schirme.

Uhren, Regulateure, Wecker, Bilder und Kinderwagen.  
**Möbel und Betten.**

Großes Lager: Bettstellen, Matten, Schränke, Verticos,  
Commoden, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, Divans und Tisch-  
Garnituren.

Kleine Anzahlung. Leichte Zahlungsbedingungen  
Kunden ohne Anzahlung.  
**N. Fuchs, Dresden,**  
Neumarkt 7, 1 Treppe, 729  
Ecke Landhausstraße, schrägüber d. Salomonis-Apotheke.

## Dürerstrasse Nr. 111 Herm. Rössner Dürerstrasse Nr. 111

(Johannstadt). Mehrfach mit Goldenen Medaillen  
prämiiert. Goldene Medaille.

Derzeit Canarienvogel, Vapa-  
gelein, sprechend u. singend, Rot-  
Bier- u. Singvögel in voller Pracht,  
chines. Nachtigallen (gute Sänger),  
Vogelkäfige, Aquarien (aus einem  
Stück Glas), prima Vogelstreu,  
eigene Mischung, italienische  
Goldfische etc. 671

Gold. Medaille  
Bautzen.

Morteln, das Einzige gegen Vogelmilben (allseitige Niederlage).



Seiden-,  
Leinen- und  
Baumwollwaren.

# MANUFACTURWARENHAUS M. SCHNEIDER

Dresden-A.  
Prager-Str. 12.  
Ecke Trompeter-Str.

Weihnachts-  
Ausverkauf.

30 grosse Verkaufshäuser in den grössten Städten Deutschlands.

## Waarenhaus Herm. Prinz & Co.

15 Schefelstraße 15  
Hotel „Preussischer Hof“.

Wir offeriren in grösster Auswahl zu  
billigsten Preisen: 12718

**Schulterkragen**, neueste Façons, mit Steh- u. Um-  
legkragen, 70 Pf., 1, 1,50, 2, 2,50  
bis 8 Mt.  
**Damen-Blousen**, elegant gearbeitet, in modernsten  
Stoffen, 1,50, 1,75, 2,50, 3, 4 b. 10 Mt.  
**Kleider, Röcke**, in Halbwooll u. reinwooll. Stoffen,  
einfarbig und gemustert, 2,50, 3,  
3,50 und 5 Mt.  
**Unterröcke** in enormer Auswahl von 1,35, 1,75, 2,50,  
3 bis 8 Mt.  
**Anstands-Röcke** in Barchent, Halbwooll u. Flanell,  
85 Pf., 1, 1,25, 1,50 bis 6 Mt.  
**Tricot-Tailen** in schwarz u. Prima-Waare, elegante  
Façons, 3, 4 und 5 Mt.  
**Corsetts**, nur beste Façons, elegant ausgestattet, 85 Pf.,  
1,25, 1,60, 2, 3 bis 4,50 Mt.  
**Schürzen** für Damen und Kinder in selten großer Aus-  
wahl und bestem Schnitt von 25 Pf. bis 3 Mt.  
**Seidene Schürzen u. Tändelschürzen**  
in den schönsten Ausführungen 35, 50, 75 Pf., 1,  
bis 6 Mt.

**Kinder-Kleider** in allen denkbaren schönen Stoffen  
und jeder Größe bis zu 14 Jahren  
von 50 Pf. an bis 12 Mt.  
**Knaben-Mäntel** mit Pelzine in gediegenen Stoffen für  
jedes Alter von 3,50 bis 14 Mt.  
**Knaben-Anzüge** in großer Auswahl, schöne Façons  
von 2,50, 3,50, 4, 5 bis 8 Mt.  
**Kopf-Shawls, Capotten und Hauben**  
in enorm großer Auswahl von 38 Pf. an bis zu den  
Feinsten.  
**Kleiderstoffe** in reinwoollenen Geweben, die neuesten  
Farben, à Meter 90 Pf. und 1,05 Mt.,  
**zu Hauskleidern**, reinwooll. Rama und Halbama, in  
vielen schönen Mustern, 38, 45,  
75 Pf., 1 und 1,25 Mt.  
**Barchent** zu Hemden, Kleidern und Blousen, 25, 35,  
38, 42 bis 60 Pf.  
**Parthie-Reste** in allen möglichen Stoffen in Baum-  
wooll, Halbwooll und reiner Wolle, be-  
deutend unter regulärem Preis.

Wir führen nur ganz reelle und ge-  
diegene Waaren und verkaufen zu  
billigsten Preisen.  
Jeder Käufer erhält bei Einkauf von 2 Mt. an bis  
31. December  
ein Präsent gratis.  
Schilder, Schneiderinnen u. Schuhmacherinnen Engros-Preise.

### J. A. Zechendorf,

Juwelen-, Gold- und Silber-Waaren.  
Dresden-A., Dippoldswalderplatz 1.  
Empfehle mein reichhaltiges und gut assortirtes Lager von  
**Juwelen-, Gold-, Silber-, Granat-  
und Korallen-Waaren.**  
Als Specialität:  
**Silberne Kaffeelöffel,**  
das 1/2 Duzend von 8 Mt. an 18922

### Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 3000 Stück  
Steuer-Stollen in bekannter Güte (Merano und Sultania-  
Korallenstollen) abzugeben. Probestücken gratis. 6 Stück 10 Mt.,  
3 Stück 5 Mt., unter Garantie nur besserer Zuthaten, versendet nach  
allen Stadttheilen bis Südwest von B. Göring, Gieselerstr. 18.

### Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle mein seit über 25 Jahren bestehendes Special-Geschäft  
**Spiegel,  
Bilder-Einrahmungen**  
in den einfachsten bis elegantesten Mustern. Große Auswahl in  
Photographie-Ständern, Toiletten, Florentiner Rahmen  
in roh und verguldet. Infolge eigener Fabrikation solide Aus-  
führung, billigsten Preis.

### Julius Krüger Nachf.,

Jul.: Arthur Krüger, 14256  
Reitbahnstr. 4. Dresden. Reitbahnstr. 4.

Wie  
**gebleicht**  
wird die Wäsche mit **Dr. Zeitlers Seife.**  
Schutzmarke   
Bald überall zu haben.

Als ein nützliches  
**Weihnachtsgeschenk für Kranke,**  
Schwächliche, Magere und Kinder ist das echt A. Schulz'sche  
Wiener Kraftpulver (gefehllich geschützt und prämiirt) zu empfehlen.  
Zu haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 5; Mohrenapotheke, Pirnaischer-  
Platz; Weigel & Joch, Marienstr.; Friedrich Wollmann, Hauptstr. 22;  
Gustav Kerschwar, Bismarckplatz 3; G. Thümmler, Christianstr. 26;  
Franz Schaaf, Annenstr.; Paul Streubel, Lindenauplatz; Franz Leich-  
mann, Striepenstr. 24; Max Grünher, Litzmannstr.; Pleschen: Giesch-  
Apothete; Carl Schredenbach, Leipsigerstr. 86; Strahlen: S. G. Zeitlig,  
Dohnaerstrasse u. A. M. 14229

Niemand versäume  
beim Einkauf von  
**Tischler- u. Polster-Möbeln**  
das große Magazin von  
**Robert Mohn, Louisestraße 73**  
zu besuchen!! 11716  
Eigene Werkstätte! Billigste Preise!

### Nähmaschinen!

**Familien-Maschine**, hochartig, elegant ausgestattet, mit  
neuesten Verbesserungen.  
**„Teutonia“** (Wibrating Shuttle), die am leichtesten, schnellsten  
und ruhig gehendste Langschiffmaschine der Neuzeit.  
**Ringschiff-Maschine**, unentbehrlich für Schneider und  
Schneiderinnen. 19811  
**„Phoenix“-Maschine**, Schnellnäher! Das Vollkommenste auf  
dem Gebiete der Nähmaschinentechnik.  
Billigste Preise! Theilzahlung gestattet! Langjährige Garantie!  
**Paul Schmelzer, Mechaniker, Ziegelstr. 17 u. 19.**  
Reparatur-Werkstatt. 13883

\*\*\* Von heute an: \*\*\*  
Die beliebten feuerfesten Chinesischen  
Nachtigallen, garantirt abgedröht ge-  
tempelte Männchen, Tag- u. Nachtläger,  
sind zum billigen Preise von nur 2 Mt. 5,20  
zu haben bei  
13883  
**Gebrüder Winkler, Dresden-A.,**  
Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1. — Man verlange Preisliste!

### Bötcher's „Victoria“ Strobhut- Nähmaschinen

haben alten, zuten Ruf und sind infolge ihrer  
neuesten Verbesserungen die leistungsfähigsten der  
Gegenwart. 12871  
Alleiniger Vertreter für das Königreich Sachsen:  
**Paul Schmelzer, Mechaniker,**  
Dresden, Ziegelstr. 17 u. 19.  
Billigste Preise! — Theilzahlung! — Reparatur-Werkstatt.

### Für Hausfrauen!

Annahme alter Wollsachen  
aller Art gegen Lieferung von Kleider-, Unterrock- und Mantelstoffen,  
Damentüchern, Buckskin, Strickwooll, Portüren, Schlaf- und Teppich-  
Decken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch  
**H. Eichmann, Ballenstedt a. Harz.** Leistungsfähigste Firma.  
Annahmestelle und Musterlager bei Frau Anna Lehmann,  
Dresden-Altst., Ziegelstr. 2, 2.; Fr. Reife, Dresden-Neust., An der  
Dreifönigkirche. 10374

### Vortheilhaftes Anerbieten!

Solange der Vorrath reicht wird verkauft  
**eine grosse Parthie**  
Wollene Herrenwesten 2 Mt. 2,50 pro Stück  
Wollene Frauen-Aermelwesten 2 Mt. 1,50 pro Stück  
Wollene Männer- u. Frauenschawls  
45 bis 70 Pf. pro Stück 11140  
außerdem sämtliche Tricot- und Strumpfwaren,  
reell und billig, billiger als in Rabatt- und Consum-Bereichen.  
Bei Einkauf von 3 Mt. an  
ein Paar wollene Mäuschen  
gratis.  
**Carl Eifler**  
Tricot- u. Strumpfwarenfabrik  
43 Annenstrasse 43  
zwischen Hundst- und Josephinenstrasse.

### Nur 5 Mark

kostet einer dieser soliden und eleg.  
gefehllich 893 gestempelten  
**massiv goldenen Ringe.**  
  
m. echt Türkis, m. echt Türkis u. Perl., m. 3 Perlen, mit Cap-Rubin.  
**Massiv goldene Ringe** bis zum feinsten Genre  
in allen Preislagen. 19273  
Gut  
reparirt  
und  
regulirt.  
Zwei  
Jahre  
Garantie

### Nur 14 Mark

kostet diese solide, gefehllich 800 gestempelte  
**Silb. Remontoir-Uhr.**  
  
Silberne Damen-Remontoir-Uhr  
Nk. 14,50. Gold-Damen-Rem.-Uhr  
Nk. 21.—. — Grösste Auswahl  
in goldenen u. silbernen Remontoir-  
Uhren, sowie Uhrketten in Gold,  
Silber, Charniergold, Gold-Doublé,  
Vergoldung u. eleg. Modellen.  
Prachtvolle Neuheiten (Summ-  
Schmuckwaaren in Gold, Silber,  
Gold-Doublé, Granaten, Corallen,  
Türkis und feinsten Siml-  
Brillanten. Schmückliche Waaren  
zu namend billigen Preisen.  
Näher. Preis-Courant gratis  
und franco.  
**Julius Seidel, Wilsdrufferstrasse 42,**  
am 1. Etage. 81198

### Aeltestes und grösstes Frackverleih-Geschäft

**E. Sauer, Rosmarinstraße 1, 3. Et.**  
empfiehlt Frack und Rock-Kingige in reichlicher Auswahl.



**Ausrangirte**  
Arten in 647  
**\* Schuhe \***  
und  
**Pantoffeln**  
zu und unter Fabrikpreis.  
**Alfred Kuhfuß,**  
Cord-, Gilly- und Polschuh-  
warenfabrik.  
Filiale: Grünstraße Nr. 2, part.  
Ede am Schickhaus.

**Damen-  
Barchent-Beinkleider,**  
weiche und farbige,  
von 1.00 Mk. bis 2.20 Mk.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen.

**Fertige  
Flanell-Beinkleider**  
für Damen,  
ausgebogen, in allen Farben,  
reichlich groß, von 2.50 bis 3.60 Mk.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen.

**Fertige  
Flanell-Unterröcke,**  
ausgebogen, in allen Farben,  
von 2.00 Mk. bis 6.00 Mk.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen.

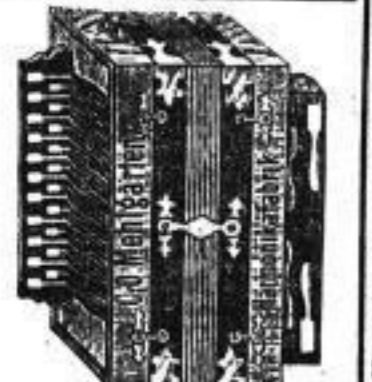
**Barchent-Unterröcke**  
für Damen,  
abgegt, 2.20 Mk. und 2.50 Mk.

**Robert Böhme jr.,**  
Georgplatz 16.

Um Irrthümer zu vermeiden,  
bitte ich darauf zu achten, daß sich  
mein Geschäft  
**nur Georgplatz 16,**  
Eckhaus  
der Waisenhandstraße,  
befindet. 18558

**Lebkuchen**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.

**Pianino,** 11721  
Ton u. prachtv.  
Saxophon u. Orgel. Garant.  
billig zu verk. Joh. Söller,  
Pianofabrikant, Reichenhainstr. 2.  
13726



Rund-, Glas- u. Zichharmonika  
aus der Fabrik von C. O. Mehl-  
garten, Schützenstraße 85 -  
während des Christmarktes  
Markt, 7. Reihe - werden  
besonders empfohlen. 13474  
NB. Unterricht nur für Käufer

**Schiffbaum-Confect**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.

**Uhren in nur  
solider Qualität**  
zu mäßigen Preisen empfiehlt  
Grösste Auswahl Garantie  
2 Jahre



**Lebkuchen**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.

**Crefelder Sammet- und Seiden-Haus**  
Pragerstrasse 28, I. **Seifert & Co.** Pragerstrasse 28, I.  
**Costüm-Sammet,** Gloria, Zephyr, Doppel-Köper, 58 Ctm. **Mk. 2,60**  
breit - das beste Fabrikat der Welt -  
**Costüm-Sammet,** prachtvolle, glanzreiche Waare, 58 Ctm. breit, **" 2,20**  
gegen Druck und Risse unempfindlich  
**Velvetin,** schwere Waare, für Knaben- und Mädchen-Anzüge, außerordentlich **" 1,60**  
haltbar, 58 Ctm. breit  
**Patent-Sammet,** schwarz und farbig, für Befeh **" 1,75**  
**Seiden-Plüsch,** schwerste engl. Art für Handarbeiten etc. **" 1,95**  
**Seiden-Sammet,** schwarz und farbig, schöne Waare **" 1,80**  
**Schottischer Sammet,** für Blousen und Befeh **" 1,95**  
**Zweifarb. Sammet,** 58 cm breit für Kleider und Befeh **" 1,90**  
Ueberzeugen Sie sich bitte von obiger streng reeller Offerte und Sie werden sicher eine treue Kundin werden.  
Muster nach auswärts franco. 18347

**Pragerstrasse 28, I. Etage.**  
**Auf Abzahlung!**

Nicht dem Reichen allein,  
Jedem Ehrlichen gebührt Credit!

**Jede Person,**  
die sich über Stand und Wohnung bei mir ausweist, erhält

**Credit.**

**Auf Abzahlung!**

Alten Kunden ohne Anzahlung.  
Neuen Kunden mit ganz geringer Anzahlung.

**Credit.**

Mein Geschäft ist für jeden  
ehrllich Denkenden eine  
Erleichterung  
im Einkauf.

**Billig  
und  
reell.**

**Nur Auf Abzahlung!**

Herren- und  
Knaben-Anzüge,  
Herbst- und  
Winter-Überzieher,  
Damen-Confecion,  
Jaquettes, Regenmäntel,  
Capas und Stragen,  
Schirme, Hüte, Stiefeln und Wäsche.

**Möbel,**  
Betten, Polsterwaaren, Manufacturwaaren.  
Lieferung ganzer Einrichtungen.  
Uhren, Spiegel, Regulatoren, Kinderwagen.  
Größtes u. ältestes Geschäft dieser Branche Dresdens.

**S. Osswald**  
Dresden, Marienstrasse 12  
(im Hause von Weigel & Zech).  
Im Verwechslung mit einem ähnlichen Geschäft vorbeugen, bitte genau auf Nr. 12 zu achten.  
Heute Sonntag von 11 Uhr Morgens an geöffnet!

**Auf Abzahlung!**

Wie  
**gebleicht**  
wird die Wäsche mit **Dr. Zettlers Seife.**

Schutzmarke 

**Bald überall zu haben.**

**Mustermaschine**  
für Familie und Gewerbe ist und bleibt noch die

**Biesolt & Locke-Nähmaschine**  
Haupt-Niederlage bei  
**M. Eberhardt, Mechaniker,**  
Dresden, Marienstraße 14.  
Reparaturen aller Systeme in eigener Werkstatt.

**Uhren u. Goldwaaren.**  
**Fabrik-Lager.** 11848

Verkauf zu Fabrikpreisen. Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.  
Nidel-Remontoir. Goldne Ringe v. 3,- bis 16 Mk.  
Weder. Ohrringe v. 50 Pf. bis 15 Mk.  
Banduhren v. 8 Mk. an. Regulatoren, 14 Tage gehend, v. 12-60 Mk.  
Eisberne Remontoir-uhren v. 9,- bis 45 Mk.  
Goldne Damen-Rem. v. 15-100 Mk.  
Goldne Herren-Rem. v. 25-300 Mk.  
Große Auswahl.

**H. Tritschler, Uhrmacher, Kreuzstraße 13.**  
Für jede reparierte Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie.  
Preiscurant gratis und franco. Im Schaufenster volle Preisnotiz.

**Grösstes Schuhwaaren-Lager**  
der Pirnaischen Vorstadt.  
Feine Waaren. Billigste Preise.  
Nach- und Reparatur-Werkstatt. 10150  
Schayer Filzwaaren von Ambrosius Marthaus.  
**E. Otto, Pirnaische Straße, Ecke Zingendorfsstr.**

**POSS'sches  
VOGEL-  
FUTTER**  
mit der Schwalbe.

**Singfutter für Kanarien,  
Nachtigallen, Drosselfutter.**  
**Specialfutter für deutsche  
Finken, Meisen, Lerchen,  
Papageien, Prachtfinken u.s.w.**  
Die Mischungen sind vielfach  
preisgekrönt, 12jähr. grosser  
Erfolg. Glänzende Zeugnisse  
erster Autoritäten.

**INGETRAGENE  
SCHUTZMARKE**

In der kleinen Niederlage  
umsonst illustrierte Bro-  
schüre für Vogelpflege.  
Dasselbe Verkauf der  
patentirten Milbenfänger,  
Sparfuttermäßer etc. alles zu  
Originalpreisen.

Alle Preislisten für alle  
Arten Sing- und Ziervögel,  
Kügel etc. umsonst.  
**Gust. Voss,**  
Hoflieferant,  
Köln.

**Überall  
käuflich**

Niederlage in Dresden bei  
Ott. Friedrich, Alb. Haas, Herm.  
Roch und Weigel & Zsch. in  
Pieschen bei Carl Schrecken-  
bach, in Dresden-Neust. bei  
J. Thinius, in Planen b. Dr.  
bei Curt Lehmann, in Rade-  
ben bei Herm. Münch, in  
Mügeln-Dresden: Friedrich's  
Kräutergewölbe, in Blasewitz  
bei Ott. Friedrich, Tolke-  
witzerstrasse. 4784

**Lebkuchen**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.

**Warum  
ist bei  
Matezki**  
der Umsatz in sämtlichen Schuh-  
waaren so groß?

**Weil** eigene Fabrik. 12681  
**Weil** Alles gut gearbeitet, halt-  
bar und dabei billig.  
**Weil** für alle Schuhwaaren  
Garantie geleistet wird.

**Darum kaufen wir nur  
bei  
Matezki,**  
Dresdner Schuhwaaren-Haus,  
14 Wettinerstr. 14  
oder in der Fabrik Striesen,  
13 Zittmannstraße 13.  
Große helle Verkaufsräume.  
Großes Lager von Stiz-Schuh-  
waaren.

**Rauch- u. Schnupf-  
Tabake**  
in Packeten und angepöckelt,  
vorzügliche Qualitäten in allen  
Preislagen empfiehlt  
13883  
**Emil Kreidner,**  
Cigarren-Fabrik,  
Dresden-N., Bischofsweg 11  
(Reichstrasse). 13928

**R. Seelig & Hille's  
Schutz-  
Thee**  
Neuerungen 14227  
nur 2 Placate mit Schutzmarke  
Theekanne erkennen.

**Lebkuchen**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.

**„Saxonia“-Accord-Zither**  
jezt von  
Mk. 10 an  
incl. Zubehör.  
Carlo Rimatol, Moritzstr. 19  
1-92

**Billards u.  
Queues.**  
Billards von 70 bis 450 Mk.  
Queues von 2 Mk. an empfiehlt  
Starke, Citra-Klee 28. 12896  
**Schiffbaum-Confect**  
Seldmann, Grenadierstr. 5.







# Rabattsparbuch! Neues Rabattsystem!

Sicherlich stellen wir den geehrten Damen



Rabattsparbücher

mit Marken im Werthe von 12 Mk. gratis

an unserer Kasse zur Verfügung.

Dieselben enthalten Spielmarken im Werthe von 15 Pf. bis 50 Pf., die wir bei **jedem Einkauf** an unserer Kasse laut festgesetzten Bedingungen als **baares Geld** in Zahlung nehmen. — Wir hoffen, daß dieses neue Rabattsystem, welches wir für Dresden eingeführt haben, durch seine praktische Einfachheit allgemeinen Anklang finden wird.

Die Preise für unsere Fabrikate in **Jaquettes, Kragen, Golf-Capes, Regenmänteln** und **Abendmänteln** bleiben wie bisher bestehen.

Jedes Stück kostet 7 Mk. 50 Pf., 10 Mk. 50 Pf., 15 Mk. 50 Pf. und 25 Mk. 50 Pf.

Wir empfehlen passend für

**Weihnachts-Geschenke: Elegante Abendmäntel**

in großartiger Auswahl zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

**Berliner Damenmäntel-Fabrik (Commandit-Gesellschaft)**  
23 Wilsdrufferstrasse 23.

O Du

herzige Mama, sprachen die Kinder, wie bald nahst nun die

**fröhliche**

Weihnachtszeit, wo Du hoffentlich Deine Einkäufe wieder in dem beliebten **Fritz Hering'schen** Chocoladen-Geschäft, Georgenplatz 3 oder Große Bismarckstraße 3, bewirken wirst! Da sprach die Mama:

O Du selige

Zeit der Kindheit, an die ich bei guter Bitte gedenke! — Freilich laute ich und Papa auch von den herrlichen Genüssen Alles was Ihr wünscht, als: **Christbaum-Confect, Strappes, Bonbons, Schokoladen** etc., was man bei **Fritz Hering** zu billigsten Fabrikpreisen in großer Auswahl findet, in der Hoffnung, daß Ihr die

**gnadenbringende**

Zeit stets in Erinnerung an Eure Eltern begeben mögt, um später auch Euren Eltern eine fröhliche und selige

**Weihnachtszeit**

zu bereiten.  
Empfehle als **Specialität:**  
Weihnachts-Confect in Kistchen à 50 — 250 Pf.,  
Cacao mit Zucker, 1/4 Pfd. 25 Pf.,  
Weihnachts-Biscuit, 1/4 Pfd. 30 Pf.,  
Confect-Melange, 1/4 Pfd. 15 Pf.,  
etc. etc. etc.

Reichste Auswahl vorzüglicher Fest-Geschenke!

**Federwaren-Specialität von C. Heinze**

21 Breitestraße **DRESDEN** Breitestraße 21 (Eckladen).

- Porte-Forfors in Zuchten, Kalb-, Rind- und Saffianleder, Stück 40 Pf. bis 8 Mk.
- Bligel-Portemonnaies, Stück 40 Pf. bis 6 Mk.
- Cigarren-Etuis mit und ohne Stiderei, Stück 40 Pf. bis 12 Mk.
- Damentaschen, Stück 75 Pf. bis 12 Mk.
- Reise- und Handtaschen, Stück 1,20 bis 25 Mk.
- Markttaschen, Stück 50 Pf. bis 3 Mk.
- Brieftaschen mit und ohne Stiderei, Stück 1,50 bis 12 Mk.
- Photographie-Albums, Stück 75 Pf. bis 18 Mk.
- Sanitorien, Schultaschen für Knaben und Mädchen in vielen Preislagen.
- Pand- und Reisetaschen, Musik- und Schreibmappen, Effecten- und Banknotentaschen, Cigarren-Etuis, Neuenmappen, Schmutz- und Handschuhkasten, Toilettes, Kinderkörbchen, Vaedeter u. A. m.

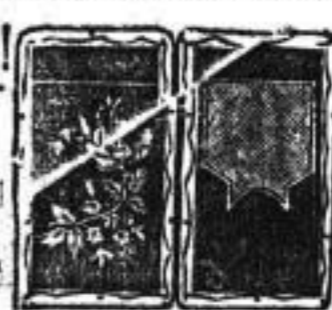
Meine geehrte Kundschaft wolle beachten, daß ich außer 1., 2. und 3. Markt-Regenmänteln in den verschiedensten Preislagen das Möglichste bei solider und billiger Bedienung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Federwarenbranche, zu liefern im Stande bin.

Um gütigen Besuch bittet

18600

**C. Heinze,**

Breitestraße 21 (Eckhaus, Eckladen).  
(Gegründet 1865.)



Recht chinesische **Mandarindamen**

das Pfd. 2,85  
Bestehen in Haltbarkeit und geschmackvoller Fälligkeit die besten Damen in Frau der Welt bei Kigordamen, parait un und leicht geformt; 3 Pfund vom größten Oberbett am reichhaltigsten. Tausende von Kaputtungen, Suppen, die nicht verdirbt. Bestand (nicht nur 3 Pfund) gegen Schmutz von der besten Bettfedernfabrik mit deutschen Dornen.

**Gustav Lustig,**  
Berlin S., Prinzenstr. 44.

**1, Tausend**  
hochfeine u. unfortirte **St. Felix-Cigarren**

für nur 22.— offerirt

L. Warmbrunn, Birnlichstr. 93.

**Dänischer Kautabak**  
vorzüglich im Geschmack und Geruch, sehr frisch in Rollen und Stangen zu 6 und 12 Stk. Niederpreis für entsprechende Preisermäßigung. 7008  
Bernhard Moldau Dresden, Kauenstr., Ecke Flemmingstr.

**Passende Weihnachts-Geschenke,**

- als:
- Alf-, Luther-, Eeelo-, Schreib-, Salon-Tische,
- Einigern-, Spiegel-, Gläser- u. Schreib-Tische,
- sehr preiswerthe
- Commoden, Sophas, Garnituren, Matratzen,**

complete Ausstattungen  
à 150, 300, 500, 700—2000 Mk.  
in feiner Ausführung empfiehlt die

**Möbel-Fabrik u. Magazin**  
A. Hoy, Lock's Markt,  
23 Wilsdrufferstr. 23.  
10 Minuten vom Bahnhof,  
5 Minuten vom Söhm. Bahnhof.

## Weihnachts-Ausstellung China- und Japan-Waaren.

Herabgesetzte Preise

**Taen Arr Hee,**

Victoriahaus, Dresden, Waisenhausstr.

Wer [18600] direct aus der Fabrik eingetroffene wolkene Damen Kleiderstoffe, das Kleid v. 5 Mk. an! prachvolle schwarze Kleiderstoff-Rester pass. zu ganzen Kleidern, enorm billig!  
Wer Confrmanden- und Ball-Kleiderstoffe  
Wer Tuch- u. Badstoffs-Netze pass. zu ganzen Anzügen, zu jedem Preis lauf. will!  
Wer in der Fabrik-Kleiderstoffe von **Adolf Freidank,** Weinstr. 16, 1. St.







## Pelerinen- und Hohenzollern-Mäntel

für Herren: à 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30—40 Mark,  
für Knaben: à 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7—15 Mark.

## Winter-Paletots und Anzüge

für Herren: à 10, 12, 13,50, 15, 18, 20, 21, 24, 25—50 Mark,  
für Knaben: à 2,50, 3, 3,50, 4, 5, 6, 7, 8—20 Mark.

## Winter-Joppen

für Herren: 6,50, 7,50, 9, 10, 11, 12, 14—18 Mark,  
für Knaben von 3—9 Mark.

## Hosen

für Herren: à 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 7, 7,50, 8, 8,50—18 Mark,  
für Knaben von 1—6 Mark.

Modernster Schnitt, vorzüglichster Sitz!

# L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10, parterre und 1. Etage.  
3 Minuten vom Postplatz, neben dem „Tivoli“.

Ausserordentlich günstige Offerte!

Die Vortheile, welche bieten sind:

Verzügliche Ausführung, Verwendung besser Stoffe und Facharbeiten,

sowie streng billige feste Preise.

Unsere diesjährige

# Weihnachts-Ausstellung

## Chocoladen und Baum-Confecten,

Lebkuchen, in Packeten und Schachteln,  
Lübecker, Königsberger u. Dresdner Marzipan-Torten, Marzipan-Gegenständen aller Art,  
Biscuits, engl. Cakes, Waffeln, feinsten Dessert- und Knall-Bonbons,  
Chinesischen Thees, Japan und China-Waaren,  
Attrapen, gefüllten Cartonnagen und Bonbonnières

In reichhaltigster Auswahl empfehlen wir geehrtester Beachtung.

Altmarkt 15. **Hartwig & Vogel** Hauptstraße 26.

Billigste Bezugsquelle.

### Als Weihnachts-Geschenke

empfehle alle Sorten Photograph. Apparate in billigster Ausführung zu Fabrikpreisen.

Eugen Loeber,

Fabrik u. Lager: Hauptstr. 24, pt.  
Unterricht im Atelier gratis!

### Jede Uhr

Steht nur 1 Mt. 50 Pf. zu reparieren u. reinigen (außer Bruch).  
Wolde Ausführung und einjährige Garantie. Kleine Reparaturen billiger. Uhrschlüssel 5 Pf., Patentglas 10 Pf., Celluloid-Linse 20 Pf., Nickel-Nette-Wecker 3 Mt. 50 Pf., Nickel-uhren von 6 Mt. an. Silberne Remontruhren mit Goldrand v. 9 Mt. 50 Pf. an. Goldene Damenuhren v. 17 Mt. ff. Regulatoren, 14 Tage gehend, nur 12 Mt. 2 Jahre Garantie.  
Adolf Arndt, Uhrmacher.  
Biegelstraße 27.

### Zoolog. Handlung

von H. Fränzel,

Kaiser-Wilhelm-Platz 6

(Eingang Weichnerstraße)

empfehle zu billigsten Preisen: zahme und sprechende Papageien, Sing- und Fiedervögel etc.  
H. Harzer Canarienvogel,  
Prima Vogelkaffee für Korn- und Weichstreu, Goldfische, Vogelkäfige etc.  
Versand nach auswärt.

### Ein Weihnachts-Geschenk

zum Gebrauch für die ganze Familie, verschönert das häusliche Dasein.

### „Triumph“, Wiegenbadschaukel.

Die neueste und größte Erfindung im Badewesen.  
Mit 3 Gläsern Wasser ein herrliches Weibebad in gestufter Höheverlage. D. R. P. a.  
à Stück 25—35 Mark.



Verkaufsstelle für Dresden:

### Paul Kaufmann,

12 Ritterstraße, Dresden-N., Ritterstraße 12.  
Bitte verlangen Sie ausführlichen Prospekt gratis!

### Goldne Armbänder,

Uhrketten, Ringe etc.,

neue Modelle, große Auswahl. — Als Träger und Medaillen werden zu sehr hohen Preisen gekauft. Desgl. wird altes Gold, Silber und Uhren gekauft und auch in Zahlung genommen bei Juweller.

### Franz von Schlechtleitner,

jetzt Annenstraße Nr. 21  
neben Hotel Annenhof, Dresden-A.

### Vorsicht beim Einkauf!

Bürger, Arbeiter! Jeder, der in heutiger schwerer Zeit der Noth den Werth des Geldes zu schätzen weiß, gebe vorsichtig bei Einkauf seiner Bedürfnisse, namentlich beim Einkauf von viel verbrauchten

### Fussbekleidung

um. Man lasse sich nicht durch den äußeren Glanz der Schaufenster, Wägen, Auszug der Waaren, Spiegeldecken, angebliche Billigkeit, Fabrikation, Arbeiterkraft u. s. w. verleiten. Verschenken kann Keiner etwas; aber das Recht der nachweislichen Wahrheit gemäß ist, daß wir in beschriebener L. Etage durch ungeheurer geringe Unkosten und zu hoher Aufrechterhaltung des Princips: „Grosser Umsatz, geringer Nutzen“, alle Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder an Händler und eigene Bedarfshandeln wirklich billiger als jede Concurrenz abgeben, weshalb wir Jeden, der unser Geschäftshaus noch nicht kennt, zu einem Proberversuch einladen, und versichern wir, daß sich die ev. Entfernung oder die paar Stufen bis zur 1. Etage zu freigen schenken bezahlt macht. Kaufwunsch ist bei uns nicht. Umtausch erfolgt jeder Zeit.

### Sächsischer Schuhwaaren-Börse,

22 Scheffelstraße 22, nur 1. Etage.

### Nähkästen,

mit nur gutem Material gefüllt, von Mt. 1,00—15,00, wieder in größter Auswahl und in den reizendsten Neuheiten vorrätig.

### Nähmaschinen-Einrichtungen schnellstens.

E. Lappe, Prager-Straße 32,  
neben Herren Seelig & Hille.



**Echte Ilse Briketts**  
 15 1/2 cm lang 6 cm breit  
 3 1/2 cm dick

**EM. Rohrscheidt**  
 Kohlenbahnhof

1000 St. Mk. 250  
 500 " " 4,-

franco Behälter.

11078

Billigste Bezugsquelle für 6924

**Cigarren.**

100 Stück  
 3 Pf.-Cig. Mk. 1,80 2,- 2,20 2,40  
 4 " " " 2,60 2,80 2,90 3,-  
 5 " " " 3,20 3,40 3,60 3,80  
 6 " " " 4,20 4,50 4,60 4,80  
 8 " " " 5,20 5,40 5,60 5,80  
 10 " " " 6,- 6,50 7,- 7,50

Musterlisten von 100 Stück, enthaltend 10 versch. Sorten von je 10 Stück nach Wunsch, stehen zu Diensten.

Kuherdem empfehle als schönstes Weihnachtsgeschenk meine hochfein ausgestatteten

**Cigarren-Kisten mit Musikwerk,**  
 enth. 50 Stück ff. Sumatra-Fels-Cigarren,  
 2 St. Spiel, 36 Tön., Riste 6 Mk. fr.  
 2 St. Spiel, 50 Tön., Riste 8 Mk. fr.

**Carl Streubel,**  
 Cigarrenfabrik,  
 Dresden - Altstadt,  
 Wettinerstr. 13, L.  
 Ill. Preiscur. w. franco zugefandt



**Kinder-Bettstellen**

mit Schnuren oder Drahtnetz in großer Auswahl und in allen Größen zu billigen Preisen in der Kinderwagenfabrik

**G. E. Höfgen**  
 Königsbrüderstraße 56  
 Zwingerstraße 8. 10784

**Cheriot**  
 3 Meter lang, breites und schmales  
 zum Waschen für 10 Mark, 2 Pf.  
 Linnen wird gereinigt für 12 Mark.  
 In Wasch- und Bleichmittel  
 "The. vertrieben, gegen Nachnahme zu. Postkarte, Tauchfabrik, Engen bei Aachen, Aachen  
 vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten.

11681

**Cigarren**

Feinere und ältere Façons,  
 1/3 billiger  
 als sonst, das 100 Mk. 3 bis 2 Mk. 5  
 L. Warmbrunn, Pirnaische Str. 32.

Neu! Neu!  
**Mundharmonikas**  
 mit Silber- oder Stahlstimmen,  
 das Beste, was es giebt,  
 Stück 1, 2, 3 und 4 Mark.

**Otto Friebe,** Dresden-A.,  
 Streblenerstraße 23. [19023]  
 Bleiberkäufern hohen Rabatt.

**Praktische Zugaben**  
 bei Einkäufen von 3 Mark an.

**Praktische Zugaben**  
 bei Einkäufen von 3 Mark an.

**Dutzend-Preise**

für den **Weihnachts-Bedarf**  
 schon bei Entnahme von 1/4 Duzend einer Gattung.

Socken		Strümpfe.	
3 Paar woll. gestr. Socken	für Mk. 0,60	3 Paar halbpl. gestr. Frauenstrümpfe	für Mk. 0,95
3 " " Ia.	1,00	3 " schwere Patent-	1,50
3 " extra Ia.	1,35	3 " schwarze platt. woll. Frauenstrümpfe	1,80
3 " reitwollene	1,60	3 " glatt gestr.	2,40
3 " echt engl. Kammgarn-Socken	2,25	3 " schwarze platt. woll. Frauenstrümpfe	3,25
3 " Kameelhaar-Socken	3,25	3 " 1:1 Pat. Ia.	2,25
3 " imit. handgestrickte Socken	3,50	3 " Schweiß-Strümpfe	2,25
3 " Ia. Schweiß-Socken	1,35	3 " Wollene Kinder-Strümpfe, Ringel u. uni, von 13 Pf. an	30
3 " extra Ia.	2,25		
3 " Thermal-Socken (gegen kalte Füße)	4,75		

**Tricot-Unterzeuge.**

Normalhemden.		Normalhosen.	
3 Stück leichte Normalhemden II.	für Mk. 2,25	3 Paar starke Normalhosen	für Mk. 2,75
3 " I.	2,60	3 " " " "	3,25
3 " schwere Qualität	3,75	3 " " " "	4,50
3 " extra	4,50	3 " " " "	5,25
3 " imit. Bigogne	5,25	3 " " " "	6,00
3 " prima	6,75	3 " " " "	6,75
3 " extra	7,50	3 " " " "	8,25

Bessere Qualitäten bis zu den allerbesten in Bigogne und reiner Wolle, sowohl in Hemden als auch in Hosen für Herren, Damen und Kinder zu den denkbar billigsten Duzendpreisen.

Unterhosen	Gestrickte Westen	Unteranzüge
für Arbeiter, nur solche haltbare Qualitäten, à Paar Mk. 0,75, 1,00, 1,25, 1,40, 1,50, 1,75, 2,00.	in Halbwohle, Streichgarn, Kammgarn, platt. u. in reiner Wolle, für Herren, Damen u. Kinder, à Stück Mk. 1,50, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00-10,00.	für Knaben und Mädchen jeden Alters, à Stück von 30 Pf. an bis zum Preise von Mk. 3,50.

**Warme Winter-Handschuhe**

für Damen, Herren und Kinder, gestrickt und gewirkt. Gestrickte Kinder-Handschuhe, à Paar von 25 Pf. an, für Damen von 55 Pf. an, für Herren von 75 Pf. an. Gefütterte Tricot-Handschuhe für Damen, à Paar 30 Pf., extra Ia. à Paar 45 Pf., für Herren à Paar 50 Pf. Tricot mit Krümmer, Krümmer mit Leder, Tricot mit Schafwollfutter sehr billig. Ein großer Posten Ia. Glacé-Handschuhe mit Futter für Herren, à Paar Mk. 1,50.

Schultertragen	Blousen	Kleidchen
billige und bessere Genres, in Blausch und Krümmer, mit Planel- und Steppfutter, von Mk. 1,00-15,00.	in allen modernen Stoffen, Darchent, Planel, Ghéviot, Koulé, Grepou, Sammet und Seide, à Stück Mk. 1,25, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00-18,00.	für jedes Alter passend, in den neuesten Façons, einfach und elegant, à Stück Mk. 0,50, 0,75, 1,00, 1,25, 1,50 bis 15,00.

**Schürzen.**

Damen- und Kinderschürzen in allen nur denkbaren Stoffen und Façons. Zweifelloser größte Auswahl am Platze, da wir diesem Artikel ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und denselben nur durch sachmännliche Kräfte herstellen lassen. Kinderschürzen, Wirtschaftsschürzen, Täbelschürzen zu den denkbar niedrigsten Preisen, das Stück von 20 Pf. an bis Mk. 7,50.

Kopf-Shawls	Fichus	Hauben	Tailen-Shawls
von 35 Pf. an.	von 40 Pf. an.	von 50 Pf. an.	von Mk. 2,00 Mk. an.

Cachenez	Corsets	Cravatten
für Herren, Damen und Kinder in Baumwolle, Halbleide, Wolle u. Seide, à Stück Mk. 0,8, 0,20, 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,75, 1,00 bis 8,00.	nur garantiert guttische Façons, aus solchen Stoffen gefertigt, Mk. 0,65, 0,80, 1,00, 1,35, 1,75, 2,00, 2,25, 2,50, 3,00 u. f. w.	sehr große Posten, namentlich in den Mittelgenres, Westen, Regatts, Diplomaten etc., à Mk. 0,5, 0,10, 0,15, 0,20, 0,25, 0,30, 0,40, 0,50 bis 1,50.

Barchenthemden	Barchenthosen	Damen-Unterröcke
für Herren, Damen und Kinder aus nur seit Jahren sich als gut bewährten Qualitäten für Kinder à Stück v. Mk. 0,65 bis Mk. 1,50, für Männer à Stück von Mk. 1,20 bis 2,75, für Damen von Mk. 1,00 bis 2,50.	aus besten baumwollenen Flanelen vorzüglich gearbeitet, für Mädchen u. Damen, à Paar von Mk. 0,80 bis 1,80.	aus Darchent, Kalmar, Velours, Tuch, Moiré etc., in einfacher u. besserer Ausführung à Stück Mk. 1,00, 1,20, 1,50, 1,75, 2,00, 2,50 bis 10,00.

**Taschentücher.**

Reiche Auswahl in bunt u. weiß für Kinder u. Erwachsene in allen nur denkbaren Qualitäten, das Duzend von 50 Pf. bis 8 Mk. Taschentücher mit Buchstaben, Duzend Mk. 1,80. Kragen und Manschetten nur reinleinsten Qualitäten aus den bedeutendsten Fabriken zu den allerniedrigsten Engros-Preisen.

Bei Einkäufen für größere Beschreibungen Extra-Rabatt.

**Grünwald & Kozminski,**  
 Marienstraße 5 DRESDEN Antonplatz 5  
 vis-à-vis der Markthalle.

**Praktische Zugaben**  
 bei Einkäufen von 3 Mark an.

**Praktische Zugaben**  
 bei Einkäufen von 3 Mark an.

für den Weihnachtseinkauf  
 zurückgekehrt (wenig schlechtes)  
**Teppiche!!**  
**Portiüren!!**  
**Gardinen!!**  
**Steppdecken!!**

erstaunl. billig i. d. Fabrik v.  
**Emil Lefèvre,**  
 Berlin S., Oranienstr. 158.  
**Pracht katalog**  
 mit buntfarbigem Teppich-  
 Illustrationen, sowie circa  
 300 Gardinen u. Portiüren  
 Abbildungen in künstlerischer  
 Ausführung auf Wunsch  
 gratis und franco.  
 Officiers- und Beamten-  
 Vereinen Rabatt. 701

Rein Laden. 1. Etage  
**Fabrik-Lager**  
 in  
 Teppichen,  
 Möbelstoffen,  
 Portiüren,  
 Tisch- u. Divan-Decken,  
 Bett- u. Pultvorlagen,  
 Angora- und chines.  
 Ziegenfellen.

Engl. Tüll- u. Spandiel-  
 Gardinen,  
 Stores u. Vitrinen,  
 glatte u. gestr. Congres-  
 stoffe, Vitrinengläser,  
 creme und weiß.

**Holz-Bouleaux,**  
 pr. □ Mk. v. Mk. 2,00 aufwärts

**Specialität:**  
 Handgeknüpfte  
 Smyrna-Teppiche,  
 jede Größe, pr. □ Mk. Mk. 12,75

**Curt Hanko,**  
 L. Et. Breitestraße 6, 1. Et.  
 Fernsprecher Amt I Nr. 145.  
 Verkauf zu direkten Fabrikpreisen.  
 Während der Weihnachtszeit im  
 Laden Breitestraße 1 im Hause  
 Rheinischer Hof Weihnachts-  
 Ausstellung.

**Schuhwaaren**  
 empfiehlt in größter Auswahl und  
 in nur solcher Arbeit zu billigen  
 Preisen, sowie 6479

**Oschaber**  
 Filzschuhwaaren, Stiefel  
 Pantoffel  
 nur zum Fabrikpreise.

**Louis Pönitz,**  
 Wallstraße 6.

Kleider-  
 Schlitzen  
**Schlittschuhe**  
 F. Bornh. Lange  
 Amalienstr.

**Stoff-Neßer!**  
 Stoff zum Herrenanzug  
 8, 7, 8, 9 Mk. u. höher,  
 einzelne Dosen 4, 5 u. 2 Mk.,  
 Neßer zu Anabenanzügen  
 von 1 Mk. an.

**Techniederlage**  
**Serrestr. 12,**  
 1. Etage. 18809



17

# Carl Klingler

## Waaren-Credit-Geschäft

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg.

Größtes Waarenhaus dieser Branche

— Dresdens —

empfiehlt Bedarfsartikel für Familie und Haus.

# Jedermann erhält Credit!

Herren- Winter-Ueberzieher

Havelocks, Pelerinen-Mäntel,

Elegante Anzüge fertig am Lager,

Knaben-Anzüge und Ueberzieher,

Manufacturwaaren, Uhren, Teppiche, Stiefel, fertige Betten.

## Möbel und Polsterwaaren

in großer Auswahl.

11206

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg. Kleine Anzahlung!! Leicht Abzahlung!!

# Heute Sonntag geöffnet!

17

# Neu! Achtung! Neu!

## Gelegenheitskauf für Weihnachten passend

als: Sophas, Schränke, Verticos, Commoden, Nähtische, Stühle, Tische, Spiegel, Gardinen, Teppiche, Bettvorlagen, Tisch- und Commodeendecken, Schlaf- und Steppdecken

14098

51 Wettinerstraße 51.

## Dresden,

## Nr. 13 Annenstr. Nr. 13.

Zur billigen

# 13.



Cheviot- und Boden-Mäntel mit Pelz, in allen Farben v. Nr. 15, 18, 22, 25, 27, 30, 35, 40.

Hohenzollern-Mäntel von Nr. 25, 30, 35, 40, 45.

Burschen-Mäntel m. Pelz v. Nr. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25.

Knaben-Mäntel mit Pelz v. Nr. 4, 5, 6, 7, 8.

Winter-Paletots in Cheviot, Celmo und Double, in allen Farben v. Nr. 15, 18, 21, 24, 27, 30, 33, 36, 40, 45.

Zoppen von Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15.

Burschen- u. Knaben-Zoppen von Nr. 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50.

Carco-Anzüge in Cheviot, Kammergarn u. Sackel, 1 u. 2reihig, in allen Farben (schwarz, blau u. braun) von Nr. 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 33, 36, 40.

Rock-Anzüge von Nr. 25, 27, 30, 35, 40, 45, 50.

Gehrock-Anzüge von Nr. 35, 40, 45, 50.

Burschen-Anzüge von Nr. 6, 8, 9, 10, 12, 14, 16, 18.

Knaben-Anzüge von Nr. 3, 4, 5, 6.

Dosen von Nr. 2, 2.50, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16.

10491

### Größte Auswahl

von

Arbeits-Garderobe,

Fleischer-Jacken

und

blauen Maschinen-Anzügen.

## Auf Wunsch Anfertigung nach Maass!

# Christ-Stollen

Seine auf vielen Ausstellungen preisgekrönten Dresdner Christ-Stollen empfiehlt in verschiedenen Sorten, als:

## Sultania-, Rosinen-, Mandel- und Mohn-Stollen

von 3 bis 30 Mark in größter Auswahl

14078

NB. Sämtliche Zutaten feinst und bester Qualität.

Verfandt nach allen Orten des Weltpostvereins gegen Nachn. oder vorherige Gesendung.

Dresden, Pirnaische Str. 36. Joseph Hauswald, Agl. Hofbäcker.

Wir machen ganz besonders auf unsere

## Duzendpreise

schon bei Entnahme von 1/4 Duzend jeder Gattung aufmerksam.

14288

## Grünwald & Kozminski,

Dresden, Marienstraße 5.

Strumpf- u. Wollwaarenhaus.

## Permanente Weihnachts-Ausstellung in Nähmaschinen, Wasch- und Wring-Maschinen

33 Oststr.-Allee 33, pt.

### Dresdens grösstes

# Nähmaschinen-

## Fabrik-Lager.

Unvergleichlich vorzügliche Maschinen in Material, Ausführung und Garantie! 1907 dafür entsprechend billiger Preise, auch auf Teilzahlungen. Reparaturen ganz billig, prompt und schnell Oststr.-Allee 33 bei G. Fucke, Rechenhaus.

Als Weihnachts-Gabe erhält von jetzt ab jeder Käufer einer Nähmaschine neue Nadeln und neuen Apparatstich, in Fächer eingehüllt, gratis!



# Winter-

12810

## Paletots

aus Eskimo, Cheviot, Flockoné u. modernen Fantasie-Stoffen,  
12, 15, 18, 20, 25, 30, 36, 45, 50 - 60 Mk.

## Hohenzollern-

## Mäntel

(mit abnehmbarer Pelzlinie - hochmoderne Façon)  
aus Fantasie-Loden, grauem oder blauem Duffel, mit Lama gefüttert,  
15, 18, 20, 25, 28, 30, 35, 40 - 54 Mk.

## Beinkleider

in schönen modernen Dessins  
3, 50, 4, 4, 50, 5, 6, 7, 8 - 15 Mk.



### P. J. Rüssel

## Löbtau Wildstruffer- Strasse 9. Löbtau

Sonntags von 11-9 Uhr geöffnet.

# Oscar Tränkner,

Möbel-Fabrik und Magazin,  
gegründet 1866.

DRESDEN - N., Görlitzerstrasse 21.

Telephon Amt II  
2504.



**Küchenschrank,**  
eich. lackirt, wie Zeichnung, mit  
Gold- oder Glasüren.  
Mk. 25,00.



**Säulen-Stuhl,**  
polirt, mit echt Nussbaum-Ech.  
Mk. 7,50.



Echt  
Nussbaum-  
Trumeau,  
wie  
Zeichnung  
mit  
geschliffen.  
Erythrin,  
268 cm hoch,  
76 cm breit,  
Mk.  
64,00.

Großes Lager solid gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel  
in einfacher und eleganter Ausführung.  
Vollständige Ausstattungen und Zimmereinrichtungen.  
Solide preiswürdige Bedienung. Illustr. Preisliste gratis u. franco.

# Seidenes Kleid

13810

oder Blouse ist der größte Wunsch einer jeden Dame als  
**Weihnachts-Geschenk.**  
Reine Seide Meter von 1 Mk. an.  
Umtausch gestattet.  
Crefelder Sammet- u.  
Seiden-Haus,  
Seifert & Co.,  
29, L. Pragerstr. 29, I.

## Italienische Schuhwaaren-Fabrik Rovatti & Co.

# Nur ein Preis.

23 Prager-Str. Dresden Prager-Str. 23.

**Schuhe**  
in jeder Form und Qualität.

Filialen:  
Berlin,  
Hamburg,  
Frankfurt a. M.

Filialen:  
Zürich,  
Wien,  
Rom,  
Mailand,  
Turin,  
Genoa,  
Spezia,  
Neapel,  
Venedig,  
Padua,  
Palermo,  
Breslau,  
München.

**NUR EIN PREIS**

FÜR HERREN 8 Mk.  
FÜR DAMEN 6 Mk.  
FÜR KNABEN 3 Mk.  
FÜR MÄDCHEN 5 Mk.  
FÜR KINDER 2 Mk.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Illustrirte Kataloge werden auf Wunsch gratis zugesandt.

Empfohlen als Specialität:  
Grosse Auswahl in Lack-Stiefeln und Tanzschuhen für Herren und Damen, in jeder beliebigen Façon, sowie  
Grosse Auswahl in gefütterten Stiefeln mit Doppelsohlen in allen Grössen zu immer ein und demselben Preis. 7700

Petersburg  
Region  
Edinburgh  
**Gummi-**  
Schuhe in elegant. Façon, Neus: Boston Galt's, (leichter Schuhestiefel), Wärmestiefel, griech. gesch. Wadlwannen, Verbandstoffe, antisept. Damenbinden, Unterlagen, Luft- und Wasserstiefeln, Oal- und Leib-Umschläge etc. zu Fabrikpreisen. - Reparatur und Umfertigung. Gebührenden auf Krankenartikel. Jetzt nur 10 Rüttschulstr. 19, 18724 circa Preisermäßigung. M. Sonnenschein, Wohnung part. Gebf. bis 9 Uhr Ab.

**Selbmann's**  
Chocoladen-  
Fabrik  
Grenadierstrasse 5.

**"Cacao"**

## Uhren. Carl Thyrolf, Uhrketten.

Nickel-Ehl-Uhren von 8 Mk. an  
Silb. Rem.-Uhren v. 12 1/2 Mk. an  
Gold. Dam.-Uhren v. 21 Mk. an  
Gold. Herr.-Uhren v. 25 Mk. an  
Regulateure, 14 Tage gehend, von 12 Mk. an  
Wanduhren von 8 Mk. an  
Reisewerker von 8 1/2 Mk. an, 2 Jahre reelle Garantie.

gepr. Uhrmacher,  
**Fritz Kind's**  
Nachfolger,  
Ziegelstraße  
Ecke Schulgutzstr. 7.

Nickelketten (neueste Muster) von 50 Pf. an  
Echte Palmketten v. 2 1/2 Mk. an  
Gold-Doppelketten (best. Qual.) von 3 1/2 Mk. an  
5 Jahre Garantie.  
14 far. Gold-Scharnierketten von 9 Mk. an,  
vollständiger Ersatz für massiv gold. Ketten. 10 Jahre Garantie.  
Großes Lager v. Goldwaaren zu billigsten Preisen.

Reparaturen bei vorheriger Preisangabe unter Garantie gut und billig.

NR. Ich führe jetzt außer den oben angeführten Qualitäten auch die von einigen Seiten der Concurrenz angepriesenen „billigen Uhren“: Nickel-Taschenuhren zu 6 Mk., silberne Remontoir-Uhren mit Goldrand zu 9 1/2 Mk., Reisewerker von 2 1/2 Mk. an etc., jedoch ist der Ankauf solcher Uhren nicht zu empfehlen. 14287



## Clemens Müllers

renommierte und beliebte

18649

# Nähmaschinen

empfehlen, mit allen Neuerungen versehen, als Weihnachtsgeschenk

## Julius Müller, früher Meysel,

9 Martenstrasse-Antonsplatz 9  
gegenüber den Drei Raben.

Garantie 5 Jahre. **Bestes Nähmaschinen-Geschäft am Platz.**  
Reparatur-Werkstatt für alle Systeme.



Mehrfach prämiirt mit I. Preisen!

# Pferde-Wagen-Decken.

Pferde-Decken (deutsch)	3,50 — 11,00 Mk.
Pferde-Decken (englisch)	7,50 — 16,50 Mk.
Bock-Decken (I.)	26,00 — 30,00 Mk.
Fahr-Decken (Schabracken)	21,00 — 24,00 Mk.
Bahn-Decken	19,00 — 23,00 Mk.
Regen-Decken (wasserdicht)	7,00 u. 7,50 Mk.
Wagen-Decken	7,00 — 75,00 Mk.
Schlitten-Decken	20,00 — 115,00 Mk.

Flanell-Waarenhaus  
**W. Metzler, Altmarkt 9.**  
Vorthellhafteste Bezugsquelle für Sattler. 18382

# Jedem Herrn ein erwünschtes Weihnachtsgeschenk: **Eger's** mollige Schlafrocke

Mark 10, 12, 14, 16, 18—33,  
extrafein bis 72 Mark.

18108

Haus- u. Negligé-Joppen von 5 Mk. an.



Auf jedem Stück vermerkte feste Preise!

# R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5  
vis-à-vis zum Pfau.

Umtausch bis Neujahr gestattet. Auswahlsendungen.

Schuh-, Stiefel-, Tuch- und Filzwaaren  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
Umtausch gestattet. 18418  
Großes Lager in Gummischuhen Manufaktur. **H. Tauchmann,** verschiedene Sorten Pantoffeln. 47 Ammonstraße 47, Ede Rosenstraße. Reparatur.

# Regenschirme

von gebiegenster Arbeit in reichster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen empfiehlt als  
praktische  
Weihnachts-Geschenke  
die Schirmfabrik  
**Alex. Sachs Nachf.,**  
Inb. H. König,  
11 Georg-Platz 11,  
gegenüber der Kreuzschule. 13384



**Schilling & Körner**  
Liquor-Fabrik  
mit Dampf-Betrieb,  
Dresden-A.,  
Große Brüdergasse 16,  
empfehlen als zu 14188  
Fest-Geschenken  
besonders geeignet  
ihre Specialitäten:

Wasserröhre, feinstes Alpenkräuter-Liquor, Erbsen für Chartreuse und Benedictiner, 1/2 Flasche Mk. 4,—, 1/4 Flasche Mk. 2,—, 1/8 Flasche Mk. 1,—,  
Dresdner Bitter-Liquor, 1/2 Str.-Gl. Mk. 2,—, 1/4 Str.-Gl. Mk. 1,15, 1/8 Str.-Gl. Mk. —,60,  
Dresdner Getreide-Rommel, 1/2 Str.-Flasche Mk. 1,25,  
R. Rothwein-Schimmer-Punsch-Erbsen, 1/2 Flasche Mk. 2,50, 1/4 Flasche Mk. 1,30, sowie alle Sorten feine Cassis-Liquor, Kan, Jura, Cognac, Jansh u. Orp-Erbsen, reine Brandennweine zc.



Als passende  
Weihnachts-Geschenke  
empfehle ich zu billigsten Preisen mein großes, nur echtes Lager von Meerschaum-Cigarrenspitzen, Tabakseifen, Bernsteinspitzen, feinsten Elfenbeinwaaren, Reuheiten in Spazierstöcken u. s. w.  
**Georg Koppa, Schlossstraße Nr. 8** 18915

Weihnachts-Ausstellung  
von  
**Spielwaaren**  
bei  
**G. E. Wischke,**  
Königlicher Hoflieferant. 18797  
Dresden. Wildstrufferstraße 16.



Wir empfehlen für den Weihnachtsbedarf als ganz besonders vortheilhafte  
**Gelegenheitskäufe**

- Eine Partie** praktischer Stoffe für Hauskleider Robe **4 Mk. u. 3 Mk.**
- Eine Partie** glatter reinwollener Cheviot, sehr kräftig Robe **3 Mk. 50 Pf.**
- Eine Partie** schwerer weicher Winter-Cheviot Robe **6 Mk. u. 5 Mk.**
- Eine Partie** reinwollener Stoffe, englisches Genre Robe **7 Mk. 50 Pf.**
- Eine Partie** reinwollener Tuchstoffe mit farbigen Koppen Robe **7,50 Mk.**
- Eine Partie** reinwollener, schwerer Damenunde, schöne Farb., 120cm breit Meter **2 Mk.**
- Eine Partie** schwarzer, reinwollener Robenstoffe, glatt und gemustert Robe **6 u. 8 Mk.**

- Eine Partie** schöner Seiden-Foulards, neue Muster Robe **12 u. 15 Mk.**
- Eine Partie** glatter u. gemustertes schwarzer Seidenstoffe, reine Seide Robe **18, 21, 24 Mk.**
- Eine Partie** hellfarbiger Seiden-Bengaline, glatt u. gemustert, Robe **15 u. 18 Mk.**
- Eine Partie** heller u. mittelfarb. Seiden-Taffet, gestreift Robe **23 Mk.**
- Eine Partie** helle Tanzstunden-Kleider: Stoffe Robe **4 u. 5 Mk.**
- Eine Partie** leinene Tisch- u. Tafelwäsche, darunter Tücher für **1 Mk.**

**Wäsche-Stoffe:**

Weißer Cretonne für Hemden u. Bettwäsche. Meter 20 u. 25 Pf. Bett-Damast, feine Qualität, Meter 40 und 50 Pf. Unsaubere Reste, passend für Kinderwäsche, ferner 160 cm breite, unfauler gewordene Bettuchstoffe für die Hälfte des sonstigen Preises.

**Elsasser Möbel- u. Gardinen-Stoffe,**  
 passend für Schlaf-, Wohn- und Fremdenzimmer in Serge und Cretonne, Meter 40-60 Pf. Einige Tausend Reste von 4-12 Meter, ganz schwere Stoffe, für 60 und 75 Pf.

**Elsasser Waarenhaus**

(Inhaber: Simon Cohn)

(im Hause von Meinholds Sälen) 10 Moritzstraße 10 (im Hause von Meinholds Sälen).

**Tabakspfeifen**  
 (kurz u. lang), Spazierhölzer, R. Meerschmann- und Bernheim-Cigarrenspitzen bekommt man bei großer Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten im Drehschleiergeschäft von G. Klopfer, Wilsdrufferstraße 8. P. G.

**Sensationelle Neuheit f. Damen!**  
 Praktisch  
 Nicht  
 3,50 Mk.  
**Colombus-Tasche.**  
 Diese Tasche läßt sich in 30 Sekunden öffnen und schließen. Verfertigt in Fein-Handarbeit u. Preis 3,50 Mk. (incl. Ausw. unversenktlich)

Geht in Stoff oder Wollstoff 2,50 Mk. Vert. extra. Preis 3,00 Mk. General-Vertrieb durch Max Meißner, Dresden N., Georg Meißner Str. 1.

**Möbel**  
 Billigste Bezugsquelle am Platze  
 Großes Lager passender  
**Weihnachts-Geschenke.**  
 Durch Erwerblich hoher Lebensmittele, eigene Herstellung und günstigsten Einkauf des Materials liefern wir von jetzt ab:  
 Schränke, Verticos, Tische, Spiegel, Stühle, Sophas in allen Bezügen, Bettstellen, Matratzen, Bücherschränke, Herren- und Damenschreibtische, Noten- und Bücherregale, Corbeis und Rauchfische, Klaviers- und Contortische u. l. v.  
 Reizende Kindercommodes, Commodes fürs Dienstpersonal passen zu noch nie dagewesenen Preisen.  
 Wir eruchen daher ein geehrtes Publikum, sich von der Wahrheit zu überzeugen. 12008

**Weidhaas & Tamme**  
 Möbelmagazin  
 Dresden, 21 Badergasse 21.



**Wiener Schuhwaarenlager**  
**Emil Pitsch**  
 Wilsdrufferstr. 24 | Pragerstr. 39  
 gegenüber dem „Hôtel de France“ in „Europäischen Hof“.  
 Fernsprecher Nr. 1217. 12408  
**Größte Lager am Platze.**

**Eigene Fabrik.**  
**Cylinderhüte** 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mk. u.  
**Filzhüte**, neueste Formen, feinste Farben, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mk.  
 Kinderhüte, Kindermützen, Regenschirme, Ramella v. 1,50 Mk. an, Gloria 2 1/2, 3, Imp.-Seide v. 5 Mk. an.  
**Filzschuhe**  
 für Kinder von 75 Pf. an, für Damen, Ledersohle von 1,25 Mk. an, Ledersohle von 2,50 Mk. an, Absatz von 8 Mk. an, Angorawolle, sehr dauerhaft.  
**Filz-Pantoffeln**  
 mit Filzsohle von 1 Mk. an, Ledersohle von 1,50 Mk. an, elegant garnirt von 2 Mk. an.  
 Etiketten, Filzgaloschen, Einlegesohlen und Pantoffel, alle Sorten, auch für Herren.  
**Größtes Lager am Platze.**  
 Solibeste Waare.  
**H. Buchholz,**  
 28 Annenstraße 28, nahe der Annenkirche.  
 48 Wilsdrufferstraße 48, nahe dem Postplatz. [14047]

**Zu Weihnachts-Geschenken**  
 passend empfehle mein großes Lager solider  
**Tischler- u. Polster-Möbel**  
 in echt und imitiert. Herren- und Damen-Schreibtische, Verticos, Commodes, alle Sorten Stühle, Tische, Sophas, Teppiche, Bettstellen, Matratzen u. v. M. m. zu den **bekannt billigen Preisen**  
 infolge Erspahrung der Lebensmittele. 12298  
**Robert Wolf, Wilsdrufferstr. 19, i. Hofe.**

**Vorzügliches Weihnachts-Geschenk.**  
 Kinderpulte z. Hausgebrauch für Schularbeiten.  
**A. Lickroth & Cie.**  
 Schulbankfabrik 18581  
 Dresden-F., Bornmühlstr. 16/18, an den Pferdebahnhöfen Postplatz-Schäferstr. und Postplatz-Friedrichstraße. (Fernsprech-Amt I, Nr. 1182.)  
 Illustrierter Prospect gratis.

**Nur diese Lampe**  
 verbraucht in 24 Stunden für 1 Pf. Öl, dreht volle 48 St. ist geruch- u. geräuschlos, empfiehlt selbige als praktisches Weihnachts-Geschenk, per Stück 1 Mk. 50 Pf., auch führe Sparlampen für 1 Mk. u. 1 Mk. 25 Pf. das Stück. Spiritusgaslöcher, Spiritusverbrauch in 2 Std. 5 Pf., Stück 1 Mk. 20 Pf. Deutsche Wasserbergung, welche durch ihren Hochglanz alle anderen Fabrikate verdrängt, per Pf. 10, 20 u. 50 Pf., flüssige Bergung per Pf. 40 Pf., ferner Ringlampen, Pantographen, jede Zeichnung zu vergrößern, verkleinern und zu vervielfältigen. Raucherhüte, Mikroskop, Centrifugal-Kreisell, Vorkesselfitt, Vogelspeisen, jeden Naturgesang der Vögel nachahmen, deshalbs praktisch zum Erlernen der Vögel, 8 Stück 10 Pf. Eingetroffen sind auch Kochlampen mit Getränke-Wärmerichtung, per Stück 1 Mk. 50 Pf.  
**Rich. Weber, Dresden, Annenstr. 12, gegenüber Am See. Verlanbt n. ausw. per Nachn.**

**In meinem**  
**Weihnachts-Ausverkauf**  
**vorjähriger Knaben- und Mädchen-Garderobe**  
 befinden sich in einem besonderen Raume meiner Geschäfts-Localitäten circa **600** Piecen, darunter:  
**Kinder-Mäntel Mädchen-Mäntel Jackets**  
 für 3 Mk. von 5-11 Mk. von 5 Mk. an  
**Mädchen-Kleider Regen-Mäntel**  
 von 1,00-15,00 Mk. von 3-10 Mk.  
**Knaben-Paletots Anzüge Beinkleider**  
 von 5,00-13 Mk. v. 4,00-10 Mk. v. 3 Mk. an.  
 Eltern, denen daran weniger gelegen, ihre Kinder nach den neuesten Moden, aber dessen ungeachtet **billig und gut** zu Kleiden, mache ich auf diesen **reellen Ausverkauf** besonders aufmerksam, da die Gegenstände fast für die  **Hälfte**  ausverkauft werden, u. d. ist die Auswahl für **jedes Alter bis zu 17 Jahren** eine ziemlich bedeutende.  
 Auswahlendungen nach auswärts finden in diesen Sachen nicht statt.  
**P. Schlesinger,**  
 22 Wilsdruffer-Strasse 22. 12488

**Jede Uhr**  
 kostet nur **1 Mk. 50 Pf.**  
 unter 1 jähriger Garantie (außer Reparatur und reinigen (außer Bruch).  
 Kleinere Reparaturen billiger.  
 Neue Feder 75 Pf., Patentglas 10 Pf., Gehäuse id. Capitel 20 Pf.  
**Adolf Arnold, Uhrmach., 27 Siegelstraße 27.**

**10 000**  
 Paar Schuhe, Schals u. Federstich v. 5,50 Mk. an, Besohlte v. 2,50 Mk. an, Besohlte v. 3,50 Mk. an, für Damen u. Kinder billiger. Besohlen u. Besohlt in 2 Stunden. „Zum goldenen Stern“, Sternplatz 2 u. 3. Ade Annenstraße. 12619  
**Wronowsky.**

**Duppen fischen**  
**Lamb fügen**  
**Christbaum schmuck usw.**  
 f. Bernh. Lange  
 Zmaltestr.

**Singer-Nähmaschinen,**  
**Wasch- und Wringmaschinen**  
 in Fabrikpreisen. **Hellert & Günther, Circusstr. 2. 12369**



# Gustav Tucherler HOHLKLEBERANT

Special-Geschäft für Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhe.  
Grösste Auswahl besonders preiswerther, eleganter Cravatten.  
Täglicher Eingang von Neuheiten.

Dresden, König-Johannstr. II. Eckhaus Altmarkt.

## Weihnachts-Ausstellung von B. A. Müller

### Galanterie-, Leder-, Nadler- und Spielwaaren-Haus.

Pragerstraße 30.

Fabrik-Lager: Richter's „Anker“-Steinbankasten.

Ein Posten zurückgesetzter Puppen, ungekleidet, zu sehr billigen Preisen.



Diese Lampe, fein verfertigt, 14" Durchmesser, 200 mm Höhe, 4 Pfund 50 Gr.

**Hänge-Lampen,  
Tisch-Lampen,  
Wand-Lampen,  
Familien-Lampen,  
Salon-Lampen,  
Kronleuchter,  
Laternen,  
Ampeln**

in galvanisierter, Majolika, Bronze, Schwarz und Kupfer.  
Pat. Reichs-Tischlampen,  
Reichner Porzellan-Tisch- und Salon-Lampen,  
Universal-Blitzlampen,  
80 Kerzen Lichtstärke, von 9 Pfund 50 Pf. an.  
Garantie für absolute Sicherheit bei unseren sämtl. Lampen.

**Lampen-Kocher,  
Kugel-Cylinder.**

Gleichzeitig empfehlen wir unsere

## Weihnachts-Ausstellung

sämtlicher

### Haus- u. Küchengeräte.

Wiener Kaffeemaschinen verschied. Systeme. Vernickelte und Britannia-Waaren. Kaffee- und Thee-Service, Theetische mit Majolika-Tablet und Kupferkessel, von 18 Pf. 75 Pf. an. Theegläser in Kupfer und vernickelt. Biscuitböden, Tortenplatten, Weitzähler, Gläsereller, Rauch-Service. Küchenwaagen v. 3 Pf. an. Nickeltablets.

Waschtoiletten.	Ofenvorsetzer.
Bade-Wannen.	Feuergestelle.
Bade-Apparate.	Ofenschirme.
Petroleum- und Spirit-Apparate.	Rohlenkasten.
Schnellbräter.	Regenschirmständer.
Bouillontöpfe.	Aufwaschtische.
Nickel-Kochgeschirre.	von 24 Mark an.
Fischkessel.	Fleischhackmaschinen.
Apfelschälmaschinen.	Blumentische, gr. Auswahl.
Kartoffelschälmaschinen.	Flaschenschränke,
Brotbacker, 4 und 5 Mark.	50 Pf. 7,50 Pf., 100 Pf. 11 Pf.,
Pfeffermühlen.	200 Pf. 18 Pf.
Christbaumstauden.	Eischränke eigener Fabrikat.
Christbaumtellen.	Salz- und Mehlständer.
Wärmflaschen.	Messerputzmaschinen.
Wenagen.	Leuchter, große Auswahl.
Butter- und Käseglöden.	Tischmesser und Gabeln.
Geschmückte Brodteller.	Handapotheken.
Brotmesser.	Getwürz-Tagdren.
Stollenbreiter, 1,50 Pf.,	Getwürzschranke.
sehr praktisch	Universal-Reibmaschinen
z. z. z.	für Semmel, Kartoffeln z. z.
	von 1 Pf. 90 Pf. an.
	Brotbacker, fein lackirt, oval,
	4 Pf. 6 Pf.
	2,25 Pf. 2,80 Pf.

Da wir beabsichtigen, unser bedeutendes Lager in verschiedenen oben erwähnten Gegenständen zu reducieren, so verkaufen wir solche bei unseren geringeren Geschäftspfeifen als unsere Konkurrenz in bevorzugter Geschäftslage zu

**ausfallend billigen Preisen.**

Besuch auch ohne zu kaufen erbeten. 18509

# Gebr. Giesse

Dresden-N., am Markt 7, part. und 1. Etage.

# August Kretzschmar

11 Altmarkt 11.  
1845 Gegründet 1845.

## Jubiläums-Weihnachts-Ausverkauf

aller Waarengattungen meines reichsortirten Lagers zu außerordentlich billigen, festen Preisen. 12759

Reinwoll. Cheviots. Meter —80, —90, 1,00, 1,50 bis 3,50 Pf.	Damentuche. Meter —75, —80, —90 bis 3,00 Pf.
Modestoffe. Meter —60, —75, —90 bis 4,00 Pf.	Hauskleiderstoffe. Meter —60, —75 bis 1,80 Pf.
Schwarze Stoffe. Meter —80, —90, 1,00 bis 6,00 Pf.	Flanelle. Meter —90, 1,40 b. 2,50 Pf.
Taschentücher. Dzb. 1,00 bis 10,00 Pf.	Herren- u. Damentücher. Stück —85, —50, —80, 1,00 bis 9,00 Pf.
Unter-Röcke. Stück 1,20 bis 12,00 Pf.	Schürzen. —40 bis 6,50 Pf.
Lama. Meter 1,00 bis 3,50 Pf.	Barchente. Meter 40 bis 75 Pf.
Tisch-Tücher. Stück 1,00 bis 12,00 Pf.	Tisch-Decken. Stück 1,00 bis 20,00 Pf.
Barchent-Hemden. 1,20, 1,40, 2,00 b. 2,50 Pf.	Hand-Tücher. Meter —25, —35, —45 bis 1,00 Pf.

**Rester u. Roben knappen Maasses unter Kostenpreis.**

### Atelier für künstl. Zähne, Zahn-Operation und Plombiren. Reparaturen in kürzester Zeit!

## Martha Graffenberger,

Wohlfürerin der Zahnärztlichen Schule zu Kiel, 10807  
Blasowitz, Schillerplatz, Baumschulstr. Nr. 27, 1.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt.**

Die Stella-Accord-Zither ist eine schöne, solid gearbeitete, billige Accord-Zither, auf welcher man nicht, wie bisher, nur in einer, sondern in drei Tonarten (Uebergangs-Tonarten) spielen kann. Das Erlernen ist kinderleicht, da das Instrument nach denselben Principien, wie meine beliebte Saronia-Accord-Zither gebaut ist. Man kaufe daher nur Carlo Rimatel's neu-manualige 18042

## Stella-Accord-Zither,



Preis 20 Pf. (D. R. M. 30001)

incl. Schule zum Selbsterlernen, Ring, Schlüssel, Stimmstange und Carton. Für die Stella-A. Z. bis jetzt erschienen: Melodien-Album I, II u. III & Nr. 2., Nebenbei führe ich immer noch meine weltberühmte, neu verbesserte

### Saxonia-Accord-Zithern

zu 10, 12 und 15 Pf. In Musikalien sind erschienen 24 verschiedene Albums & 1 resp. 2 Pf., enthaltend Volkslieder, Opermelodien, Tänze, Märche u. s. w. Verzeichniß umsonst!

**Arlon-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern** zu Fabrikpreisen.

**Achtung!** Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass ich vom **1. December ab** sämtliche Musikwerke, als Polyphons, Symphonions, Orphenions etc. zu

### Händler-Preisen

verkaufte. — Reparaturen prompt und billig.

### Piano-Orchestrion,

Dreh-Piano, vorzüglich im Ton, mit 8 Clodes, gr. u. kl. Trommel und Cymbel, besonders geeignet für Restaurateure und Saalbesitzer. — Preis Pf. 600.—

Desgleichen empfehle Salon-Dreh-Instrumente, als: Ariston, Helikon, Manopan, Victoria, Kalliston mit Clode, mit Trommel, Herophon, Gloria, Arion, Sonora, Intona, Phoenix. zc. nebst Notenbüchern zu billigen Preisen.

Violinen, Mandolinen,  
Gitarren, Tambourins, Trommeln, Glockenspiele, Harmonikas aller Art, Biergläser, Xylophons, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographie-Alben mit Musik u. s. w. sowie Saiten bester Qualität stets vorrätig.

### Größtes Lager von Zithern.

(Prim-, Concert-, Elegie- und Streich-Zithern.)

CARLO RIMATEL'S über meine weltberühmte echt italienische Ocarina

Ocarina

Carina liegen Hunderte von Anerkennungs-schreiben bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bestätigt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonstärke gleichkommt. Preis Pf. 1,50, 2,50, 3,50 und Pf. 5, incl. Schule zum Selbsterlernen. Dazu Album I, Volksmelodien, II, Operetten, III, Ausgewählte Melodien, IV und V, Tante, VI und VII, Tänze und Märche, & Nr. 1. Neu! Album für Ocarina mit Clavierbegleitung, in 2 Theilen & Pf. 2,50. Inhalts-Verzeichniß gratis.

## Carlo Rimatel,

Moritzstrasse,  
Postgebäude.

### Kranke,

welche am Magen, an Magenkrampf, Säurehoiden, Asthma leiden, beh. nach langj. Specialpraxis mit bestem Erfolg (auch brieflich). Kennzeichen sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Rollen nach Speisen und Getränken, Appetitlosigkeit, viel Aufstoßen, öfters Reiz zum Erbrechen, belegte Zunge, übler Geruch aus dem Munde, Kopfschmerz, unruhig ängstlicher Schlaf, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang. Säurehoiden zeigt sich in Blut und Schleim im Stuhlgang, eintretenden Knoten am After, Kreuzschmerz, Zittern vor den Augen, Herz klopfen mit großer Heftigkeit, Abmagerung, Schwindel, Ohrensausen, Gemüthsverwirrung, Anschwellung mit reißendem Schmerz in den Nerven, Blähungen zc. Auch heile geheime Krankheiten, Flechten. Erfolge bekannt!

Sprechst. 8—5 Uhr, Sonntags von 8—3 Uhr. 18781

## J. Kyling in Dresden, Flemingstr. 23.



# Praktische Geschenke!

## Für Damen:

Schürzen und Röcke.  
Hemden und Beinkleider.  
Jacken und Blousen.  
Capotten und Kopfhäutchen.  
Taschentücher und Plaids.  
Schultertragen.  
Halstücher, Taschentücher.  
Kleiderstoffe aller Art.  
Lama, Flanell und Tuch zu  
Kleidern, Blousen und Röcken.  
Rock, Kleider u. Jacken-Rester.  
Handschuhe, Strümpfe.

## Für Herren:

Hemden und Camisols.  
Unterbeinkleider.  
Jagdwästen, Reisedecken.  
Schawltücher, Taschentücher.  
Kragen, Manschetten u. Chemisette,  
Schlipse.  
Handschuhe, Strümpfe.

## Für Kinder:

Hemden und Unterzeuge.  
Schürzen und Blousen.  
Tücher und Schawls.  
Strickwesten für Knaben.  
Taschentücher.  
Fertige Kleiderchen und Stoffe zu  
Kinderkleidern.  
Handschuhe, Strümpfe.

## Für Bedienstete:

Hemden und Unterbeinkleider.  
Schürzen, Jacken, Röcke.  
Strickjacken und Strickwesten.  
Arbeitsblousen.  
Maschinen-Anzüge.  
Kopf- und Schawltücher.  
Vorhemden.  
Schlipse.  
Taschentücher.  
Fertige Frauen-Anzüge.  
Fertige Frauen-Beinkleider.  
Handschuhe, Strümpfe u. s. w.

## Für den Haushalt:

Bettzeug, Inlett und Betttuch.  
Leinen.  
Fertige Bettwäsche.  
Tischtücher.  
Handtücher.  
Tisch-, Bett- und Sophabecken.  
Mouleangstoffe.  
Gardinen.  
Läuferstoffe.  
Teppiche.  
Möbelstoffe.  
Bettvorlagen und vieles Andere.



**Solide Waare. Grosse Auswahl. Billigste, feste Preise.**

Umtausch aller bei mir gekauften Waaren auch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

**Annenstrasse 28. Ernst Venus, Dresden. Annenstrasse 28.**



## Uhrketten

in überraschender Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Rickelketten (neueste Muster) von 50 Pf. an  
Echte Faimketten " 3 Mk. "  
Gold-Doppelketten (beste Qual.) " 6 " "  
Echt silberne Ketten " 4 " "  
Massiv goldene Ketten " 24 " "

### Specialität:

14 kar. Gold-Charmerketten von 9 Mk. an,  
vollständiger Ersatz für massiv goldene Ketten, 10 Jahre  
Garantie, empfiehlt

**Gustav Smy,** 18748

Moritzstr., Ecke König-Johannstr.

NB. Mein von mir geführtes Fabrikat in Gold-  
Doublet und Gold-Charmerketten zeichnet sich besonders  
durch tadellose Ausführung, sowie durch hervorragende  
schöne Muster aus. Dieselben sind nur von Fachleuten  
von massiv goldenen Ketten zu unterscheiden.

## Achtung!

### Verkauf ohne Concurrenz!

Mache den geehrten Besuchern des Christmarktes bekannt, daß  
ich wieder einen größeren Posten Waaren verschiedener Art, vorzüg-  
lich passend zu Weihnachtsgeschenken, zum Verkauf bringe. Ein Be-  
such wird sich lohnen, da ich im Stande bin, weit unter dem Fabrik-  
preis zu verkaufen. Alles fehlerfreie Waaren.

Außerdem empfehle meine echte Wasserwaage zum Vergolden  
von Rüssen u. s. w., sowie Glas und Porzellan. Verkaufstand  
wie bekannt Altmarkt, erste Doppelreihe der Marienapothek  
gegenüber, zweite Bude, erkenntlich an schwarz-weiß-rother Fahne.

Achtungsvoll

14625 **P. Peitz, Dresden.**

## Figuren, Büsten etc.

14184 aus  
Eisenblechmasse und Gips.

**Circusstr. 45,**

Eckhaus  
Pillnitzerstrasse.

**Gebrüder Weschke.**



## Hohenlohe'sches

Hafermehl,  
beste Kindernahrung,  
Hafer-Flocken,  
Hafergrütze,  
Haferbiscuits,  
Suppeneinlagen,  
Suppentafeln,  
Erbsenwurst,  
Dörrengüsse,  
Julienne

## Hohenlohe'sche

## Hohenlohe'sche

werden wegen ihres Wohlgeschmacks und Nährwertes und leichten  
Verdaulichkeit ärztlich empfohlen.

Man achte genau auf den Namen „Hohenlohe“, da min-  
derwertige Fabrikate existieren. 18748

gen durch Glasate kennlich.

**Paletots**  
9, 12, 18-50  
Mk.

## Schlaf- röcke

von 8 Mk. an  
bis zu den  
elegantesten.

**Anzüge**  
12 bis 40  
Mk.

## Pelerinen-Mäntel v. 15 Mk. an

in grau Tuch und versch. Lodenstoff-Arten.

**Joppen**  
in 18041  
großer Auswahl.

**Lewinsohn,**  
Annenstr. 19,  
parterre und 1. Etage.  
Grosses Stofflager  
zur  
Maß-Anfertigung  
in  
eigener Werkstatt.

Neuheit!  
**„Joppe“**  
ohne Naht.

**Knaben- und  
Burschen-  
anzüge**

**Knaben- und  
Burschen-  
mäntel**

Billigste Bezugsquelle f. Kaffee-  
retenre, Haukele u. Urinale.

## Cigarren

zu Fabrikpreisen.  
100 Stk.  
4 Pfg.-Cigarren 2,50-3,00 Mk.  
5 " " " 3,20-3,40 " "  
6 " " " 4,00-4,80 " "  
8 " " " 5,00-5,80 " "  
10 " " " 6,00-7,50 " "

offert und verlandet

## Oskar Richter,

Cigarrenhandl.,  
Dresden-N., 18748  
Martin-Lutherstr. 12,  
Ecke Unterplan.  
Tel. 2511 (a. l. 252).

Rur Wettinerstr. 2,

direct am Postpl.,  
Dresdner Musikhaus  
Max Reichardt  
Solde Accord-  
Metalle. Zithern



Orphonions, Polyphons,  
Symphonons, Orgeln und  
Drehwerke aller Art,  
Hand- u. Mund-Harmonikas,  
Albums, Klänge u. mit Musik.  
Saiten- und Notenlager.  
**Preise billigst  
ohne Concurrenz.**  
Vor anderweit. in Einkauf nach  
Preis erkundigen. 1067



## Dresdner Bettfedern- u. Daunen-Haus

**Clemens Grossmann**

nur **Scheffelstrasse 22**

nabe der Wallstraße. 12454

Beste und billigste Bezugsquelle.

Rucker frei. Versandt per Nachnahme.

Ohne Concurrenz in ganz Dresden!

## Albert Siede's

Uhrenhandlung und Uhren-  
Reparatur-Anstalt

1. Etage, Gr. Brüdergasse 10, 1. Etage

300 neue Uhren aller  
Arten auf Lager.

**Billigste Preise der Residenz,**  
namentlich während der Weihnachtsferien.



Eine Grandvertheilung von 12 Stück  
Uhren, darunter eine goldene Uhr im Werthe  
von 60 Mark, findet bei mir vom 28. bis  
31. December statt, und hat ein Jeder, welcher eine  
Uhr kauft oder repariren läßt, Antheil, muß aber  
diesen Antheil mitbringen. 18889

Eine gute Feder einsehen 1 Mk., 1 Jahr  
Garantie, Federn zu 75 Pf., sogar zu 50 Pf. habe  
ich auch, aber die plagen!

Wringmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Mangelmaschinen  
eigene Fabrikate  
empfehlen  
**Albert Kernstädt**  
Dresden, am Gr.  
für Wappenstein  
Fabrik haaswirthsch. Masch.  
Bernstr. 1715

Massiv gold. Ringe  
nur die allerneuesten Facetten  
in den Breiten von  
5, 6, 10, 12, 15 Mark  
empfehlen 18748  
in reichster Auswahl  
**S. Smy,**  
Moritzstr. 10,  
Ecke König-Johannstr.

## Holzwaaren

für Küche und Haus, Vollstücken  
in jeder Größe, sowie gr. Aus-  
wahl von Gangebrettern,  
Schranktüchern, Rauch- und  
Servietten, Garderobehäl-  
tern u. empfiehlt zu bill. Preisen  
**W. Eichler,**  
Kronenstr. 4. 103